

SCHLAGLICHT: VOM SCHWIERIGEN UMGANG MIT EINER BIOGRAFIE. DAS BEISPIEL LUISE HERKLOTZ

Klaus J. Becker

Luise Herklotz erhielt am 6. September 2003 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Speyer.

Geboren war sie am 20. August 1918 in ihrer Heimatstadt als Tochter eines sozialdemokratisch geprägten Elternhauses, das ihr den Besuch des städtischen Mädchenlyzeums ermöglichte. Luise Herklotz war Mitglied der Wandervogelbewegung, die 1933 aufgelöst wurde und deren weibliche Mitglieder in den Bund Deutscher Mädel (BDM) zwangseingegliedert wurden. Letzteren verließ sie bereits nach einem Jahr wieder. Ihre ersten Schritte ins Berufsleben erfolgten ab dem 1. Oktober 1935 bei der „Speyerer Zeitung“, wo sie von Oswald Dobbeck¹ als Redaktionsgehilfin beschäftigt wurde. Die „Speyerer Zeitung“ war allerdings bereits im Januar 1933 wegen ihrer nationalliberalen Ausrichtung in den Fokus der Nationalsozialisten geraten. Am 22. Juni 1933 war Oswald Dobbeck als Chefredakteur der „Speyerer Zeitung“ deshalb in „Schutzhaft“ genommen worden.² In Folge der dort erlittenen Misshandlung erblindete er bis 1939 vollständig. Auch nach der Übernahme der „Speyerer Zeitung“ am 15. April 1936 durch die „Neue Abendzeitung (NAZ) Ludwigshafen“ verblieb Luise Herklotz dort als Redaktionssekretärin bis zum 30. Juni 1939.³



Luise Herklotz – in der Maximilianstraße in Speyer, um 1970

Stadtarchiv Speyer, Fotografin: Bettina Deuter

¹ Zur Biografie Oswald Dobbecks Pieroth, Stefan: Parteien und Presse in Rheinland-Pfalz 1945-1971. Mainz 1994, S. 848.

² Ohler, Norbert: Speyer in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur, zur Zeit des Zweiten Weltkriegs und am Beginn des demokratischen Aufbaues (1933-1949). Speyer 1982, S. 384.

³ Zur Biographie Luise Herklotz' Pieroth (wie Anm. 1), S. 855.

Offensichtlich im Zuge der Mobilisierung deutscher Arbeitskräfte für die Kriegsvorbereitung⁴ wurde Luise Herklotz vom Arbeitsamt Speyer zum Reichsführer der SS als Stenotypistin nach Dachau ins dortige Konzentrationslager abgeordnet. Sie folgte auf diesem Arbeitsplatz einer weiteren Speyererin nach, die zuvor bereits vom Arbeitsamt Speyer ins KZ Dachau abgeordnet worden war, sich aber nach kurzer Zeit „wegen des völlig sittenlosen Lebens bei den Bewachungsoffizieren des Lagers“ einer weiteren Tätigkeit dort verweigert hatte. Herklotz war bis zum 15. Februar 1940 als Stenotypistin im KZ Dachau. Danach nahm sie eine Tätigkeit im Sozialbüro der Dynamit AG München bis zum 15. März 1940 an. Diese weitere Beschäftigung als Stenotypistin ist ebenfalls im Rahmen der Arbeitskräftemobilisierung nun für den tatsächlichen Kriegsbedarf zu sehen.⁵

Nach eigenen Angaben war sie ab dem 15. März 1940 wieder journalistisch tätig und zwar bei den „Vereinigten Heimatblättern“ in Mühldorf-Altötting bis Ende 1941. Im August 1940 bestand sie ihre Schriftleiterprüfung.⁶ Zum gleichen Zeitpunkt begann auch ihre berufsbedingte Zwangsmitgliedschaft in der Reichspressekammer.⁷ Für diesen Beschäftigungszeitraum liegt im Bestand NSDAP-Partei Korrespondenz des Bundesarchivs eine politische Beurteilung der Ortsgruppe Mühldorf vom 12. Oktober 1940 vor, die bestätigte, „daß keinerlei Bedenken über die politische und moralische Haltung der Herklotz bestehen“.⁸

Am 4. April 1942 wurde ihr Sohn Klaus⁹ in Speyer geboren. Bereits seit dem 1. Januar 1942 war sie wieder in ihrer Geburtsstadt gemeldet und verblieb dort mit „Krankheitsurlaub“ und „zur Erholung“ bis zum 31. Januar 1943.¹⁰ Eine deshalb von der Gauleitung Westmark der NSDAP in Neustadt an der Weinstraße angeforderte Beurteilung bestätigte am 3. August 1942 erneut aus Mühldorf: „Sie führte sich während ihres Aufenthaltes im Gaugebiet in politischer, sozialer und sonstiger Hinsicht ohne Beanstandung“. Zusätzlich wurde erstmals auf ihre Mitgliedschaft in der (durch Zwangsbeiträge finanzierten) Deutschen Arbeitsfront verwiesen, die wohl schon ab 1935 bestand.¹¹ Sie war zwar Mitglied in der NS-Frauenschaft¹², aber der NSDAP trat sie nicht bei.

Ab dem 1. Februar 1943 war Luise Herklotz wieder berufstätig und zwar als Schriftleiterin beim „Schwarzwälder Boten“ bis zum 31. Mai 1944. Der „Schwarzwälder Bote“ war zu diesem Zeitpunkt eine der nur 25 Zeitungen, die sich reichsweit nicht

⁴ Petzina, Dietmar: Die Mobilisierung deutscher Arbeitskräfte vor und während des Zweiten Weltkriegs. In: VfZ Jg. 18 (1970), Heft 4, S. 443-455.

⁵ LAsp V52/202.

⁶ In der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland ein der Reichspressekammer unterstellter Mitarbeiter eines Verlages. Diese wurden platziert, um das Schriftleitergesetz einzuhalten, welches wiederum der Gleichschaltung der Presse diente.

⁷ LAsp R18/A 33.905.

⁸ BAB R9.361-II/402262.

⁹ Verstorben am 23.9. 2017 in Speyer.

¹⁰ Wie Anmerkung 7.

¹¹ Wie Anmerkung 8.

¹² Schreiben des Bundesarchivs Berlin an das Stadtarchiv Speyer 27.8.2021.

im Besitz der NSDAP befanden. Zudem war es dem „Schwarzwälder Boten“ gelungen, mit dem Dienst mittlerer Tageszeitungen (DIMITAG) ein eigenes Informationsnetz zu schaffen und damit zumindest ansatzweise der Gleichschaltung der Presse zu entgehen.¹³ „Wegen zunehmender Fliegergefahr und den sich stets verschlechternden Eisenbahnverbindungen“ kehrte sie anschließend wieder nach Speyer zurück.¹⁴ Von Speyer aus nahm sie eine Tätigkeit bei der Zeitung „Volksgemeinschaft: Heidelberger Beobachter, NS-Zeitung für Nordbaden“ vom 1. Juni bis zum 31. Dezember 1944 auf. Danach war sie bis zum hiesigen Kriegsende noch Redakteurin für die Zeitung „Hakenkreuzbanner – Das Nationalsozialistische Kampfblatt Nordwestbadens“¹⁵ in Mannheim und publizierte darin noch am 26. Februar 1945 einen mit L.H. gezeichneten Veranstaltungsbericht zum 25. Jahrestag der Verkündung des NSDAP Parteiprogramms.¹⁶

Ende Dezember 1945 bemühte sich Luise Herklotz bei der Französischen Besatzungsmacht um eine Zulassung als „Journalistin, vorerst Mitarbeiterin an Zeitungen“. Der dazu auszufüllende Fragebogen enthielt zeitgemäße aber trotzdem bemerkenswerte Glättungen – so wurde aus der Beschäftigung im KZ Dachau und bei der Dynamit AG nun eine „Freie Mitarbeit in verschiedenen Münchner Zeitungen“ und ihre journalistische Tätigkeit ab 1943 wurde nur mit Ortsangabe und Gehaltshöhe eingeräumt.¹⁷

Solche Auslassungen waren gegenüber dem eigenen Milieu allerdings schwierig, zumal spätestens nach der Neugründung der SPD-Ortsgruppe Speyer am 16. Februar 1946 auch für die in der Kindheit sozialdemokratisch sozialisierte Luise Herklotz nun die Mitgliedschaft zur Debatte stand. Allerdings hatte die SPD in der von Kurt Schumacher dominierten Wiedergründungsphase sich klar sowohl von der KPD als auch von ehemaligen Aktiven der NSDAP abgegrenzt. Dies brachte auch die junge Journalistin Luise Herklotz in Begründungszwänge, woraufhin ihr ehemaliger Arbeitgeber Oswald Dobbeck ihr mit einer Erklärung zur Seite sprang, in der er betonte, „dass sie durch ihre Tätigkeit bei der gleichgeschalteten Presse nicht wankend geworden war“. In ihrem Fragenbogen zur Entnazifizierung erklärte Herklotz, dass sie zwar „in der Verwaltung des Konzentrationslagers Dachau als Stenotypistin tätig war [...] es habe sie eine Art journalistischer Neugier zu diesem Schritt veranlaßt“.¹⁸

¹³ Dussel, Konrad: Die Nazifizierung der württembergischen Tagespresse. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 78 (2019), S. 295-325.

¹⁴ Wie Anmerkung 7.

¹⁵ 1944 wurde die „Neue Mannheimer Zeitung“ (NMZ) mit dem „Hakenkreuzbanner“, der Parteizeitung der NSDAP in Mannheim, zusammengelegt. Nach einer Erklärung von Dr. Winbauer, dem ehemaligen Hauptschrieffleiter der NMZ, aus dem Jahr 1947 im Rahmen der Entnazifizierung gehörte Luise Herklotz niemals zur Redaktion des „Hakenkreuzbanners“, sondern innerhalb der Redaktion der Gemeinschaftszeitung zur Mitarbeiterschaft der NMZ. „Diese Feststellung wurde bei ihrer Einstellung auf ihr ausdrückliches Verlangen hin getroffen, ebenso wie auf ihren Wunsch hin bereits damals festgelegt wurde, dass sie bei der für Kriegsende vertraglich zugesicherten Trennung der beiden Zeitungen im Redaktionsverband der „Neuen Mannheimer Zeitung“ verbleiben sollte.“ Besatzungsarchiv La Courneuve AAE RP 72.

¹⁶ Wie Anmerkung 5

¹⁷ Wie Anmerkung 7.

¹⁸ Besatzungsarchiv La Courneuve AAE RP 72.

Zudem bestätigte Franz Bögler¹⁹, damals SPD-Parteivorsitzender der Pfalz, die Richtigkeit der Abschrift der Erklärung von Oswald Dobbeck am 6. März 1946 mit seiner Unterschrift ausdrücklich; dies dürfte letztlich für die Aufnahme von Luise Herklotz in die SPD entscheidend gewesen sein. Bereits am 20. August 1946 fand Luise Herklotz sich auf der Kandidatenliste der SPD zur Stadtratswahl 1946 auf Platz 15 wieder.²⁰

Gegen diese Nominierung regte sich jedoch offenbar Widerspruch, zumindest findet sich im Nachlass von Franz Bögler der schriftliche Hinweis darauf, dass ihm nach einer „Unterredung, betreff der Stadtratskandidaten für Speyer“ am 2. September 1946 eine umfassende Darstellung des beruflichen Weges von Luise Herklotz inkl. der Beschäftigungen in Dachau und München „zur Kenntnis“ gegeben wurde. Darin wurde sogar auf eine weitere Tätigkeit beim Führerverlag vom 1. November 1942 bis 31. Dezember 1942 in Karlsruhe hingewiesen. Dieser Verlag gehörte der sogenannten Gaupresse der NSDAP an und war gleichzeitig Herausgeber der Zeitung „Der Führer“.²¹

Diese Kenntnissgabe blieb aber wohl ohne Folgen, denn Luise Herklotz konnte 1946 zu einem SPD-Bezirksvorstandsmitglied und 1947 zur Vorsitzenden des SPD-Bezirksfrauenausschusses aufsteigen. Trotzdem blieb die „Affaire von Fr. Herklotz“ weiter ein Streitfall – insbesondere wohl zwischen SPD und KPD, der sich an der Debatte über die Praxis der Entnazifizierung entzündet hatte, da nach Ansicht der KPD die eigentlichen Schuldigen bereits wieder in maßgebenden Positionen saßen.²²

Luise Herklotz wurde erstmals 1948 „entnazifiziert“. Der im Landesarchiv Speyer vorliegende Hinweis auf einen Amnestiebescheid lässt zwar Rückschlüsse auf eine Belastung zu, aber die dazugehörige Akte fehlt. Das zweite Spruchkammerverfahren endete am 29. Januar 1951 mit einem „Nichtbetroffenenbescheid“.²³ Seit 1949 Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz und inzwischen Mitglied des zentralen Frauenausschusses der SPD, fasste Luise Herklotz 1955 ihre berufliche Tätigkeit zwischen 1935 und 1945 als „Redaktionssekretärin und Redakteurin bei verschiedenen Zeitungen“ zusammen.²⁴ Als Mitglied des Bundestages seit 1956 verkürzte sie ihre

¹⁹ Kaiser, Josef: Franz Bögler (1902-1976). Der „rote Kurfürst“ von der Pfalz. In: Manfred Geis/ Gerhard Nestler (Hg.): Die pfälzische Sozialdemokratie. Beiträge zu ihrer Geschichte von den Anfängen bis 1948/49. Landau. 1999, S. 677-686.

²⁰ StaSp 236/34 SPD.

²¹ Wie Anmerkung 5.

²² Wie Anmerkung 5. Siehe auch die biografische Zusammenstellung: „Luise Herklotz Speyer Mitglied des Bezirksvorstandes Pfalz“ in den Akten des Speyerer Ausschusses für die Opfer des Faschismus, in: StALu Antifa-Archiv Ludwigshafen, SLu 96. Diese biografische Aufstellung der OdF Speyer über Luise Herklotz erfolgte aber offenbar erst 1948 im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen der SPD und KPD über die Führungsrolle bei der Betreuung der Opfer des Faschismus. Vgl. hierzu Becker, Klaus J.: Die KPD in Rheinland-Pfalz. Mainz 2001, S. 233-236 und S. 286-287.

²³ Schreiben des Landesarchivs Speyer an das Stadtarchiv Speyer vom 20.7. 2021 betr. Entnazifizierungsakte Luise Herklotz.

²⁴ Allerdings zeigte z. B. der spätere rheinland-pfälzische SPD-Landesvorsitzende Wilhelm Dröscher eine größere Bereitschaft, seine Rolle im Nationalsozialismus zu beleuchten. Amtliches Handbuch des Landtages Rheinland-Pfalz, 3. Wahlperiode 1955, S. 193 und 200.

Angaben zur Zeit vor 1945 weiter auf „1935 zunächst Redaktionssekretärin, dann Redakteurin“.²⁵

Eine umfassendere Kurzbiografie von Luise Herklotz veröffentlichte erstmals Stefan Pieroth in seiner Dissertation: „Parteien und Presse in Rheinland-Pfalz“ im Jahre 1994.²⁶ Diese blieb jedoch anlässlich ihres 80. Geburtstages 1998 ohne Beachtung, obwohl das Geburtstagsjubiläum der „großen alten Dame der pfälzischen SPD“ breit in der Presse bekannt gegeben wurde.²⁷ Entsprechend vermieden auch die Nachrufe anlässlich ihres Todes am 25. Juli 2009 eine Auseinandersetzung mit dem Zeitraum 1935 bis 1945.²⁸

Aber auch Luise Herklotz selbst hatte zeitlebens kein Interesse daran gezeigt, nachfolgenden Generationen über ihre Erlebnisse in der Diktatur des Hakenkreuzes zu berichten – gerade ihre Erinnerungen an ihren erzwungenen beruflichen Aufenthalt im KZ Dachau wären sicher heute noch von Bedeutung. So muss eine Aufarbeitung der Biografie von Luise Herklotz zwangsläufig an Grenzen stoßen, denn z. B. eine schriftliche Anfrage des Autors bei der KZ-Gedenkstätte Dachau vom April 2019 ergab lediglich: „zu Luise Herklotz können wir keine Hinweise finden“.²⁹

²⁵ Handbuch des Deutschen Bundestages, 6. Wahlperiode. Bonn 1969, S. 188.

²⁶ Wie Anmerkung 1.

²⁷ Die Rheinpfalz Nr. 192 vom 20.08.1998.

²⁸ <https://www.bv-pfalz.de/luise-herklotz-gestorben/> zuletzt aufgerufen am 14.09.2022.

²⁹ StALu Depositum Y4 (Archiv zur Geschichte der Arbeiterbewegung in Rheinland-Pfalz/ Privatarchiv Dr. Klaus J. Becker) Biografische Sammlung Luise Herklotz.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABSp	Bistumsarchiv Speyer
BA	Bundesarchiv
BayHStA	Bayerisches Hauptstaatsarchiv München
BDC	Berlin Document Center
BDM	Bund Deuter Mädel
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BVP	Bayerische Volkspartei
DAF	Deutsche Arbeitsfront
DC	Deutsche Christen
DDP	Deutsche Demokratische Partei
DFW	Deutsches Frauenwerk
DLB	Deutsche Luftfahrzeugbau
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DVP	Deutsche Volkspartei
Ebd./ebd.	Ebenda
Ehape	Einheitspreishandelsgesellschaft
Gestapo	Geheime Staatspolizei
HCITR	Haute Commission Interalliée des Territoires Rhénans, Hohe Interallierte Rheinlandkommission
HJ	Hitlerjugend
Jg.	Jahrgang
KdF	Kraft durch Freude
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LASp	Landesarchiv Speyer
MHVPF	Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NSF	Nationalsozialistische Frauenschaft
NSV	Nationalsozialistische Volkswohlfahrt
NSZ	Nationalsozialistische Zeitung, Rheinfront
OSAF	Oberste SA-Führung
PAdK	Preußische Akademie der Künste (Archiv)
PG	Parteigenosse
RM	Reichsmark
SA	Sturmabteilung
SD	Sicherheitsdienst
Sopade	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (in der Emigration)
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SS	Schutzstaffel
StaSp	Stadtarchiv Speyer

SVVG	Saarpfälzische Vermögensverwertungsgesellschaft
USHMM	United States Holocaust Memorial Museum
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
VjZ	Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte
VVN	Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes
WHW	Winterhilfswerk
Z	Deutsche Zentrumspartei
ZASP	Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz in Speyer

VERZEICHNIS DER GENUTZTEN ARCHIVE

Archiv der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Archiv der Gedenkstätte Osthofen
Archiv des Departements Pyrénées Atlantiques, Pau
Archiv des Sportbundes Pfalz in Kaiserslautern
Arolsen Archives
Bayerisches Hauptstaatsarchiv München
Bistumsarchiv Speyer
Bundesarchiv
Bundesarchiv/Militärarchiv Freiburg
Central Archives for The History of the Jewish People, Jerusalem
Centre des Archives diplomatiques du ministère des Affaires étrangères, Paris
Generallandesarchiv Karlsruhe
Landeshauptarchiv Koblenz
Landesarchiv Speyer
Leo Baeck Institute Archives, New York
Marchivum
Stadtarchiv Ludwigshafen
Stadtarchiv Neustadt an der Weinstraße
Stadtarchiv Speyer
Stadtarchiv Worms
Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz in Speyer

LITERATURVERZEICHNIS

- Abendroth, Wolfgang: Ein Leben in der Arbeiterbewegung. Gespräche aufgezeichnet und herausgegeben von Barbara Dietrich/ Joachim Perels. Frankfurt am Main 1976.
- Abendroth, Wolfgang: Zur Auseinandersetzung um das Verhältnis von Spontanität und Organisationsentwicklung in der Geschichte der Arbeiterbewegung. In: Das Argument 108 (1978), S. 222-229.
- Abendroth, Wolfgang: Historische Funktion und Umfang des Widerstandes der Arbeiterbewegung gegen das Dritte Reich. In: Die Aktualität der Arbeiterbewegung. Beiträge zu ihrer Theorie und Geschichte. Hg. von Joachim Perels/ Wolfgang Abendroth. Westberlin 1985, S. 103-124.
- Adam, Uwe Dietrich: Judenpolitik im Dritten Reich. Düsseldorf 1979.
- Ahlheim, Hannah: Deutsche, kauft nicht bei Juden! Antisemitismus und politischer Boykott in Deutschland 1924 bis 1935. Göttingen 2011.
- Aly, Götz: Hitlers Volksstaat. Raub, Rassenkrieg und nationaler Sozialismus. Frankfurt am Main 2005.
- Aly, Götz: Warum die Deutschen? Warum die Juden? Gleichheit, Neid und Rassenhass. Frankfurt am Main 2011.
- Ammerich, Hans: Kleine Geschichte der Stadt Speyer. Karlsruhe 2008.
- Ammerich, Hans: Speyer. Kleine Stadtgeschichte. Regensburg 2019.
- Armgarth, Martin: Lehrer- und Lehrerinnenbildung in der Pfalz 1919-1990. In: Weisheit und Wissenstransfer. Beiträge zur Bildungsgeschichte der Pfalz. Hg. von Angelo Van Gorp/ Ulrich A. Wien. Ubstadt-Weiher 2018 (=Forschungen zur Pfälzischen Landesgeschichte 1), S. 157-182.
- Aschauer, Karin: Widerstand – Exil – Rückkehr. Erfahrungen des Speyerer Bürgers Heinrich Ober in den Jahren 1933-1950. Speyer 1988.
- August, Wolf-Eberhard: Die Stellung der Schauspieler im Dritten Reich. Versuch einer Darstellung der Kunst- und Gesellschaftspolitik in einem totalitären Staat am Beispiel des „Berufsschauspielers“. Köln 1973.
- Aschenbrenner, Benedikt: Münchner Fußballvereine im Umgang mit dem NS-Regime. Der „Judenklub“ FC Bayern München im Vergleich zu seinem Lokalrivalen TSV 1860 München, Bachelorarbeit Hochschule Mittweida 2014, S. 7-9. URL: https://monami.hs-mittweida.de/frontdoor/deliver/index/docId/4951/file/BACHELORARBEIT_Aschenbrenner.pdf (15.12.2020).
- Ayaß, Wolfgang: „Asoziale“ im Nationalsozialismus. Stuttgart 1995.
- Ayaß, Wolfgang: „Gemeinschaftsfremde“. Quellen zur Verfolgung von „Asozialen“ 1933-1945. Koblenz 1998.
- Ayaß, Wolfgang: Bettler und soziale Außenseiter im Nationalsozialismus. In: Ausgesteuert – ausgegrenzt... angeblich asozial. Hg. von Anne Alex/ Dietrich Kalkan. Neu-Ulm 2009, S. 21-25.
- Bahne, Siegfried: Die Kommunistische Partei Deutschlands. In: Das Ende der Parteien 1933. Hg. von Erich Matthias/ Rudolf Morsey. Düsseldorf 1984, S. 655-739.

- Bajohr, Frank: Walter Ulbricht und Herbert Wehner, oder: „Arbeiterklasse“ und „Volksgemeinschaft“. Rückblick und Ausblick. In: ‚Volksgemeinschaft‘: Mythos, wirkungsmächtige soziale Verheißung oder soziale Realität im ‚Dritten Reich‘? Zwischenbilanz einer kontroversen Debatte. Hg. von Detlef Schmiechen-Ackermann. Paderborn 2012, S. 367-372.
- Bambi, Andrea: Kunstraub, Restitutionsfragen und Provenienzforschung. Historische Perspektiven einer verzögerten Aufarbeitung. In: Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Ein Kompendium. Hg. von Magnus Brechtken u.a. Göttingen 2021, S. 614-646.
- Barkai, Avraham: Vom Boykott zur „Entjudung“. Der wirtschaftliche Existenzkampf der Juden im Dritten Reich 1933–1943. Frankfurt am Main 1988.
- Bartels, Nicole, Kulbe, Nadine und Armin Schlechter: Raubgut in der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer: Geschichte, Strukturen, Opfer. Projektbericht und Ausstellungskatalog. Koblenz 2015 (=Schriften des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz 12).
- Baßler, Hans: Ludwig Schandein, Abriß seines Lebens. In: Pfälzer Heimat 14 (1963), S. 73-76.
- Bayerisches Gemeindeverzeichnis. Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933 (=Sonderabdruck aus der Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts, Jg. 1934).
- Bayerisches Statistisches Landesamt (Hg.): Die Kriegs-Volkszählungen vom Jahre 1916 und 1917 in Bayern. Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 89. München 1919.
- Becker, Albert: Ludwig Schandein (1813-1894) und die Frühzeit pfälzischer Volksforschung. In: Völkische Wissenschaft 3 (1937), S. 288-301.
- Becker, Klaus J.: Die KPD in Rheinland-Pfalz 1946-1956. Mainz 2001 (=Veröffentlichungen der Kommission des Landtags für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz 22).
- Becker, Klaus J.: Zwischen Widerstand und Anpassung. Das pfälzische Arbeitermilieu während der NS-Zeit. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler/ Roland Paul/ Hannes Ziegler. 2. Auflage. Kaiserslautern 2016 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte 29), S. 231-250.
- Becker, Klaus J.: Zwischen ultralinker Parteiopposition und titoistischer Verfehmung: Die pfälzische KPD 1919 – 1956. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 103 (2005), S. 343-376.
- Becker, Klaus J.: Zwischen ultralinker Parteiopposition und titoistischer Verfehmung. Die pfälzische KPD 1919-1956. In: URL: <https://klaus-j-becker.de/docs/ArtikelKPDMitteilungen.pdf>.
- Becker, Klaus J.: Vom legalen Kampf gegen die Hitler-Diktatur bis zum Parteiverbot im Juni 1933. In: 80 Jahre Asselstein. Widerstand und Gedenken. Hg. von Klaus J. Becker. Ludwigshafen 2014, S. 15-22.
- Becker, Klaus J.: Zerschlagung und Duldung der politischen Opposition in Neustadt während der NS-Diktatur – das Beispiel der Arbeiterbewegung. Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 243-259.
- Becker, Klaus J.: Anpassung, Innere Verweigerung, Offener Widerstand, Repression. Der kommunistische Widerstand gegen die Nationalsozialistische Diktatur und dessen Zerschlagung in der Pfalz anhand neuzugänglicher Archivalien. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 108 (2010), S. 324-325.
- Becker, Susan: Eine pfälzische „Sonderkrise“ aufgrund struktureller oder exogener Faktoren? Die Pfalz in der Weltwirtschaftskrise. In: Vom Scheitern der Demokratie. Die Pfalz am Ende der Weimarer Republik. Hg. von Gerhard Nestler u.a. Karlsruhe 2010, S. 69-96.

- Bellée, Hans: Blumenthal, Karl Konstantin Albrecht Leonhard Graf von. In: NDB 2 (1955), S. 331.
- Benecke, Jakob (Hg.): Die Hitler-Jugend 1933 bis 1945. Programmatik, Alltag, Erinnerungen. Eine Dokumentation. Weinheim 2013.
- Benz, Wolfgang: Gewalt im November 1938. Die „Reichskristallnacht“. Initial zum Holocaust. Berlin 2018.
- Benz, Wolfgang: Im Widerstand. Größe und Scheitern der Opposition gegen Hitler. München 2018.
- Bergmann, Werner/ Sieg, Ulrich (Hg.): Antisemitische Geschichtsbilder. Essen 2009 (=Antisemitismus. Geschichte und Strukturen 5).
- Berkessel, Hans/ Endres, Stefan/ Pfanz-Sponagel, Christiane (Hg.): Kehilla Schpira. Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer. Oppenheim 2022.
- Bernett, Hajo: Der jüdische Sport im nationalsozialistischen Deutschland 1933–1938. Schondorf 1978 (=Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft Band 18).
- Berninger, Stefan: Zwangssterilisation im Nationalsozialismus – Eine Beschreibung der Praxis der Zwangssterilisationen im Nationalsozialismus mit Auswertung der Quellen zu Mannheim. Mannheim 1992.
- Bertheau, Camilla: Politisch unwürdig? Entschädigung von Kommunisten für nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen. Berlin/Boston 2016.
- Beyer, Christof: Von der Kreis-Irrenanstalt zum Pfalzkrankenhaus. Eine Geschichte der Psychiatrie in Klingenmünster. Kaiserslautern 2009.
- Blaschke, Olaf: Die Kirchen und der Nationalsozialismus. Stuttgart 2014.
- Blaschke, Olaf/ Großbölting, Thomas (Hg.): Was glaubten die Deutschen zwischen 1933 und 1945? Religion und Politik im Nationalsozialismus. Frankfurt/New York 2020 (=Religion und Moderne Band 18).
- Billeter, Felix/ Leitmeyer, Maria (Hg.): Sehnsucht nach dem Anderen. Eine Künstlerehe in Briefen 1909-1914. Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann. Berlin/München 2019.
- Billeter, Felix/ Leitmeyer, Maria (Hg.): Stürmische Zeiten. Eine Künstlerehe in Briefen 1915-1943. Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann. Berlin/München 2020.
- Bisson, Jakob: Sieben Speyerer Bischöfe und ihre Zeit 1870-1950. Beiträge zur heimatlichen Kirchengeschichte. Speyer 1956.
- Bitz Heinz u.a. (Hg.): Katholische Jugend im Bistum Speyer. Speyer 2003 (=Schriftenreihe des Diözesan-Archivs Speyer Band 31).
- Biundo, Georg: Die evangelischen Geistlichen der Pfalz seit der Reformation. Neustadt an der Aisch 1968.
- Bleibler, Jürgen: Otto Brinkmann und der Luftschiffbau in Speyer. In: Wissenschaftliches Jahrbuch 2003. Hg. vom Zeppelin-Museum Friedrichshafen. Bonn 2003, S. 9-45.
- Boberach, Heinz (Hg.): Meldungen aus dem Reich. Die geheimen Lageberichte des Sicherheitsdienstes der SS 1938-1945. Band 14. Herrsching 1984.
- Börrnert, René: Wie Ernst Thälmann treu und kühn! Das Thälmann-Bild der SED im Erziehungsalltag der DDR. Klinkhardt. Bad Heilbrunn 2004.
- Bohlender-Sprater, Gisela: Sämtliche Veröffentlichungen von Friedrich Sprater In: Pfälzer Heimat 2 (1960), S. 91-96.

- Bois, Marcel: *Kommunisten gegen Hitler und Stalin. Die linke Opposition der KPD in der Weimarer Republik. Eine Gesamtdarstellung.* 2. Auflage. Essen 2016.
- Bois, Marcel: Hermann Weber und die Stalinisierung des deutschen Kommunismus. Eine Rezeptionsgeschichte. In: *Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung*. 2018, S. 143–162.
- Borggrefe, Friedhelm: *Frauenarbeit.* In: *Protestanten ohne Protest.* Band 1, S. 528-541.
- Borgstedt, Angela: *Entnazifizierung in Karlsruhe 1946 bis 1951. Politische Säuberung im Spannungsfeld von Besatzungspolitik und lokalpolitischem Neuanfang.* Konstanz 2001 (=Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 5).
- Borgstedt, Angela: *Schwierige Beziehungen. Deutschlands Beziehungen zu Polen und Israel im Spiegel von Tribüne-Gesprächen.* In: *Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums* 50 (2011), Heft 200, S. 154-162.
- Borgstedt, Angela: *Orte des Widerstehens. Aktionsräume gegen den Nationalsozialismus im Südwesten 1933-1945.* Stuttgart 2022.
- Bracher, Karl Dietrich: *Die deutsche Diktatur. Entstehung, Struktur, Folgen des Nationalsozialismus.* Berlin 1996.
- Bradsheet, Kenneth D.: *12th Armored Division.* Band 2. Paducah 1987. URL: https://www.12tharmoredmuseum.com/view_books.asp (30.07 2019).
- Brändle, Brigitte und Gerhard: *Jüdische Kinder im Lager Gurs.* Karlsruhe 2020.
- Bräunche, Ernst Otto: *Die Reichstagswahlen 1919-1930. Die politischen Parteien der Pfalz und ihre Wähler.* In: *Die Pfalz unter französischer Besatzung (1918/19-1930).* Hg. von Wilhelm Kreuz/ Karl Scherer. Kaiserslautern 1999. (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 15), S. 77-104.
- Bräunche, Ernst Otto: *Die politischen Lager der Pfalz, ihre Parteien und ihre Wähler 1919-1930.* In: *Vom Scheitern der Demokratie. Die Pfalz am Ende der Weimarer Republik.* Hg. von Gerhard Nestler/ Stefan Schaupp/ Hannes Ziegler. Karlsruhe 2010, S. 173-198.
- Braun, Helmut und Penker, Josef: *Nationalsozialistische Wirtschaftspolitik in der bayerischen Ostmark.* In: *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte* 71 (2008), S. 231-265.
- Braun, Günter: *Sozialdemokratischer und kommunistischer Widerstand in der Pfalz.* In: *Die Pfalz unterm Hakenkreuz.* Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. Landau 1993, S. 377-411.
- Brauneis, Wolfgang/ Gross, Raphael (Hg.): *Die Liste der „Gottbegnadeten“. Künstler des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik.* München 2021.
- Brechenmacher, Thomas: *Die Kirche und die Juden.* In: *Die Katholiken und das Dritte Reich. Kontroversen und Debatten.* Hg. von Karl-Joseph Hummel/ Michael Kißener. 2. Auflage. Paderborn 2010, S. 125-143.
- Breß, Miriam: *„Schutzhaff“ im (frühen) Konzentrationslager Neustadt a. d. Haardt. Hintergründe und Funktion der „Schutzhaff“.* In: *Jahrbuch der Hambach-Gesellschaft* 24 (2017), S. 107-133.
- Breß, Miriam: *Das (frühe) Konzentrationslager Neustadt. „Erziehung zur Volksgemeinschaft“.* In: *Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus.* Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 143-164.
- Breß, Miriam: *Die frühen Verfolgungen. Schutzhaff als Mittel zur Herstellung der Volksgemeinschaft.* In: *Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus.* Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 125-142.

- Breß, Miriam: Karl Fücks. URL: <https://neustadt-und-nationalsozialismus.uni-mainz.de/lexikon/fuecks-karl> (8.7.2023).
- Brodski, Josef A.: Timor und andere. In: Europa und der „Reichseinsatz“. Ausländische Zivilarbeiter, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge in Deutschland 1938-45. Hg. von Ulrich Herbert. Essen 1991, S. 251-269.
- Brodski, Josef A.: Gegen das Vergessen. Aus dem Widerstand sowjetischer Kriegsgefangener in deutschen Lagern. In: Solidarität und Widerstand. Hg. von Wolfgang Benz/ Barbara Distel. München 1995 (=Dachauer Hefte 7), S. 13-23.
- Brommer, Ute: „... es steht und fällt ein Volk mit seinen Frauen“. Beobachtungen und Eindrücke über das Alltagsleben Speyerer Frauen während der Jahre des 2. Weltkrieges 1939-1945. In: Frauen in Speyer. Leben und Wirken in zwei Jahrtausenden. Hg. von Friederike Ebli. Speyer 1990, S. 335-348.
- Broszat, Martin und Norbert Frei: Das Dritte Reich im Überblick. Chronik – Ereignisse – Zusammenhänge. München 1989.
- Bruno, Johannes: Schicksale Speyerer Juden 1800 bis 1980. Speyer 2000.
- Bruno, Johannes: Das Mahnmal für die jüdischen Opfer der Naziverfolgung. Speyer 2008.
- Bruno, Johannes: Dem Vergessen entreißen. Speyerer Soldaten jüdischen Glaubens 1914-1918. Speyer 2015.
- Buchheim, Christoph: Der Mythos vom „Wohlleben“. Der Lebensstandard der deutschen Bevölkerung im Zweiten Weltkrieg. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Jg. 58 (2010), Nr. 3, S. 299-328.
- Burth, Wolfgang u.a.: Nationalsozialistische Wirtschaftslenkung und württembergische Wirtschaft. In: Regionale Eliten zwischen Diktatur und Demokratie. Baden und Württemberg 1930-1953. München 1993, S. 195-210.
- Carl, Victor: Lexikon Pfälzer Persönlichkeiten. 3. Auflage. Edenkoben 2004.
- Caroli, Michael: 1933-1939. Keine „Hauptstadt der Bewegung“. In: Geschichte der Stadt Mannheim. 1914-2007. Band 3. Heidelberg 2009, S. 224-351.
- Caspers, Lutz: Quäkerspeisung nach dem Ersten Weltkrieg. In: Vorträge, Analysen, Diskussionen. Hg. von der Gesellschaft zur Förderung vergleichender Staat-Kirche-Forschung e.V. Berlin 1996, S. 78ff.
- Cauer, Ludwig und Klimsch, Uli: Ausstellung der vier Gruppen „Die salischen Kaiser“ von Professor Ludwig Cauer. Berlin 1941.
- Cherdron, Eberhard: Karl Wilhelm Wien, Pfarrer und Dekan in Speyer von 1932 bis 1964. In: 300 Jahre Dreifaltigkeitskirche. Hg. von Christiane Brodersen/ Klaus Bümlein/ Christine Lauer. Speyer 2017, S. 475-486.
- Christians, Annemone: Gewinner und Verliererinnen. Geschlechterrelationen in der nationalsozialistischen Scheidungspraxis. In: Geschlechterbeziehungen und Volksgemeinschaft. Hg. von Klaus Latzel/ Elissa Mailänder/ Franka Maubacher. Göttingen 2018, S. 65-86.
- Christmann, Ernst: Ludwig Schandein als Volkskundeforscher. In: Pfälzer Heimat 14 (1963), S. 77-82.
- Christmann, Ernst: Museumsdirektor i.R. Dr. Friedrich Sprater. Nachruf. In: Pfälzer Heimat 3 (1952), S. 65-66.

- Clemens, Ursula: „Deuter deutscher Geschichte“. Die Kaiserdome von Speyer, Worms und Mainz in der NS-Zeit. In: Kunst auf Befehl? Dreiunddreißig bis Fünfundvierzig. Hg. von Bazon Brock/ Achim Preiß. München 1990, S. 77-102.
- Clemens-Schierbaum, Ursula: Mittelalterliche Sakralarchitektur in Ideologie und Alltag der Nationalsozialisten. Weimar 1995.
- Collado Seidel, Carlos: Der Spanische Bürgerkrieg. Geschichte eines europäischen Konflikts. München 2006.
- Conrad, Joachim: Die Selbstgleichschaltung und die Eingliederung der pfälzischen Landeskirche in die Reichskirche. In: Protestanten ohne Protest. Band 1, S. 106-116.
- Conze, Eckart: Die große Illusion. Versailles 1919 und die Neuordnung der Welt. München 2018.
- Dapp, Teresa: Kommunistische Milieus in der Weimarer Republik. Ein Forschungsbericht. In: Archiv für Sozialgeschichte 50 (2010), S. 503-544.
- Davis, Richard G.: Bombing the European Axis Powers. A Historical Digest of the Combined Bomber Offensive 1939-1945. Maxwell Air Force Base 2006.
- Debus, Karlheinz: Die Reichskristallnacht in der Pfalz. Schuldbewusstsein und Ermittlungen. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 129 (NF 90) (1981), S. 469-515.
- Debus, Karl Heinz: Kirchen und Religionsgemeinschaften in Speyer seit 1918. In: Geschichte der Stadt Speyer. Hg. von der Stadt Speyer. Band 2. 2. Auflage. Stuttgart 1983, S. 465-527.
- Debus, Karl Heinz: Christen und Juden und die Justiz im Dritten Reich im Oberlandesgerichtsbezirk Zweibrücken. In: 175 Jahre pfälzisches Oberlandesgericht. 1815 Appellationsgericht, Oberlandesgericht 1990. Festschrift. Hg. von Sven Paulsen. Neustadt an der Weinstrasse 1990, S. 181-205.
- Debus, Karl Heinz: Die großen Kirchen unter dem Hakenkreuz. Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Pfalz 1933-1945. In: Die Pfalz unterm Hakenkreuz. Eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. 2. Auflage. Landau 1997, S. 227-272.
- Debus, Karl-Heinz: Kreuz gegen Hakenkreuz. Kirchen in der Pfalz im Alltag. In: Die Pfalz unterm Hakenkreuz. Eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. 2. Auflage. Landau 1997, S. 273-292.
- Debus, Karl Heinz: Verfolgung und Auslöschung. Geschichte der Juden in Speyer von Hitlers Machtergreifung 1933 bis zur Deportation nach Gurs 1940 und bis zur „Endlösung 1942“. In: Die Juden von Speyer. Hg. von der Bezirksgruppe Speyer des Historischen Vereins der Pfalz. 3. Auflage. Speyer 2004 (=Beiträge zur Speyerer Stadtgeschichte 9), S.235-280.
- De Fleurian, Eric: Deuxième Guerre Mondiale. Campagne d'Allemagne 1945. Parcours de Guerre du 3° RTA. Ohne Ort 2015. URL: [https://www.les-tirailleurs.fr/documents/liste; \(31.072019\).](https://www.les-tirailleurs.fr/documents/liste; (31.072019).)
- Defrance, Corine: Die internationalen Historikertreffen von Speyer. Erste Kontaktaufnahme zwischen deutschen und französischen Historikern nach dem Zweiten Weltkrieg. In: Die Rückkehr der deutschen Geschichtswissenschaft in die „Ökumene der Historiker“. Ein wissenschaftsgeschichtlicher Ansatz. Hg. von Ulrich Pfeil. München 2008, S. 213-237.
- Denig, Hans: Die Blaue Blume oder zwischen Rot und Grün. Ludwigshafen 1995.

- Dentler, Sandra: „Volksgemeinschaft“ in Bonn. Die Bonner Gesellschaft und die Judenverfolgung von 1933 bis 1942. Diss. München 2020. URL: https://edoc.ub.uni-muenchen.de/26506/1/Dentler_Sandra.pdf
- Dettweiler, Frieda: Führer durch die Dom-Ausstellung 1030 – 1930 im Historischen Museum der Pfalz zu Speyer a. Rhein. Speyer 1930.
- Deutsches Literatur-Lexikon. Das 20. Jahrhundert. Biographisch-bibliographisches Handbuch. Begründet von Wilhelm Kosch. Hg. von Konrad Feilchenfeldt u. a. Band 1-39. Bern 2000-2023.
- Die Pfalz unter französischer Besatzung von 1918 bis 1930: kalendarische Darstellung der Ereignisse vom Einmarsch im November 1918 bis zur Räumung am 1. Juli 1930. Hg. vom Bayer. Staatskommissar für die Pfalz (Jolas). München 1930 (Neuaufgabe Koblenz 1996).
- Diehl, Wolfgang: Pfälzisches Kulturleben im „Dritten Reich“. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler/ Roland Paul/ Hannes Ziegler. Kaiserslautern 2016. (= Beiträge zur pfälzischen Geschichte 29), S. 145-176.
- Dieterich, Veit-Jakobus: Religionslehrplan in Deutschland (1870-2000). Gegenstand und Konstruktion des evangelischen Religionsunterrichts im religionspädagogischen Diskurs und in den amtlichen Vorgaben. Göttingen 2008.
- Dillmann, Edwin: Einführung. In: Regionales Prisma der Vergangenheit. Perspektiven der modernen Regionalgeschichte (19./20. Jahrhundert). Hg. von Edwin Dillmann. St. Ingbert 1999, S. 7-22.
- Distel, Barbara: „Asoziale und Berufsverbrecher“. In: Legenden, Lügen, Vorurteile. Ein Wörterbuch zur Zeitgeschichte. Hg. von Wolfgang Benz. 5. Auflage. München 1992, S. 29-31.
- Doll, Else: Unser Porträt: Richard Seither. In: Speyer. Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Speyer. Frühjahr 1985, S. 24-25.
- Drechsler, Hanno: Die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands (SAPD). Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung am Ende der Weimarer Republik. Frankfurt am Main/Meisenheim am Glan 1965. (=Marburger Abhandlungen zur politischen Wissenschaft Band 2).
- Dröge, Franz/ Krämer-Badoni, Thomas: Die Kneipe. Zur Soziologie einer Kulturform oder „Zwei Halbe auf mich!“. Frankfurt am Main 1987.
- Eger, Wolfgang: Speyerer Straßennamen. Ein Lexikon. Speyer 1985.
- Englam, Hans und Franz Kranz: Amts-Handbuch für den Gau Saarpfalz. Neustadt an der Weinstraße 1937/38.
- Erbacher, Angela und Ulrike Höroldt: Erbgesundheitsgerichtsbarkeit. In: Justizdokumentation. Band 2, S. 1141-1394.
- Etzemüller, Thomas: Auf der Suche nach dem nordischen Menschen. Die deutsche Rassenanthropologie in der modernen Welt. Bielefeld 2015.
- Evans, Richard J.: Das Dritte Reich. Aufstieg. Band 1. München 2004.
- Falter, Jürgen W. und Hänisch, Dirk : Wahl- und Sozialdaten der Kreise und Gemeinden des Deutschen Reiches von 1920 bis 1933. Version: 1.0.0. GESIS Data Archive. Dataset. <https://doi.org/10.4232/1.8013>.

- Falter, Jürgen W. und Hänisch, Dirk: Die Anfälligkeit von Arbeitern gegenüber der NSDAP bei den Reichstagswahlen 1928-1933 [1986]. In: *Historical Social Research/Supplement 25* (2013), S. 192f.
- Falter, Jürgen W.: *Hitlers Parteigenossen. Die Mitglieder der NSDAP 1919-1945*. Frankfurt am Main 2020.
- Falter, Jürgen W.: *Hitlers Wähler*. München 1991.
- Fandel, Thomas: *Konfession und Nationalsozialismus. Evangelische und katholische Pfarrer in der Pfalz 1930-1939*. Paderborn u.a. 1997 (=Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte Reihe B Band 76).
- Fandel, Thomas: *Evangelische und katholische Kirche in der NS-Zeit*. In: *Frankenthal unterm Hakenkreuz. Eine pfälzische Stadt in der NS-Zeit*. Hg. von Gerhard Nestler. Ludwigshafen 2004, S. 301-324.
- Fandel, Thomas: *Kirche und Nationalsozialismus im Bistum Speyer im Zweiten Weltkrieg*. In: *Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit*. Hg. von Gerhard Nestler/ Roland Paul/ Hannes Ziegler. Kaiserslautern 2016 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 29), S. 333-363.
- Fandel, Thomas: *Bürckel und die beiden großen Kirchen in der Pfalz*. In: *Josef Bürckel. Nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz*. Hg. von Pia Nordblom/ Walter Rummel/ Barbara Schuttpelz. Kaiserslautern 2019 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 30), S. 123-137.
- Fandel, Thomas: *Katholische Kirche: Weltanschaulicher Konflikt und Anpassung*. In: *Volks-gemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus*. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 295-313.
- Fandel, Thomas: *Deutsche Christen und nationalkirchliche Bewegung*. In: *Protestanten ohne Protest*. Band 1. S. 292-309.
- Fellbach-Stein, Ariane M.: *Kunstpolitik in der Pfalz 1920-1945*. Kaiserslautern 2001. (= Beiträge zur pfälzischen Geschichte 11).
- Fenske, Hans: *Speyer in der Weimarer Republik*. In: *Geschichte der Stadt Speyer*. Hg. von der Stadt Speyer. Band 2. 2. Auflage. Stuttgart 1983, S. 293-354.
- Fenske, Hans: *Die pfälzische NSDAP 1921 – 1932*. In: *Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 85* (1987), S. 347-381.
- Fenske, Hans: *Keine verschworene Gemeinschaft. Die pfälzischen Nationalsozialisten in der Weimarer Zeit*. In: *ZBayerLG 52* (1989), S. 593-608.
- Fenske, Hans: *Der Aufstieg der pfälzischen NSDAP zur Massenbewegung 1928 bis 1933*. In: *Vom Scheitern der Demokratie. Die Pfalz am Ende der Weimarer Republik*. Hg. von Gerhard Nestler/ Stefan Schupp/ Hannes Ziegler. Karlsruhe 2010, S. 199-228.
- Fenske, Hans: *Die pfälzische NSDAP in den letzten Jahren der Weimarer Republik*. In: *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 158* (2010), S. 407-424.
- Field, Frederick P.: *Operations in Germany, March 1945*. 10. April 1945. In: *After Action Report, 714th Tank Bn*. 11. Dezember 1944 – 27. August 1945, S.102-118.
- Flechtheim, Ossip Kurt: *Die KPD in der Weimarer Republik*. 2. Auflage. Frankfurt am Main 1976.

- Fleiter, Rüdiger: Stadtverwaltung im Dritten Reich. Verfolgungspolitik auf kommunaler Ebene am Beispiel Hannovers. Hannover 2006 (=Hannoversche Studien. Schriftenreihe des Stadtarchivs Hannover Band 10).
- Flessau, Kurt-Ingo: Schule der Diktatur. Lehrpläne und Schulbücher des Nationalsozialismus. Frankfurt am Main 1984.
- Frei, Norbert: Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit. München 2012.
- Freund, Wolfgang: Volk, Reich und Westgrenze. Deutschtumswissenschaften und Politik in der Pfalz, im Saarland und im annektierten Lothringen 1925 – 1945. Saarbrücken 2006.
- Freund, Wolfgang: Die Westraumbibliothek in Metz 1940-1944. In: Jahrbuch für Buch- und Bibliotheksgeschichte 5 (2020), S. 111-130.
- Frevert, Ute: Zwischen bürgerlicher Verbesserung und neuer Weiblichkeit. 10. Auflage Frankfurt am Main 2008.
- W.F. (Wilhelm Frick?): Die Bildhauerfamilie Cauer. In: Die Westmark. Monatsschrift für deutsche Kultur. Hg. vom Volksbildungswerk Pfalz-Saar. Kampfbund für Deutsche Kultur in der Westmark. Neustadt a. d. H., 5. Heft, Jahrgang 1933/34, Februar 1934, S. 275.
- Friese, Gernot: Anspruch und Wirklichkeit des Sports im Nationalsozialismus. Ahrensburg 1974.
- Fritsch, Theodor: Handbuch der Judenfrage. Die wichtigsten Tatsachen zur Beurteilung des jüdischen Volkes. 41. Auflage. Leipzig 1937.
- Fritsche, Christiane: Ausgeplündert, zurückerstattet und entschädigt. Arisierung in Mannheim. Ubstadt-Weiher 2013.
- Fröhlich, Elke (Hg.): Die Tagebücher von Joseph Goebbels. Herausgegeben im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte und mit Unterstützung des Staatlichen Archivdienstes Rußlands. München 1993-2008.
- Fuhrmann, Laura: Schule im Nationalsozialismus. Das Beispiel Frankenthal (1933-1939). In: Jahrbuch der Hambach-Gesellschaft 24 (2017), S. 79-105.
- Gailus, Manfred: 1933 als protestantisches Erlebnis. Emphatische Selbsttransformation und Spaltung. In: Geschichte und Gesellschaft 29 (2003) Heft 4, S. 481-511.
- Gailus, Manfred: „Sippen-Mayer“. Eine biographische Skizze über den Historiker und Leiter der Reichsstelle für Sippenforschung Dr. Kurt Mayer (1903-1945). In: Kirchliche Amtshilfe. Die Kirche und die Judenverfolgung im „Dritten Reich“. Hg. von Manfred Gailus. Göttingen 2008, S. 195-216.
- Galton, Francis: Hereditary Genius. London 1869.
- Ganske, Willy: Ludwig Cauer. Zu seinem 50. Geburtstag. In: Die Werkstatt der Kunst 15 (1915/1916), S. 468-469.
- Garbe, Detlef: Zwischen Widerstand und Martyrium. Die Zeugen Jehovas im „Dritten Reich“. München 1994. (=Studien zur Zeitgeschichte 42).
- Garbe, Detlef: Die Verfolgung der Zeugen Jehovas im nationalsozialistischen Deutschland. Ein Überblick. In: Widerstand aus christlicher Überzeugung. Jehovas Zeugen im Nationalsozialismus. Dokumentation einer Tagung. Hg. vom Kreismuseum Wewelsburg. Essen 1998, S. 16-28.
- Garrett, Benjamin C.: The Colorado Potato Beetle Goes to War. In: Chemical and Biological Weapons Conventions Bulletin, Jg. 33 (1996), Historical Note Nr. 2.

- Gebhardt, Miriam: Als die Soldaten kamen. Die Vergewaltigungen deutscher Frauen am Ende des Zweiten Weltkriegs. München 2015.
- Gembries, Helmut: Emil Heinrich Loeb – Ein jüdisches Beamenschicksal in der Pfalz. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 90 (1992), S. 321-339.
- Gembries, Helmut: Verwaltung und Politik in der besetzten Pfalz zur Zeit der Weimarer Republik. Kaiserslautern 1992. (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 4.)
- Gembries, Helmut: Die Pfalz und Bayern in der Weimarer Zeit. In: Die Pfalz und Bayern 1816–1956. Hg. von Hans Fenske. Speyer 1998. (=Veröffentlichung der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften Band 94), S. 189–212.
- Gembries, Helmut: Autonome Pfalz. 1923/24. In: Historisches Lexikon Bayerns. URL: https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Autonome_Pfalz,_1923/24 (19.09.2023).
- Genschel, Helmut: Die Verdrängung der Juden aus der Wirtschaft im Dritten Reich. Göttingen 1966 (=Göttinger Bausteine zur Geschichtswissenschaft 38).
- Giovannini, Norbert, Rink, Claudia und Frank Moraw: Erinnern, Bewahren, Gedenken. Die jüdischen Einwohner Heidelbergs und ihre Angehörigen 1933-1945. Heidelberg 2011.
- Göpel, Barbara und Erhard: Leben und Meinungen des Malers Hans Purrmann an Hand seiner Erzählungen, Schriften und Briefe. Wiesbaden 1961.
- Goldschmidt, Walter: Geschichte und Geschichten von Speyers Straßen und Plätzen. Speyer 1999.
- Goltermann, Svenja: Kausalitätsfragen. Psychisches Leid und psychiatrisches Wissen in der Entschädigung. In: Die Praxis der Wiedergutmachung. Geschichte, Erfahrung und Wirkung in Deutschland und Israel. Hg. von Norbert Frei/ José Brunner/ Constantin Goschler. Bonn 2010, S. 427-451.
- Goschler, Constantin und Jürgen Lillteicher: „Arisierung“ und Restitution. Die Rückerstattung jüdischen Eigentums in Deutschland und Österreich nach 1945 und 1989. Göttingen 2002.
- Gotto, Bernhard: Stabilisierung von unten. Die Personalpolitik der Stadtverwaltung Augsburg 1933-1939. In: Stadtverwaltung im Nationalsozialismus. Systemstabilisierende Dimension kommunaler Herrschaft. Hg. von Sabine Mecking/ Andreas Wirsching. Paderborn 2005, S. 23-49.
- Gräber, Gerhard und Spindler, Matthias: Revolverrepublik am Rhein. Die Pfalz und ihre Separatisten. November 1918 – November 1923. Band 1. Landau 1992.
- Gräber, Gerhard und Spindler, Matthias: 100 Tage „Autonome Pfalz“ (1923/24). Einige Thesen zu Legenden und Wirklichkeit. In: Die Pfalz unter französischer Besetzung (1918/19–1930). Hg. von Wilhelm Kreutz/ Karl Scherer, Kaiserslautern 1999. (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 15), S. 187–200.
- Gräber, Gerhard und Spindler, Matthias: Die Pfalzbefreier. Volkes Zorn und Staatsgewalt im bewaffneten Kampf gegen den Pfälzischen Separatismus. Ludwigshafen am Rhein 2005.
- Gräfe, Thomas: Bibliographie zur historischen Antisemitismus-Forschung URL: <http://www.thomas-graefe-autorensseite.de/bibliographie-anti.pdf>.
- Graf, Elisabeth: Speyer, Pfälzische Landesbibliothek. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 62 (1948), S. 88f.

- Groh, Günther und Hartwich, Wolfgang: Die Herkunft der Speyerer Neubürger. In: PfalzAtlas. Hg. von Willi Alter. Textband 1. Speyer 1964, S. 440-456.
- Grohnert, Reinhard: Die Entnazifizierung in Baden 1945-1949. Konzeptionen und Praxis der „Épuration“ am Beispiel eines Landes der französischen Besatzungszone. Stuttgart 1991.
- Groß, Joachim: Die deutsche Justiz unter französischer Besatzung 1945-1949. Der Einfluss der französischen Militärregierung auf die Wiedererrichtung der deutschen Justiz in der französischen Besatzungszone Baden-Baden 2007 (= Rheinische Schriften zur Rechtsgeschichte 4).
- Groß, Peter, Seelinger, Peter und Steinle, Holger: Die Pfalz-Flugzeugwerke GmbH. 1913 bis 1919. Landau 2015.
- Großpietsch, Lydia: Schulwesen (Weimarer Republik). In: historisches-lexikon-bayerns.de.
- Grottrian, Etta: Geschichtswerkstätten und alternative Geschichtspraxis in den achtziger Jahren. In: History Sells! Angewandte Geschichte als Wissenschaft und Markt. Hg. von Wolfgang Hardtwig/ Alexander Schug. Stuttgart 2009, S. 243-253.
- Gruchmann, Lothar: Justiz im Dritten Reich 1933-1940. Anpassung und Unterwerfung in der Ära Gürtner. 2. Auflage. München 1990 (=Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte 29).
- Grübel, Egon (Pseudonym: Thilo Gabelmann): Thälmann ist niemals gefallen? Berlin 1996.
- Grüttner, Michael: Das Dritte Reich 1933-1939. Stuttgart 2014 (=Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte 19), S. 313-315.
- Grüttner, Michael: Brandstifter und Biedermänner. Deutschland 1933-1939. Bonn 2015.
- Gruner, Wolf: Die Kommunen im Nationalsozialismus. Innenpolitische Akteure und ihre wirkungsmächtige Vernetzung. In: Der prekäre Staat. Herrschen und Verwalten im Nationalsozialismus. Hg. von Sven Reichert/ Wolfgang Seibel. Frankfurt am Main 2011, S. 167-212.
- Hallie, Philip: „...daß nicht unschuldig Blut vergossen werde.“ Die Geschichte des Dorfes Le Chambon und wie dort Gutes geschah. Neukirchen-Vluyn 1983.
- Hartmeyer, Eugen: „Die ersten Jahre der NS-Diktatur“. In: Die Pfälzische Sozialdemokratie. Beiträge zu ihrer Geschichte. Von den Anfängen bis 1948/49. Hg. von Manfred Geis/ Gerhard Nestler. Landau 1999, S. 547.
- Hartwich, Wolfgang: Die Ergebnisse der Reichstags- und Bundestagswahlen von 1890 bis 1969. In: PfalzAtlas. Hg. von Willi Alter. Textband 2. Speyer 1971, S. 661-688.
- Havemann, Nils: Die „zweite Gleichschaltung“ des Fußballs im Nationalsozialismus. In: Die „Gleichschaltung“ des Fußballsports im nationalsozialistischen Deutschland. Hg. von Markwart Herzog. Stuttgart 2016, S. 27-34.
- Heer, Hannes: Ernst Thälmann in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Hamburg 1975.
- Helfrich, Walter: 450 Jahre Lateinisches Gymnasium in Speyer. 1540 Ratsschule der Stadt Speyer – 1990 Staatliches Gymnasium am Kaiserdom. In: Ratsschule der Stadt Speyer 1540-1990. Gymnasium am Kaiserdom. Festschrift zum 450jährigen Jubiläum. Speyer 1990, S. 22-51.
- Henke, Klaus-Dietmar: Politische Säuberung unter französischer Besatzung. Die Entnazifizierung in Württemberg-Hohenzollern. München 1981.
- Henning, Annegret: Emil Lind und der Konfirmandenunterricht in Speyer. In: Blätter für pfälzischer Kirchengeschichte 65 (1998), S. 79-105.

- Herbert, Ulrich: Fremdarbeiter. Politik und Praxis des „Ausländer“-Einsatzes in der Kriegswirtschaft des Dritten Reiches. Neuauflage. Bonn 1999.
- Herbert, Ulrich: Die deutsche Gesellschaft im „Dritten Reich“. In: Buchenwald – Ausgrenzung und Gewalt 1937-1945. Begleitband zur Dauerausstellung in der Gedenkstätte Buchenwald. Hg. von Volkhard Knigge/ Michael Löffelsender/ Rikola-Gunnar Lüttgenau/ Harry Stein. Göttingen 2016, S. 244-253.
- Herbert, Ulrich: Wer waren die Nationalsozialisten? München 2021.
- Herbert, Ulrich/ Orth, Karin/ Dieckmann, Christoph (Hg.): Die nationalsozialistischen Konzentrationslager – Entwicklung und Struktur. Band 1. Geschichte, Erinnerung, Forschung. In: Die nationalsozialistischen Konzentrationslager. Göttingen 1998.
- Hermann, Alfred: Die Geschichte der pfälzischen USPD. Neustadt an der Weinstraße 1989.
- Herrmann, Hans-Walter: Das Schicksal der Juden im Saarland 1920 bis 1945. In: Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Rheinland-Pfalz und im Saarland vom 1800 bis 1945. Hg. von der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem Landesarchiv Saarbrücken. Band 6. Koblenz 1974 (=Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz Band 17), S. 259-491.
- Herrmann, Maria Adele OP: Die Dominikanerinnen von St. Magdalena. Frauen bewältigen Geschichte. 762 Jahre im Dienst Gottes und im Dienst der Mädchenbildung. Ein Überblick. In: Frauen in Speyer. Leben und Wirken in zwei Jahrtausenden. Hg. von Friedrike Ebli. Speyer 1990, S. 43-60.
- Herzog, Markwart: Der „Betze“ unterm Hakenkreuz: Der 1. FC Kaiserslautern in der Zeit des Nationalsozialismus. Hildesheim 2006.
- Herzog, Markwart: Ruhm der Städte – Erfolg der Vereine – Image der Politiker. Nationalsozialistische Sportkommunalpolitik in Kaiserslautern und anderen Städten und Gemeinden der Westpfalz. In: Sport als städtisches Ereignis. Hg. von Christian Koller. Ostfildern 2008, S. 115-130.
- Herzog, Markwart: Die „Gleichschaltung“ der Turn- und Sportvereine in Kaiserslautern und der Pfalz in Jahren 1933 bis 1939. In: Die „Gleichschaltung“ des Fußballsports im nationalsozialistischen Deutschland. Hg. von demselben. Stuttgart 2016 (=Irseer Dialoge 20), S. 137-208.
- Hesse, Klaus und Springer, Philipp: Vor aller Augen. Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz. Essen 2002.
- Hiery, Hermann: Die Pfalzfrage in britischer Sicht. In: Die Pfalz unter französischer Besetzung (1918/19-1930). Hg. von Wilhelm Kreutz/ Karl Scherer. Kaiserslautern 1999 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 15), S. 169-186.
- Hildesheimer, Esriel: Jüdische Selbstverwaltung unter dem NS-Regime. Der Existenzkampf der Reichsvertretung und Reichsvereinigung der Juden in Deutschland. Tübingen 1994.
- Hillesheim, Jürgen und Elisabeth Michael: Lexikon nationalsozialistischer Dichter. Biographien – Analysen – Bibliographien. Würzburg 1993, S. 171-179.
- Hinz, Berthold: Die Malerei im deutschen Faschismus. Kunst und Konterrevolution. München 1974.
- Hitler, Adolf: Mein Kampf. Erster Band: Eine Abrechnung. München 1934.

- Hitler, Adolf: Mein Kampf. Zweiter Band: Die nationalsozialistische Bewegung. München 1934.
- Hochmuth, Ursel: Illegale KPD und Bewegung „Freies Deutschland“ in Berlin und Brandenburg 1942-1945. Biographien und Zeugnisse aus der Widerstandsorganisation um Saefkow, Jacob und Bästlein. Berlin 1998.
- Hockerts, Hans Günter: Wiedergutmachung in Deutschland. Eine historische Bilanz 1945–2000. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 49 (2001), S. 167-214.
- Höschle, Gerd: Die deutsche Textilindustrie zwischen 1933 und 1939. Staatsinterventionismus und ökonomische Realität. Hg. von Claudia Rauh-Kühne/ Michael Ruck. Stuttgart 2004 (=Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Beihefte Nr. 174, I).
- Hofen, Karl: Das Bistum Speyer in den Jahren religiöser Bedrückung durch den Nationalsozialismus. Geschichtliche Notizen. 2. Auflage. Speyer 1985 (=Schriften des Diözesan-Archivs Speyer Band 4).
- Hoff, Sarina: Weichstellungen. Neustadt und seine politische Kultur 1918-1932. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 71-96.
- Hoffmann, Thomas: Friedrich Magnus Schwerd und die Entstehung und Entwicklung des „realistischen“ Schulwesens in Speyer. In: 50 Jahre Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium in der Vincentiusstraße. Hg. vom Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer. Speyer 2017, S. 15-22.
- Holtmann, Karen: Die Saefkow-Jacob-Bästlein-Gruppe vor dem Volksgerichtshof. Die Hochverratsverfahren gegen die Frauen und Männer der Berliner Widerstandsorganisation 1944-1945. Paderborn u.a. 2010.
- Holzappel, Ingo: Jugendarbeit. In: Protestanten ohne Protest. Band 1, S. 447-468.
- Homze, Edward L.: Foreign Labor in Nazi Germany. Princeton 1967.
- Hoppe, Jens: Jüdische Geschichte und Kultur in Museen: Zur nichtjüdischen Museologie des Jüdischen in Deutschland. Münster u.a. 2002.
- Hopstock, Katrin: Bis zum Ende. Die letzten 50 Jahre der Speyerer Jüdischen Gemeinde Speyer. In: Speyer. Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Winter 1988, S. 2-18.
- Hopstock, Katrin: Die jüdische Gemeinde Speyer im 19./20. Jahrhundert. In: Die Juden von Speyer. Hg. von der Bezirksgruppe Speyer des Historischen Vereins der Pfalz. 3. Auflage. Speyer 2004 (=Beiträge zur Speyerer Stadtgeschichte Band 9), S. 141-186.
- Hopstock, Katrin: Porträt der Familie Hildesheimer. Sänger, Musiker und Musikalienhändler – 125 Jahre Familientradition. In: Speyer. Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Speyer. Herbst 2014. S. 43-45.
- Hopstock, Katrin: Neues zur Speyerer Hildesheimer-Guarneri. In: Erinnern in Speyer 1933-1945. URL: <https://speyermemo.hypotheses.org/2882> (16.6.2023).
- Hradil, Stefan: Soziale Milieus – eine praxisorientierte Forschungsperspektive. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 44-45 (2006), S. 3-10.
- Hudemann, Rainer: Anfänge der Wiedergutmachung. In: Geschichte und Gesellschaft 13 (1987), S. 181-216.

- Humann, Detlev: ‚Arbeitsschlacht‘. Arbeitsbeschaffung und Propaganda in der NS-Zeit 1933-1939. Göttingen 2011 (=Moderne Zeit 23), S. 668-671.
- Hummel, Karl-Joseph/ Kösters Christoph (Hg.): Zwangsarbeit und katholische Kirche 1939-1945. Geschichte und Erinnerung, Entschädigung und Versöhnung. Eine Dokumentation. Paderborn u.a. 2008 (=Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte Reihe B Band 110).
- Hummel, Karl-Joseph/ Kösters Christoph (Hg.): Die Katholiken und das Dritte Reich. Kontroversen und Debatten. 2. Auflage. Paderborn u.a. 2010.
- Hussong, Martin: Bruderzwist – Speyerer „Bildersturm“. Die Sozialdemokratie zwischen 1914 und den 20er Jahren. In: 125 Jahre Sozialdemokratie für Speyer: 1872-1997. Beiträge zur Geschichte der SPD in Speyer. Hg. im Auftrag von SPD-Stadtverband und Stadtratsfraktion Speyer. Speyer 1997, S. 27-41.
- Hussong, Martin: „Die Niederlegung hat in allen Fällen freiwillig zu erfolgen“. In: 125 Jahre Sozialdemokratie für Speyer: 1872-1997. Beiträge zur Geschichte der SPD in Speyer. Hg. von SPD-Stadtverband und Stadtratsfraktion Speyer. Speyer 1997, S. 62–66.
- Ims, Alfons: Die Geschichte der Geschwister. Speyer 2015.
- Jabloner, Clemens/ Bailer-Galanda, Brigitte u. a. (Hg.): Schlussbericht der Historikerkommission der Republik Österreich. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich. Zusammenfassungen und Einschätzungen. Wien 2003.
- Jahnke, Eileen/ Evert, Urte (Hg.): Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler. Berlin 2017.
- Jakubavičienė, Ingrida: Der Neumann-Sass-Prozess 1934/35. Aus litauischer Sicht. In: Anna-berger Annalen über Litauen und Deutsch-Litauische Beziehungen Nr. 20/2012. Hg. von Arthur Hermann/ Annemarie Lepa/ Christina Nikolajew. Kempten 2012, S. 220-254.
- Jardin, Pierre: Tirard, de Metz und die Pfalz. In: Die Pfalz unter französischer Besatzung (1918/19-1930). Hg. von Wilhelm Kreutz/ Karl Scherer. Kaiserslautern 1999, (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 15), S. 145-168.
- Jasper, Gotthard: Die gescheiterte Zähmung. Wege zur Machtergreifung Hitlers 1930-1934. Frankfurt am Main 1986.
- Jensen, Uffa: Ein antisemitischer Doppelmord. Die vergessene Geschichte des Rechtsterrorismus in der Bundesrepublik. Berlin 2022.
- Jerzak, Claudia: Der 13. Februar im kollektiven Gedächtnis Dresdens. Gedenkrituale und Wandel der Erinnerungskultur. URL: <https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/518214/der-13-februar-1945-im-kollektiven-gedaechtnis-dresdens/> (7.7.2023).
- Jochheim, Gernot: „Gemeinschaftsfremde“ und Kranke. In: Bundeszentrale für Politische Bildung (21.12.2016). URL: <https://www.bpb.de/izpb/239457/gemeinschaftsfremde-und-krank-23.11.2020>.
- Jochmann, Werner: Gesellschaftskrise und Judenfeindschaft in Deutschland 1870-1945. Hamburg 1988.
- Jochmann, Werner: Struktur und Funktion des deutschen Antisemitismus 1878- 1914. In: Antisemitismus. Von der Judenfeindschaft zum Holocaust. Hg. von Herbert A. Strauss/ Norbert Kampe. Bonn 1984, S. 98-142.

- Joeckle, Rudolf: 10 Tage an der italienischen Riviera. Jubiläumsfahrt der Baumwollspinnerei AG Speyer am Rhein vom 31. Mai bis 10. Juni 1939. Speyer 1939.
- Jöckle, Clemens: Kreishauptstadt Speyer. Bauten aus bayerischer Vergangenheit. Speyer 1984 (=Beiträge zur Speyerer Stadtgeschichte 7).
- Jöckle, Clemens: Speyerer Künstler der Vergangenheit. München/Zürich 1986.
- Jung, Rudolf: Die Gründung der Pfälzischen Landesbibliothek und ihre Entwicklung bis zum Jahre 1945. In: Die Pfälzische Landesbibliothek 1921-1971. Aus Geschichte und Gegenwart. Hg. von Wolfgang Metz. Speyer 1971 (=Pfälzische Arbeiten zum Buch- und Bibliothekswesen und zur Bibliographie 7), S. 9-79.
- Justiz im Dritten Reich. Justizverwaltung, Rechtsprechung und Strafvollzug auf dem Gebiet des heutigen Landes Rheinland-Pfalz. Hg. vom Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz. 2 Bände. Frankfurt am Main 1995 (=Schriftenreihe des Ministeriums der Justiz 3). [Zitiert als Justizdokumentation]
- Kaiser, Josef: Franz Bögler (1902-1976). Der „rote Kurfürst“ von der Pfalz. In: Die pfälzische Sozialdemokratie. Beiträge zu ihrer Geschichte von den Anfängen bis 1948/49. Hg. von Manfred Geis/ Gerhard Nestler. Landau. 1999, S. 677-686.
- Kaiser, Jürgen: Fassaden einer Diktatur. Bauwerke und Bauplanungen des Nationalsozialismus in der Pfalz. In: MHVPf 92 (1994), S. 363-418.
- Kaiser, Katharina und Maskow, Felix: Die Volksgemeinschaft bewegt sich. Das Neustadter Sportwesen im Nationalsozialismus. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020.
- Kampmann, Wanda: Die Theoretiker des Rassenantisemitismus. In: Deutsche und Juden. Die Geschichte der Juden in Deutschland vom Mittelalter bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges. Hg. von Wanda Kampmann. Frankfurt am Main 1981, S. 293-321.
- Karg, Klaus: Die Flucht endet im Bistum Speyer. Kirchliche Integration der Heimatvertriebenen in der Pfalz nach 1949. In: Pilger-Kalender 88 (2009), S. 66-77.
- Kater, Michael H.: Culture in Nazi Germany. New Haven/London 2020.
- Kavčič, Silvija u.a. (Hg.): Steine des Anstoßes. Die Stolpersteine zwischen Akzeptanz, Transformation und Adaption. Berlin 2021.
- Kempner, Robert M. W.: Die preußische Bürokratie auf der Anklagebank: Anklagerede gegen den Angeklagten Wilhelm Frick, gehalten am 16. Januar 1946 vor dem Internationalen Militär-Tribunal in Nürnberg. Baden-Baden 1946.
- Kermann, Joachim: 125 Jahre Firma Strasser. Streiflichter aus dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt Speyer im 19. und 20. Jahrhundert. Speyer 1979.
- Ketelsen, Uwe-Karsten: Literatur und Drittes Reich. Vierow 1994.
- Kißener, Michael: Kleine Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz. 1945-2005. Wege zur Integration eines „Nachkriegsbundeslandes“. Karlsruhe 2006.
- Kißener, Michael: Germersheim im 20. Jahrhundert. In: Germersheim im 20. Jahrhundert – Wege einer Festungsstadt in die Mitte Europas. Ubstadt-Weiher 2008, S. 11-85.
- Kißener, Michael/ Roth, Andreas: Notare in der nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“. Das westfälische Anwaltsnotariat 1933-1945. Baden-Baden 2017.

- Klausing, Caroline: Die „Einordnung der Schüler ins Volksganze“. Neustadter Schulen und ihre Direktoren zwischen Politisierung und nationalsozialistischem Zeitgeist. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 167-189.
- Klee, Ernst: Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945? 5. Auflage. Hamburg 2021.
- Klee, Ernst: Das Kulturlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945? Frankfurt am Main 2007.
- Klenner, Jochen: Verhältnis von Partei und Staat 1933–1945. Dargestellt am Beispiel Bayerns. München 1974.
- Klönne, Arno: Einer, der sagte, was andere nicht sagen wollten oder konnten. In: Wolfgang Abendroth. Wissenschaftlicher Politiker. Bio-bibliographische Beiträge. Hg. von Friedrich-Martin Balzer/ Hans Manfred Bock/ Uli Schöler. Wiesbaden 2001, S. 173–177.
- Klotz, Fritz und Thomas Rölle: Speyer. Kleine Stadtgeschichte. 5. erheblich erweiterte Auflage. Speyer 2008.
- Körbling, Richard: Erinnerungen an die Speyerer Gruppe Neudeutschland in den Jahren des Nationalsozialismus 1933-1945. Speyer 1996. (Ungedrucktes Manuskript)
- Kösters, Christoph: Kirche und Glaube an der „Heimatfront“. In: Kirchen im Krieg. Europa 1939-1945. Hg. von Karl-Joseph Hummel/ Christoph Kösters. Paderborn u.a. 2007, S. 363-398.
- Köster, Friedhelm: Entstehungsgeschichte der Grundrechtbestimmungen des zweiten Hauptteils der Weimarer Reichsverfassung in den Vorarbeiten der Reichsregierung und den Beratungen der Nationalversammlung. Göttingen 2003.
- Kohlhaas, Elisabeth: „Aus einem Haus, aus dem eine weiße Fahne erscheint, sind alle männlichen Personen zu erschießen“. Durchhalteterror und Gewalt gegen Zivilisten am Kriegsende 1945. In: Terror nach Innen. Verbrechen am Ende des Zweiten Weltkrieges. Hg. von Cord Arendes u.a. Göttingen 2006, S. 51-79.
- Koller, Christian: Von Wilden aller Rassen niedergemetzelt. Stuttgart 2001.
- Korsch, Andreas: Der Stand der beschäftigungspolitischen Diskussion zur Zeit der Weltwirtschaftskrise in Deutschland. In: Der Keynesianismus. Hg. von Gottfried Bombach u.a. Theorie und Praxis keynesianischer Wirtschaftspolitik. Entwicklung und Stand der Diskussion. Band 1. Berlin/Heidelberg 1976, S. 9-132.
- Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biographisches und bibliographisches Handbuch. Band 1-7. Klagenfurt/Wien bzw. Berlin/Boston 1953-2012 und Nachtragsband 1-8. Berlin/Boston 2013-2020.
- Krämer, Julius: Ludwig Schandelin als Mundartforscher. In: Pfälzer Heimat 14 (1963), S. 76-77.
- Kraft, Alexander: Die pfälzische Sozialdemokratie in der Weimarer Republik. Ubstadt-Weiher 2014.
- Kraft, Heinz; Litzmann, Karl. In: NDB 14 (1985), S. 715-716.
- Kramer, Dieter: Theorien zur historischen Arbeiterkultur. Marburg 1987.
- Kratz, Julia: Der illegale Kampf gegen die Hitler-Diktatur – Vom Asselstein bis zur Befreiung im März 1945. In: 80 Jahre Asselstein. Widerstand und Gedenken. Hg. von Klaus J. Becker, Ludwigshafen am Rhein 2014, S. 23-35.

- Kraut, Walter/ Stüber, Gabriele: Die pfälzische Landeskirche im Nationalsozialismus. Ein Bekenntnis der Protestantischen Kirchengemeinde Ruchheim 1935. In: Blätter für Pfälzische Kirchengeschichte 84 (2017), S. 145-150.
- Kreuz – Rad – Löwe. Rheinland-Pfalz. Ein Land und seine Geschichte. Hg. von Friedrich P. Kahlenberg/ Michael Kißener. 3 Bände. Darmstadt 2012.
- Kriek, Ernst: Nationalpolitische Erziehung. Leipzig 1932.
- Krüger, Alf: Die Lösung der Judenfrage in der deutschen Wirtschaft. Kommentar zur Judengesetzgebung. Berlin 1940.
- Krüger, Michael: Der „Vormarsch ins Dritte Reich“. In: 200 Jahre Turnbewegung – 200 Jahre Soziale Verantwortung. Füssen 2011.
- Kühlmann, Wilhelm (Hg.): Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes. Band 1-13. 2. Auflage. Berlin 2008-2012.
- Küpper, Hans/Bannier, Rudolf: Einsatzbedingungen der Ostarbeiter sowie der sowjetischen Kriegsgefangenen. 2. Auflage. Berlin 1943.
- Kuhn, Horst: Zwangsarbeiter auf dem Lande. In: Heimat-Jahrbuch. Hg. vom Landkreis Ludwigshafen. 17 (2000), S. 118-122.
- Kuhn, Philipp: Refugium Villa Romana. Hans Purrmann in Florenz 1935-1943. Berlin/München 2019.
- Kuller, Christiane: Bürokratie und Verbrechen. Antisemitische Finanzpolitik und Verwaltungspraxis im nationalsozialistischen Deutschland. München 2013.
- Laharie, Claude: Le camp de Gurs, 1939-1945. Un aspect méconnu de l'histoire de Vichy. Biarritz 1993.
- Stadt Landau in der Pfalz (Hg.): Landau und der Nationalsozialismus. Ubstadt-Weiher u.a. 2012 (=Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Landau in der Pfalz 10).
- Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem Landesarchiv Saarbrücken (Hg.): Dokumente des Gedenkens. Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Rheinland-Pfalz und im Saarland von 1800 bis 1945. Band 7. Koblenz 1974. (=Gesamtveröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz Band 18.)
- Lauter, Michael: Der schwarze Kaiser. Die Geschichte des Josef Kaiser aus Speyer. Ubstadt-Weiher 2022.
- Lehr, Karl: Wohngemeinschaft mit Goldfisch. In: Das Kriegsende in der Pfalz. Rheinpfalz-Leser erinnern sich. Hg. von Michael Garthe/ Annette Weber. Ludwigshafen 2005, S. 167-170.
- Leiling, Karl: Der Kampf um die feste Rheinbrücke bei Speyer. Ein Tagebuch. Speyer 1938.
- Leiling, Karl: Speyer in den Jahren 1919-1939. Ein Tagebuch. Aus der Besatzungszeit in Speyer von Ende 1918 bis Mitte 1930. Band 2. Speyer 1940.
- Leiling, Karl: Nachtrag zu meinem gedruckten Arbeitsbericht vom 31. März 1943. Für amtliche Zwecke. Speyer 1946.
- Leisen, Adolf: Der Speyerer Bilderstreit. Die Auseinandersetzungen um das Triptychon Hans Purrmanns im Kreistagssaal zu Speyer. Speyer 2010.
- Leitzgen, Franziska: Die Rolle der Trierer Oberbürgermeister im Nationalsozialismus: Ludwig Christ (1933/34-38) und Dr. Konrad Gorges (1938-45). Ein Gutachten. Trier 2020.

- Lepsius, M. Rainer: Parteiensystem und Sozialstruktur: Zum Problem der Demokratisierung der deutschen Gesellschaft. In: *Wirtschaft, Gesellschaft und Wirtschaftsgeschichte. Festschrift zum 65. Geburtstag von Friedrich Lütge*. Hg. von Wilhelm Abel u.a. Stuttgart 1966, S. 371-393.
- Lepsius, M. Rainer: *Demokratie in Deutschland. Soziologisch-historische Konstellationsanalysen. Ausgewählte Aufsätze*. Göttingen 1993.
- Leßau, Anne: *Entnazifizierungsgeschichten. Die Auseinandersetzung mit der eigenen NS-Vergangenheit in der frühen Nachkriegszeit*. Göttingen 2020.
- Leugers, Antonia: Der Krieg und die Entwicklung im Innern stellen Fragen. Der Zweite Weltkrieg in der Wahrnehmung des Ordensausschusses und der Bischofskonferenz. In: *Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 25* (2006), S. 145-164.
- Lilla, Joachim, Döring, Martin und Andreas Schulz: *Statisten in Uniform. Die Mitglieder des Reichstags 1933-1945. Ein biographisches Handbuch. Unter Einbeziehung der völkischen und nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten ab Mai 1924*. Düsseldorf 2004.
- List, Günther: Ein völkisches Spektakel. „Deutsche Weinstraße“ in der Pfalz (1935/36). In: „*Deutsche laßt des Weines Strom sich ins ganze Reich ergießen!*“ Die Pfälzer und ihre Weinstraße – ein Beitrag zur alternativen Landeskunde. Hg. von dems. Heidelberg 1985, S. 106-147.
- Longerich, Peter: „Davon haben wir nichts gewusst!“. Die Deutschen und die Judenverfolgung 1933-1945. München 2006.
- Longerich, Peter: *Politik der Vernichtung. Eine Gesamtdarstellung der nationalsozialistischen Judenverfolgung*. München 1998.
- Loschky, Ulrich: Gottesdienst und Kirchenmusik. In: *Protestanten ohne Protest. Band 1*, S. 415-431.
- Lübbren, Nina: Authority and Ambiguity: Three Sculptors in National Socialist Germany. In: *Art and Resistance in Germany*. Hg. von Deborah Ascher Barnstone/ Elisabeth Otto. New York 2019, S. 55-76.
- Lustiger, Arno: *Rettungswiderstand. Über die Judenretter in Europa während der NS-Zeit*. Göttingen 2011.
- Lutz, Karl: Salierchronik in Stein. Bauten und Bilder der fränkischen Kaiser im 20. Jahrhundert: Die Gruppen von Ludwig Cauer. In: *Pfälzer Heimat 1* (1950), S. 77-84.
- MacDonald, Charles B.: *The Last Offensive (United States Army in World War II – The European Theater of Operations)*. Hg. vom Office of the Chief of Military History, Department of the Army. Washington D.C. 1973.
- März, Stefan: *Das Haus Wittelsbach im Ersten Weltkrieg: Chance und Zusammenbruch monarchischer Herrschaft*. Regensburg 2013.
- Maier, Dieter G.: Arbeitsverwaltung und NS-Zwangsarbeit. In: *Stiften gehen. NS-Zwangsarbeit und Entschädigungsdebatte*. Hg. von Ulrike Winkler. Köln 2000, S. 67-84.
- Maier, Franz: Der 30. Januar 1933 in der Pfalz. In: *Der 30. Januar in der Pfalz, in Rheinhessen und in Koblenz-Trier. Die Ereignisse um den Zeitpunkt der Machtübertragung an Hitler in den Regionen des heutigen Rheinland-Pfalz*. Hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz. Mainz 2008, S. 8-22.
- Maier, Franz: *Biographisches Organisationshandbuch der NSDAP und ihrer Gliederungen im Gebiet des heutigen Landes Rheinland-Pfalz. 2. Auflage*. Mainz 2009.

- Maier, Franz: Das Staatsarchiv Speyer in der NS-Zeit. In: 200 Jahre Landesarchiv Speyer. Erinnerungsort pfälzischer, rheinhessischer und deutscher Geschichte, 1817-2017. Hg. von Walter Rummel. Koblenz 2017, S. 55-74.
- Maier, Franz: Machtsicherung und Netzwerke Josef Bürckels. In: Josef Bürckel – Nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz. Hg. von Pia Nordblom/ Walter Rummel/ Barbara Schuttpelz. 2. Auflage. Kaiserslautern 2020 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte 20), S. 75-84.
- Maier, Franz: Aufräumarbeiten an der Volksgemeinschaft. Die Entnazifizierung. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 727-740.
- Maier, Franz/ Hanisch, Martin: Ganz normale Männer? Ein Profil der Neustadter NSDAP, SA und SS. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 331-350.
- Maier, Franz: Wenner, Friedrich. In: Protestanten ohne Protest. Band 2. S. 814-816.
- Maier, Hans: Die klassische Philologie und das Politische. In: Gymnasium 1976 (1969), S. 201-216.
- Maier, Joachim: Karl Heinz Klausmann (1922-1945) – ein Schriesheimer in der Résistance. In: Mut bewiesen. Widerstandsbiographien aus dem Südwesten. Hg. von Angela Borgstedt u.a. Stuttgart 2017, S. 331-340.
- Makowski, Silke: „... Geldmittel zur Unterstützung der Angehörigen von Schutzhaftgefangenen zu sammeln.“ Der antifaschistische Widerstand der Roten Hilfe Deutschlands in der Pfalz ab 1933. In: MHVPf 115 (2017), S. 399-426.
- Mallmann, Klaus-Michael: Kommunisten in der Weimarer Republik. Sozialgeschichte einer revolutionären Bewegung. Darmstadt 1996.
- Masa, Elke: Die Bildhauerfamilie Cauer im 19. und 20. Jahrhundert. Berlin 1989.
- Mathern, Willy: Der Schöpfer der salischen Kaiserdenkmäler. Ein Gedenkblatt zum 100. Geburtstag von Professor Ludwig Cauer. In: Naheland-Kalender 1966, S. 55-59.
- Marquet, Andreas: Friedrich Wilhelm Wagner 1894-1971. Eine politische Biografie. Bonn 2015.
- Martin, Michael: „Wir müssen das Herz der Jugend gewinnen“. Die Erziehung der Landauer Jugend. In: Landau und der Nationalsozialismus. Hg. von der Stadt Landau. Landau 2013 (=Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Landau 10), S. 139-178.
- Martin, Michael: Pfälzische Pfarrbruderschaft und Bekenntnisbewegung. In: Protestanten ohne Protest. Band 1, S. 310-325.
- Marx, Reine: Karl August Woll. In: „Die Zeit bringt Frucht.“ Saarpfälzisches Autorenlexikon. Homburg 2008 (=Saarpfalz-Sonderheft 2008), S. 196-199.
- Mecking, Sabine: „Beamte mit sportgestähltem Körper, hellem Geist und einem soldatischen Herzen“? Städtische Personalpolitik während des Krieges in Münster. In: Stadtverwaltung im Nationalsozialismus. Systemstabilisierende Dimensionen kommunaler Herrschaft. Hg. von Sabine Mecking/ Andreas Wirsching. Paderborn 2005, S 77-103.
- Mecking, Sabine und Andreas Wirsching: Stadtverwaltung als Systemstabilisierung? Tätigkeitsfelder und Handlungsspielräume kommunaler Herrschaft im Nationalsozialismus. In: Stadtverwaltung im Nationalsozialismus. Systemstabilisierende Dimensionen kom-

- munaler Herrschaft. Hg. von Sabine Mecking/ Andreas Wirsching. Paderborn 2005, S. 1-19.
- Meier, Christian: Die Gnade der späten Verurteilung. Eine kurze Geschichte der Gnadenentscheidungen zu den zwölf Nürnberger Prozessen. In: 1999. Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts 11 (1996), S. 73-85.
- Meinl, Susanne/Zwilling, Jutta: Legalisierter Raub die Ausplünderung der Juden im Nationalsozialismus durch die Reichsfinanzverwaltung in Hessen. Frankfurt am Main 2004 (= Wissenschaftliche Reihe des Fritz-Bauer-Instituts).
- Meinzer, Lothar: Von der Dauerkrise zur Staatskonjunktur. Die pfälzische Industrie in der Zwischenkriegszeit. In: Die Pfalz unterm Hakenkreuz. Eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Herrschaft. Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. Landau 1993, S. 161-184.
- Meinzer, Lothar: Die Pfalz wird braun. Machtergreifung und Gleichschaltung in der bayerischen Provinz. In: Die Pfalz unterm Hakenkreuz. Eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. 2. Auflage. Landau 1997, S. 37-62.
- Meyer, Katrin: Entnazifizierung von Frauen. Die Internierungslager der US-Zone Deutschlands 1945-1952. Berlin 2004.
- Michalka, Wolfgang (Hg.): Die nationalsozialistische Machtergreifung. Paderborn u.a. 1984
- Michel, Annette: Vom „Deutschen Frauenorden“ zur „NS-Frauenschaft“. NS-Frauenorganisationen in Mannheim 1929-1933. In: Mannheimer Geschichtsblätter NF 8 (2001), S. 327-342
- Michels, Jürgen/ Seelinger, Peter: Luftfahrtgeschichte in und um Speyer. Zweibrücken 1998.
- Möhler, Rainer W.: Entnazifizierung in Rheinland-Pfalz und im Saarland unter französischer Besatzung von 1945 bis 1952. Mainz 1992.
- Möhler, Rainer W.: Entnazifizierung, Demokratisierung, Dezentralisierung – Französische Säuberungspolitik im Saarland und in Rheinland-Pfalz. In: Vom „Erbfeind“ zum „Erneuerer“. Aspekte und Motive der französischen Deutschlandpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg. Hg. von Stefan Martens. Sigmaringen 1993, S. 157-173.
- Möhler, Rainer W.: Politische Säuberung im Südwesten unter französischer Besatzung. In: Kriegsende und Neubeginn. Westdeutschland und Luxemburg zwischen 1944 und 1947. Hg. von Kurt Düwell/ Michael Matheus. Stuttgart 1997, S. 175-191
- Mohr, Barbara: Widerstand der SPD Speyer 1933/34 am Beispiel des Parteimitgliedes Eugen Hartmeyer. Unveröffentlichte Facharbeit im Leistungskurs Geschichte September 1987.
- Moll, Karl: Die Ergebnisse der Reichstagswahlen vom 14. September 1930 und 20. Mai 1928 in den Gemeinden der Pfalz. Ludwigshafen 1930.
- Mommsen, Hans: Wie die Bomber Hitler halfen. In: Als Feuer vom Himmel fiel. Der Bombenkrieg in Deutschland. Hg. von Stephan Burgdorff/ Christian Habbe. Bonn 2004, S. 115-121.
- Morweiser, Hermann: Vom antifaschistischen Widerstand in Speyer. Hg. vom VVN-Bund der Antifaschisten, Speyer. Speyer 1983.
- Müller, Helge/ Borggreve, Friedhelm/ Holzapfel, Ingo: Presbyterien [Neustadt /Ludwigshafen/ Kusel]. In: Protestanten ohne Protest. Band 1. Speyer/Leipzig 2016, S. 258–275.

- Müller, Helge: Der liberale Protestantismus und die Volksgemeinschaft. Das Beispiel der Kirchengemeinde Neustadt. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020.
- Müller, Karl Rudolf: Friedrich Magnus Schwerd. In: Staatliches Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium. Festschrift zur Einweihung des Neubaus am 25. Oktober 1967. Speyer 1967, S. 10-19.
- Müller, Reinhard: Der Fall Werner Hirsch: Vom KZ Oranienburg in die Moskauer Lubjanka. In: IWK Heft I (2000), S. 34-61.
- Müller, Rudolf: Die Aufnahme und Integration von Vertriebenen und Flüchtlingen nach 1945 im Landkreis Trier und im Kreis Saarburg. In: Landeskundliche Vierteljahrsblätter 57 (2011), S. 85-93.
- Müller, Saskia und Benjamin Ortmeier: Die ideologische Ausrichtung der Lehrkräfte 1933-1945. Herrenmenschentum, Rassismus und Judenfeindschaft im Nationalsozialistischen Lehrerbund. Eine dokumentarische Analyse des Zentralorgans des NSLB. Weinheim 2016.
- Negt, Oskar/ Kluge, Alexander: Öffentlichkeit und Erfahrung. Zur Organisationsanalyse von bürgerlicher und proletarischer Öffentlichkeit. Frankfurt am Main 1972.
- Neisen, Robert: Die Macht der kommunalen Verhältnisse: Nationalsozialistische Herrschaft in südwestdeutschen Kommunen. Eine Einführung. In: Kommunen im Nationalsozialismus. Verwaltung, Partei und Eliten in Südwestdeutschland. Hg. von Robert Neisen/ Heinrich Maulhardt/ Konrad Krimm. Ostfildern 2019 (=Oberrheinische Studien Band 38), S. 9-39.
- Neliba, Günter: Wilhelm Frick. Der Legalist des Unrechtsstaates. Eine politische Biographie. Paderborn 1992.
- Nelles, Dieter: Widerstand und internationale Solidarität. Die Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF) im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Essen 2001.
- Nestler, Gerhard: „Gegen die Faschistische Gefahr“. Die Speyerer SPD in der Endphase der Weimarer Republik. In: Die pfälzische Sozialdemokratie. Beiträge zu ihrer Geschichte von den Anfängen bis 1948/49. Hg. von Manfred Geis/ Gerhard Nestler. Edenkoben 1999, S. 494-501.
- Nestler, Gerhard: Zur Geschichte der pfälzischen SPD in der Weimarer Republik. In: Die pfälzische Sozialdemokratie. Beiträge zu ihrer Geschichte von den Anfängen bis 1948/49. Hg. von Geis, Manfred/ Nestler, Gerhard. Edenkoben 1999, S. 288-328
- Nestler, Gerhard: Der politische Katholizismus der Pfalz zwischen Novemberrevolution und Nationalversammlung. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 99 (2001), S. 293-322.
- Nestler, Gerhard: Die pfälzische Zentrumspartei in den Jahren 1930-1932. In: Vom Scheitern der Demokratie. Die Pfalz am Ende der Weimarer Republik. Hg. von Gerhard Nestler/ Stefan Schaupp/ Hannes Ziegler. Karlsruhe 2010, S. 263-298.
- Nestler, Gerhard (Hg.): Frankenthal unterm Hakenkreuz. Eine pfälzische Stadt in der NS-Zeit. Ludwigshafen 2014.
- Nestler, Gerhard: Bayerische Monarchie oder deutsche Republik? Die staatsrechtlichen Auseinandersetzungen in der Bayerischen Volkspartei der Pfalz von 1919 und 1923. In: Zwischen Revolution und Demokratie. Studien zur Geschichte der Pfalz vom späten 18. bis

- Mitte des 20. Jahrhunderts. Hg. von Gerhard Nestler/ Stefan Schaupp. Neustadt an der Weinstraße 2012, S. 145-172.
- Nestler, Gerhard u.a. (Hg.): Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. 2. Auflage. Kaiserslautern 2016 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte 29).
- Nestler, Gerhard: Der „Fall Hofmann“: Ein Beitrag zum Verhältnis von Zentrum und Bayerischer Volkspartei in der Pfalz in der Weimarer Republik. In: Kaiserslauterer Jahrbuch für pfälzische Geschichte und Volkskunde 16 (2016), S. 371-394.
- Nestler, Gerhard: Die Machtergreifung der Nationalsozialisten und der politische Katholizismus in der Pfalz 1933. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler/ Roland Paul/ Hannes Ziegler. Kaiserslautern 2016, S. 63-94.
- Nestler, Gerhard: Das Regensburger Abkommen von 1927 und der politische Katholizismus in der Pfalz. In: Archiv für mittelhessische Kirchengeschichte 69 (2017), S. 333-365.
- Neubach, Helmut: Aufnahme, Eingliederung und Leistung der Vertriebenen. In: Beiträge zu 50 Jahren Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz. Hg. von Heinz Borck/ Dieter Kerber. Koblenz 1997. S. 499-533.
- Neuhäusler, Johannes: Kreuz und Hakenkreuz – Der Kampf des Nationalsozialismus gegen die katholische Kirche und der kirchliche Widerstand. München 1946.
- Neumüller, Bernd: Die Erbgesundheitssachen in der Zeit des Dritten Reiches. In: 175 Jahre pfälzisches Oberlandesgericht. 1815 Appellationshof, Oberlandesgericht 1990. Festschrift. Hg. von Sven Paulsen. Neustadt a. d. W. 1990, S. 257-265.
- Niethammer, Lutz: Die Mitläuferfabrik. Die Entnazifizierung am Beispiel Bayerns. Berlin 1982.
- Nietzel, Benno: Die Vernichtung der wirtschaftlichen Existenz der deutschen Juden 1933-1945. Ein Literatur- und Forschungsbericht. In: Archiv für Sozialgeschichte 49 (2009), S. 561-613.
- Nordblom, Pia: Wirtschaftsgeschichte. In: Kreuz – Rad – Löwe. Rheinland-Pfalz. Ein Land und seine Geschichte. Hg. von Friedrich P. Kahlenberg/ Michael Kißener. Band 2. Mainz 2012, S. 259-328.
- Nordblom, Pia/ Rummel, Walter/Schuttpelz, Barbara (Hg.): Josef Bürckel. Nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz. 2. Auflage. Kaiserslautern 2020 (=Beiträge zur pfälzische Geschichte 30).
- Norton, Jean G.: Operations History, March 1945. 10. April 1945. In: After Action Report, 56th Armored Infantry Battalion, 12th Armored Division. Januar bis Mai 1945, S. 24-33.
- Oberländer, Lea: Mannheims verdrängte Opfer. Porträt einer Stadt im System der NS-„Euthanasie“. Mannheim 2022 (=Schriftenreihe MARCHIVUM 7).
- Obst, Dieter: Die „Reichskristallnacht“ im Spiegel westdeutscher Nachkriegsprozessakten und als Gegenstand der Strafverfolgung. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 44 (1993), S. 205-217.
- Obst, Johannes: Gurs: Deportation und Schicksal der badisch-pfälzischen Juden 1940-1945. Didaktisch-methodische Handreichung für weiterführende Schulen. Mannheim 1986.
- Ohler, Norbert: Speyer in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur, zur Zeit des Zweiten Weltkrieges und am Beginn des demokratischen Aufbaues (1933-1949). In: Geschichte der

- Stadt Speyer. Hg. von der Stadt Speyer. Band 2. 2. Auflage. Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1982, S. 355-463.
- Ohler, Norbert: Speyer in der Nachkriegszeit. In: Geschichte der Stadt Speyer. Hg. von der Stadt Speyer. Band 3. Berlin/Köln/Mainz 1989, S. 1-167.
- Otto, Reinhard: Wehrmacht, Gestapo und sowjetische Kriegsgefangene im deutschen Reichsgebiet 1941/42. München 1998 (=Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte).
- Paul, Gerhard: Josef Bürckel – Der rote Gauleiter. In: Die braune Elite. 21 weitere biographische Skizzen. Hg. von Ronald Smelser/ Enrico Syring/ Rainer Zitelmann. Band 2. Darmstadt 1993, S. 51-65.
- Paul, Roland: Pfälzer Juden und ihre Deportation nach Gurs. Schicksale zwischen 1940 und 1945. Biographische Dokumentation. Kaiserslautern 2017.
- Paul, Roland (Hg.): Gretl Drexler, Briefe aus Mannheim, Gurs und Grenoble (1939-1942). Das Schicksal einer jüdischen Frau aus Landau in der Pfalz. Kaiserslautern 2014.
- Paul, Roland: Die Deportation der Juden aus der Pfalz nach Südfrankreich vom 22.10.1940. In: Pfalzatl. Textband IV. 53 Heft. Speyer 1991, S. 1.995-2.004.
- Paul, Roland: Flucht in die Fremde. Zur Emigration aus der Pfalz während der NS-Diktatur. In: Die Pfalz unterm Hakenkreuz. Eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. 2. durchgesehene Auflage. Landau 1997, S. 413-454.
- Paul, Roland: „Es war nie Auswanderung, immer nur Flucht.“ Zur Emigration der Juden aus der Pfalz im Dritten Reich. In: Juden in der Provinz. Beiträge zur Geschichte der Juden in der Pfalz. Hg. von Alfred H. Kuby. 2. Auflage. Neustadt an der Weinstraße 1989, S. 147-176.
- Paulsen, Sven: Die Verfolgung jüdischer Richter, Beamter, Notare und Rechtsanwälte unter nationalsozialistischer Gewaltherrschaft in der Pfalz. In: 175 Jahre pfälzisches Oberlandesgericht. 1815 Appellationshof, Oberlandesgericht 1990. Festschrift. Hg. von Sven Paulsen. Neustadt an der Weinstraße 1990, S. 267-282.
- Peiffer, Lorenz: Jüdische Fußballvereine in der Pfalz und im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz in den 1920er und 1930er Jahren. In: „Schneller, höher, stärker, weiter? – Sport in der Pfalz seit dem 19. Jahrhundert“. Hg. vom Sportbund Pfalz. Kaiserslautern 2015.
- Peiffer, Lorenz: Sport im Nationalsozialismus. Zum aktuellen Stand der Forschung. Eine kommentierte Bibliografie. 3. ergänzte und überarbeitete Auflage. Göttingen 2015.
- Petzina, Dietmar: Die Mobilisierung deutscher Arbeitskräfte vor und während des Zweiten Weltkriegs. In: VfZ Jg. 18 (1970), Heft 4, S. 443-455.
- Pfanz-Sponagel, Christiane: „Emanzipation der Frau von der Frauenemanzipation.“ Frankenthaler Frauenvereine im Dritten Reich. In: Frankenthal unterm Hakenkreuz. Eine pfälzische Stadt in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler. Ludwigshafen 2004, S. 119-124.
- Pfanz-Sponagel, Christiane: Als die Heimat zur Fremde wurde. Zwischen Emigration und Deportation – Die Freiburger Juden als Opfer des NS-Rassenwahns. In: Migration in Freiburg im Breisgau. Ihre Geschichte von 1500 bis zur Gegenwart. Hg. von Ulrich P. Ecker und Nausikaa Schirilla. Freiburg 2014, S. 91-104.
- Pieroth, Stefan: Parteien und Presse in Rheinland-Pfalz 1945-1971. Mainz 1994.
- Pommerin, Reiner: „Sterilisierung der Rheinlandbastarde. Das Schicksal einer farbigen deutschen Minderheit 1918–1937“. Düsseldorf 1979.

- Prantl, Helmut: Die kirchliche Lage in Bayern nach den Regierungspräsidentenberichten 1933-1943. Regierungsbezirk Pfalz 1933-1940. Band V. Mainz 1978.
- Prieberg, Fred K.: Musik im NS-Staat. Köln 2000.
- Priester unter Hitlers Terror. Eine biographische und statistische Erhebung. Bearbeitet von Ulrich von Hehl u.a. Band 2. 3. Auflage. Paderborn u.a. 1996 (=Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte Reihe A Band 37), S. 1.418.
- Pross, Christian: Wiedergutmachung. Der Kleinkrieg gegen die Opfer. Frankfurt am Main 1988.
- Protestanten ohne Protest. Die evangelische Kirche der Pfalz im Nationalsozialismus. Hg. von Christoph Picker/ Gabriele Stüber/ Klaus Bümlein/Frank-Matthias Hofmann. 2 Bände. Speyer/Leipzig 2016. [Zitiert als Protestanten ohne Protest].
- Przyrembel, Alexandra: „Doing law“ – „Feingefühle“ gegenüber Juden: „Rassenschande“ vor NS-Gerichten. In: Die Nürnberger Gesetze – 80 Jahre danach. Vorgeschichte, Entstehung, Auswirkungen. Hg. von Magnus Brechtken/ Hans-Christian Jasch/ Christoph Kreutzmüller/Niels Weise. Göttingen 2017, S. 89-103.
- Puvogel, Ulrike/ Stankowski, Martin: Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus. Eine Dokumentation. 2. Auflage. Bonn 1995.
- Raasch, Markus (Hg.): Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Münster 2020.
- Raasch, Markus: Die Mehrheit der Volksgemeinschaft. Der NS-Staat und die Frauen, die Frauen und der NS-Staat. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 217-242.
- Raim, Edith: Justiz zwischen Diktatur und Demokratie. Wiederaufbau und Ahndung von NS-Verbrechen in Westdeutschland 1945-1949. München 2013.
- Raithel, Thomas und Strenge, Irene: Die Reichstagsbrandverordnung. Grundlegung der Diktatur mit den Instrumenten des Weimarer Ausnahmezustands. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 48 (2000), S. 413-460.
- Rath, Jochen: Rückerstattung. In: „Dem Reich verfallen“ – „den Berechtigten zurückzuerstatten“. Enteignung und Rückerstattung jüdischen Vermögens im Gebiet der heutigen Rheinland-Pfalz 1938-1953. Hg. von Walter Rummel/ Jochen Rath. Koblenz 2001. (=Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 96), S. 225-303.
- Reichling, Gerhardt: Die Heimatvertriebenen im Spiegel der Statistik. Berlin 1958.
- Reinalter, Helmut: Dolchstoßlegende. In: Handbuch der Verschwörungstheorien. Hg. von Helmut Reinalter. Leipzig 2018, S. 92-94.
- Rentschler, Eric: The Mystery of Illusion. Nazi Cinema and its Afterlife. Cambridge 1996.
- Reuss, Anja: Kontinuitäten der Stigmatisierung. Sinti und Roma in der deutschen Nachkriegszeit. Berlin 2015.
- Rhode, Hubert: Der Nationalsozialismus im zeitgeschichtlichen Unterricht. Freiburg 1965.
- Riehl-Chudoba, Manfred: Der Physiker, Astronom und Mathematiker Friedrich Magnus Schwerd, In: 50 Jahre Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium in der Vincentiusstraße. Hg. vom Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer. Speyer 2017, S. 23-29.
- Rincke, Friedemann/ Stewart, Sarah: Hotel Silber. Eine Dauerausstellung zu Polizei und Verfolgung. Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg. Hg. vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg. Stuttgart 2023.

- Rink, Thomas: Die Aktion „Arbeitsscheu Reich“. In: Lemo. Lebendiges Museum Online. URL: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/ausgrenzung-und-verfolgung/aktion-arbeitsscheu-reich-1938.html> (24.11.2020).
- Ritter, Karl-Markus: Ende und Neubeginn in Speyer. In: Speyer. Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Speyer. Frühjahr 1985, S. 2-16.
- Rössler, Franz-Georg (Hg.): Alfred Cahn – Komponist aus Speyer. Leben, Werk, Bezug zur Stadt. Speyer 2007.
- Rössler, Franz-Georg: Zum 90. Geburtstag des Speyerer Komponisten Alfred Cahn. In: Speyer. Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Speyer. Frühjahr 2012, S. 33-35.
- Röttger, Julia: Der Fall Rouzier. Germersheim 2009. (=Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Germersheim Band 3.)
- Rosenhaft, Eve: Links gleich rechts? Militante Straßengewalt um 1930. In: Physische Gewalt. Studien zur Geschichte der Neuzeit. Hg. von Thomas Lindenberger/ Alf Lüdtkke. Frankfurt a.M. 1995, S. 238-275.
- Rothenberger, Karl-Heinz: Die Pfalz im Dritten Reich. Der Staat und die Gemeinden (Stand vom 1. Mai 1938). In: Pfalzatlas. Hg. von Willi Alter. Band 3. Speyer 1986, S. 1.623-1.639.
- Rothenberger, Karl-Heinz: Die NSDAP in der Pfalz. Sozialstruktur der Partei nach der Partei-statistik von 1935. In: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 12 (1986), S. 199-211.
- Rothenberger, Karl-Heinz: Wirtschaftliche Krise, technischer Fortschritt und Modernisierung des Lebens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: Pfälzische Geschichte. Hg. von Karl-Heinz Rothenberger u.a. Band 2. Kaiserslautern 2001, S. 153-173.
- Rothenberger, Karl-Heinz: Hungerjahre. Die pfälzische Nachkriegsgesellschaft als Zwei-Klassen-Gesellschaft. In: Die Pfalz in der Nachkriegszeit. Wiederaufbau und demokratischer Neubeginn. Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. Kaiserslautern 2004 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 22), S. 38.
- Rottleuthner, Hubert: Karrieren und Kontinuitäten deutscher Justizjuristen vor und nach 1945. Berlin 2010 (=Schriftenreihe Justizforschung und Rechtssoziologie 9).
- Ruck, Michael: Ludwig Battenberg. In: Baden-Württembergische Biographien. Hg. von Bernd Ottnand. Stuttgart 1999, S. 13.
- Rürup, Reinhard: Die „Topographie des Terrors“ in Berlin. In: Der lange Schatten des Nationalsozialismus. Geschichte, Geschichtspolitik und Erinnerungskultur. Hg. von Reinhard Rürup. Göttingen 2014, S. 151-175.
- Rummel, Walter: Umbenennung von Straßennamen in Speyer, 1948. In: 200 Jahre Landesarchiv Speyer. Erinnerungsort pfälzischer, rheinhessischer und deutscher Geschichte. 1817-2017. Hg. von Walter Rummel. Koblenz 2017 (=Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 122), S. 390-391.
- Rummel, Walter: „Ich protestiere!“ – „Ich teile diese Anschauungen vollkommen“. Kritische Stimmen aus der Pfalz gegen das Novemberpogrom 1938. In: Festschrift Wolfgang Müller. Hg. von Klaus-Frédéric Johannes (in Druck).
- Rummel, Walter: „Arisierung“ in der Gauhauptstadt. Zur Rolle von Partei, Staat und Interessen bei Transaktionen jüdischen Besitzes 1933-1940. In: Volksgemeinschaft in der Gau-

- hauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 557-589.
- Rummel, Walter: Einleitung. Josef Bürckel – Machtmensch, Überzeugungstäter und Demagoge. In: Josef Bürckel. Nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz. Hg. von Pia Nordblom/ Walter Rummel/ Barbara Schuttpelz. 2. verbesserte und ergänzte Auflage. Kaiserslautern 2020. (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte 30), S. 13-28.
- Rummel, Walter: „Vom politischen Geschehen unbeeindruckt“. Der Kampf der Familie Bürckel gegen die Entnazifizierung (1948-1958). In: Josef Bürckel. Nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz. Hg. von Pia Nordblom/ Walter Rummel/ Barbara Schuttpelz. 2. verbesserte und ergänzte Auflage. Kaiserslautern 2020 (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte 30), S. 219-316.
- Rummel, Walter: Das Weingut Hermann Wolf in Bad Dürkheim. Das Schicksal einer jüdischen Familie und ihres Besitzes. Teil 2: „Bewerber geradezu in rauen Mengen.“ Der Streit um das Wolf'sche Haus. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 115 (2017), S. 355-398.
- Rummel, Walter: „Arisierung“ in Landau. In: Landau und der Nationalsozialismus. Hg. von Michael Martin im Auftrag der Stadt Landau. Landau 2012, S. 509-533.
- Rummel, Walter: Die Enteignung der Juden als bürokratisches Verfahren. Funktion und Grenzen der pseudo-legalen Formalisierung eines Raubes. In: Vor der Vernichtung. Die staatliche Enteignung der Juden im Nationalsozialismus. Hg. von Katharina Stengel. Frankfurt am Main 2007, S. 61-79.
- Rummel, Walter: Enteignung jüdischen Vermögens. In: „Dem Reich verfallen“ – „den Berechtigten zurückzuerstatten“. Enteignung und Rückerstattung jüdischen Vermögens im Gebiet der heutigen Rheinland-Pfalz 1938-1953. Hg. von Walter Rummel/ Jochen Rath. Koblenz 2001 (=Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 96), S. 3-224.
- Rupp, Rupert: Westmarkpreis 1936. In: Die Westmark 35/36 6 (1936), S. 348-349.
- Ruppert, Karsten: Die Pfälzische Landesbibliothek vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Übergang an das Land Rheinland-Pfalz (1945-1974). Speyer 1995 (=Pfälzische Arbeiten zum Buch- und Bibliothekswesen und zur Bibliographie 17).
- Sanner, Lisa: „Als wäre das Ende der Welt da“. Die Explosionskatastrophen in der BASF 1921 und 1948. Ludwigshafen am Rhein 2015. (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Ludwigshafen am Rhein Band 42).
- Sassning, Ronald: Thälmann, Wehner, Kattner, Mielke. Schwierige Wahrheiten. In: Utopie kreativ 114 (April 2000), S. 362-374.
- Sauer, Paul: Dokumente über die Verfolgung der jüdischen Bürger in Baden-Württemberg durch das nationalsozialistische Regime 1933-1945. Stuttgart 1966. (=Veröffentlichungen der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg Band 17).
- Schäfer, Dorothee: Die Rolle der Frau zur Zeit des Dritten Reiches. Mit welchen Mitteln wurde das nationalsozialistisch-ideologische Frauenbild in der Öffentlichkeit verbreitet? Eine Untersuchung mit Hilfe von Quellen des Stadtarchivs Speyer. Unveröffentlichte Masterarbeit Speyer 2019.
- Schäfer, Carolin: Emil Lind. „Vorkämpfer für freies Christentum“ – eine Biografie. In: Emil Lind und Albert Schweitzer. Hg. von Klaus Bümlein/ Armin Schlechter. Speyer 2019, S. 1-58.

- Schäffer, Fritz: Bekenntnisschule. In: historisches-lexikon-bayerns.de.
- Schaller, Theodor: Dekan Karl Wien – Predigt bei der Trauerfeier. In: Darum liebe ich meine Kirche. Hg. von Theodor Schaller. Speyer 1985, S. 95-99.
- Scharf, Eginhard: „Jede Veröffentlichung verboten!“ Vertrauliches Zahlenmaterial von Wehrmacht, Polizei und Arbeitsverwaltung zum Fremdarbeitereinsatz in der Pfalz während der NS-Zeit. In: MHVP 94 (1996), S. 461-480.
- Scharf, Eginhard: Quellenzeugnisse zum Umgang von Gestapo und Bevölkerung mit den polnischen Fremdarbeitern in der Pfalz. Eine Spurensuche in den Akten der Gestapostelle Neustadt an der Weinstraße. In: MHVP 95 (1997), S. 401-474.
- Scharf, Eginhard: Justiz und Politische Polizei. In: Justizdokumentation. Band 2. S. 623-755.
- Scharf, Eginhard: Strafvollzug in der Pfalz unter besonderer Berücksichtigung der JVA Zweibrücken. In: Justizdokumentation. Band 2. S. 757-849.
- Scharf, Hans-Wolfgang: Eisenbahn-Rheinbrücken in Deutschland. Freiburg 2003.
- Schaupp, Stefan: Die „deutsche Reichsregierung nicht als die höchste Obrigkeit anerkennen“. Zur Verfolgung der Zeugen Jehovas in der Pfalz nach 1933. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler/ Roland Paul/ Hannes Ziegler. 2. Auflage. Kaiserslautern 2016, S. 279-303.
- Schepua, Michael: „Der Gau Pfalz marschiert“ – der Weg der NSDAP von der Splittergruppe zur Staatspartei (1921-1933). In: Jahrbuch zur Geschichte von Stadt und Landkreis Kaiserslautern 34/35 (1996/97), S. 41-74.
- Schepua, Michael: „Sozialismus der Tat“ für das „Bollwerk im Westen“. Entwicklung und Besonderheiten des Nationalsozialismus in der Pfalz. In: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 25 (1999), S. 551-601.
- Schepua, Michael: Nationalsozialismus in der pfälzischen Provinz. Herrschaftspraxis und Alltagsleben in den Gemeinden des heutigen Landkreises Ludwigshafen 1933-1945. Mannheim 2000.
- Scherer, Karl: Kaiserslautern – Bürger, Besatzer und Separatisten (1918-1924). In: Die Pfalz unter französischer Besatzung (1918/19-1930). Hg. von Wilhelm Kreutz/ Karl Scherer. Kaiserslautern 1999. (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 15), S. 349-420.
- Scherer, Klaus/Poppel, Ulrike: „Asozial“ im Dritten Reich. Die vergessenen Verfolgten. Münster 1990.
- Schießl, Sascha: „Das Tor zur Freiheit“. Kriegsfolgen, Erinnerungspolitik und humanitärer Anspruch im Lager Friedland (1945–1970). Göttingen 2016.
- Schindler, Frederik: Die vergessenen Opfer des Nationalsozialismus. In: Die Welt. URL: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article205834367/Als-Asoziale-inhaftiert-Die-vergessenen-Opfer-der-NS-Diktatur.html> (14.11.2020).
- Schilde, Kurt: Marianne Cohn – „[...] dass sie sich absolut nicht für eine Heldin hielt“. Eine Fluchthelferin aus Deutschland in der Résistance. In: Jüdischer Widerstand in Europa (1933-1945): Formen und Facetten. Hg. von Julius H. Schoeps u.a. Berlin/Boston 2016, S. 161–181.
- Schineller, Werner: Die Regierungspräsidenten der Pfalz. Speyer 1980.
- Schlegel-Voß, Lil-Christine: Die öffentliche Rentenversicherung im Nationalsozialismus. In: Sozialversicherung in Diktatur und Demokratie. Hg. von Marc von Miquel. Essen 2007, S. 203-223.

- Schleicher-Landgraf, Elisabeth: Unsere jüdischen Mitbürger in Speyer. In: Die Juden von Speyer. Hg. von der Bezirksgruppe Speyer des Historischen Vereins der Pfalz. 3. Auflage. Speyer 2004 (=Beiträge zur Speyerer Stadtgeschichte 9); S. 209-216.
- Schlickel, Ferdinand: Katholische Männer und Frauen im Widerstand gegen die Diktatur. In: Pilger-Kalender 1997. Speyer 1998, S. 97-100.
- Schlickel, Ferdinand: Ria Krampitz besuchte Edith Székely, Speyerer Jüdin in Stockholm. In: Speyer. Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Speyer. Frühjahr 2003, S. 37-42.
- Schmid, Harald: Regionale Erinnerungskulturen – ein einführender Problemaufriss. In: Erinnerungskultur und Regionalgeschichte. Hg. von dems. München 2009, S. 7-22.
- Schmidt, Peter: Speyer im 20. Jahrhundert. Chronik Speyerer Lebens in Texten, Bildern, Dokumenten und einer CD mit 44 Interviews. Speyer 1999.
- Schmidt, Peter: Und zwei von ihnen wurden gerettet. Hundert Speyerer wussten vom verborgenen Berthold Böttigheimer – Berta Benjamin Minné: Ein stiller Kampf voller Angst und Trauer. In: Die Juden von Speyer. Hg. von der Bezirksgruppe Speyer des Historischen Vereins der Pfalz. 3. Auflage. Speyer 2004 (=Beiträge zur Speyerer Stadtgeschichte 9), S. 281-290.
- Schnabel, Thomas: „Die Leute wollten nicht einer verlorenen Sache ihre Heimat opfern“. In: Formen des Widerstandes im Südwesten 1933-1945. Scheitern und Nachwirken. Hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Ulm 1994, S. 165-179.
- Schneller, höher, stärker, weiter? Sport in der Pfalz seit dem 19. Jahrhundert. Sporthistorisches Symposium 2013. Hg. vom Sportbund Pfalz. Kaiserslautern 2015.
- Schneewolf, Yannick: Damals und heute: Eine kleine Reise durch 175 Jahre Schulgeschichte (1841-2016). Speyer 2016.
- Schneider, Silke: Verbotener Umgang. Ausländer und Deutsche im Nationalsozialismus. Diskurse um Sexualität, Moral, Wissen und Strafe. Baden-Baden 2010.
- Schönhoven, Klaus: Reformismus und Radikalismus. München 1989.
- Schörken, Rolf: „Schülersoldaten“ – Prägung einer Generation. In: Die Wehrmacht: Mythos und Realität. Hg. von Rolf-Dieter Müller/ Hans-Erich Volkmann. München 1999, S. 456-473.
- Scholder, Klaus: Die Kirchen und das Dritte Reich. Vorgeschichte und Zeit der Illusionen 1918-1934. Band 1. Neuausgabe. Frankfurt am Main/Berlin 1986.
- Scholtyssek, Joachim: Freudenberg. Ein Familienunternehmen in Kaiserreich, Demokratie und Diktatur. München 2016.
- Schott, Friedrich: Der Asselstein. Symbol des illegalen Kampfes der SPD. In: Der arme Konrad aus Rheinland-Pfalz. Ludwigshafen 1949/1950.
- Schramm, Hanna: Menschen in Gurs. Erinnerungen an ein französisches Internierungslager 1940-1941. Worms 1977.
- Schumann, Dirk: Politische Gewalt in der Weimarer Republik 1918-1933. Kampf um die Straße und Furcht vor dem Bürgerkrieg. Essen 2001.
- Schulle, Diana: Das Reichssippenamt. Eine Institution nationalsozialistischer Rassenpolitik. Berlin 2001.
- Schultheiß, Hans: Die Tragödie von Brettheim. Tübingen 2002.

- Schunk, Erich: „Christliche Verkündigung im Zeichen des Kampfes“. Der Landauer Protestantismus im Dritten Reich. In: Landau und der Nationalsozialismus. Hg. von der Stadt Landau. Ubstadt-Weiher 2013, S. 357-383.
- Schultz, Bernhard: Streiflichter auf die Interpretation antiker Literatur in der NS-Zeit. In: Ratschule der Stadt Speyer 1540-1990. Gymnasium am Kaiserdom. Festschrift zum 450jährigen Jubiläum. Speyer 1990, S. 120-130.
- Schultz, Karl: Friedrich Sprater. In: Pfälzer Heimat 2 (1960), S. 86-88.
- Schuster, Peter-Klaus (Hg.): Nationalsozialismus und „Entartete Kunst“. Die „Kunststadt“ München 1937. München 1987.
- Schuttpelz, Barbara: „Das Kind adelt die Mutter“. Frauen im Nationalsozialismus. Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler/ Roland Paul/ Hannes Ziegler. Kaiserslautern 2016. S. 127-144.
- Schwaiger, Georg/ Heim, Manfred: Kardinal Joseph Wendel 1901-1960. Zum Gedächtnis des Bischofs von Speyer und Erzbischofs von München und Freising. München 1992.
- Schwank, Bernhard: Weltanschauliche Schulung im Sport – das Dietwesen im Gau Hessen-Nassau in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Die Zeit des Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz. „Eine nationalsozialistische Revolution ist eine gründliche Angelegenheit“. Hg. von Hans-Georg Meyer/ Hans Berkessel. Band 1. Mainz 2000, S. 169-181.
- Selbach, Hans-Ludwig: Katholische Kirche und französische Rheinlandpolitik nach dem Ersten Weltkrieg. Köln 2013 (=Schriften der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek zur rheinischen Kirchen- und Landesgeschichte sowie zur Buch- und Bibliotheksgeschichte Band 48).
- Seliger, Hubert: Politische Anwälte? Die Verteidiger der Nürnberger Prozesse. Baden-Baden 2016.
- Siebert, Ferdinand (Hg.): Von Frankfurt nach Bonn. Die deutschen Verfassungen 1849-1949. Frankfurt am Main 1959.
- Simmert, Johannes: Die nationalsozialistische Judenverfolgung in Rheinland-Pfalz 1933-1945. In: Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Rheinland-Pfalz und im Saarland von 1800 bis 1945. Hg. von der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz. Band 6. Koblenz 1974 (=Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 17), S. 1-256.
- Simon, Gerd: Vorgeschichtler-Dossiers. <https://homepage.uni-tuebingen.de/gerd.simon/SDPraehistorikerdossiers.pdf> (4.8.2023).
- Smith, Arthur L.: Heimkehr aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Entlassung der deutschen Kriegsgefangenen. München 1985 (= Schriftenreihe der VfZ 51).
- Smith, Arthur L.: Die deutschen Kriegsgefangenen und Frankreich 1945-1949. In: VfZ 32 (1984), S. 103-121.
- Sommer, Michael: „Reservoir, Kanal, Drehscheibe“. Die Vertriebenenpolitik der französischen Besatzungsmacht. In: Rheinland-Pfalz. Beiträge zur Geschichte eines neuen Landes. Hg. von Hans-Jürgen Wünschel/ Christophe Baginski. Landau 1997, S. 55-75.
- Sommer, Michael: Die Nachkriegsjahre. Vertriebene und Ostflüchtlinge. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 109 (2011), S. 241-262.
- Sontag, Ernst: Schutzhaftgesetz vom 4. Dezember 1916. Berlin 1917.

- Spoerer, Mark: Zwangsarbeit unter dem Hakenkreuz. Ausländische Zivilarbeiter, Kriegsgefangene und Häftlinge im Deutschen Reich und im besetzten Europa 1939-1945. Stuttgart 2001.
- Sprater, Friedrich: Der Krimhildenstein bei Bad Dürkheim. In: Geistige Arbeit 12 (1937), S. 3f.
- Springorum, Ulrich: Entstehung und Aufbau der Verwaltung in Rheinland-Pfalz nach dem Zweiten Weltkrieg. Berlin 1982 (=Schriftenreihe der Hochschule Speyer 88).
- Statistisches Reichsamt (Hg.): Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung. Süddeutschland und Hessen. Band 405, S. 2-6 und S. 66-73.
- Statistisches Reichsamt (Hg.): Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung im deutschen Reich vom 16. Juni 1925. In: Sonderhefte zu Wirtschaft und Statistik (1925), S. 42.
- Statistisches Reichsamt (Hg.): Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 – Gewerbliche Betriebszählung. Die gewerblichen Niederlassungen und die technischen Betriebseinheiten in den Ländern und Landesteilen – Süddeutschland und Hessen. Berlin 1929. (=Statistik des Deutschen Reiches 419), S. 304-309.
- Statistisches Reichsamt (Hg.): Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung in den Ländern und Landesteilen, Süddeutschland und Hessen. Berlin 1936 (=Statistik des Deutschen Reiches Band 456).
- Stegmüller, Fritz: Geschichte der Lehrerbildungsanstalt Speyer 1839-1937. Speyer 1978.
- Stegmüller, Fritz: Die jüdische Volksschule in Speyer von ihrer Gründung im Jahre 1831 bis zu ihrer Vernichtung in der Reichskristallnacht 1938. In: Pfälzer Heimat 39 (1988), S. 174ff.
- Stegmüller, Fritz: Schulen in Speyer früher und heute. Ein Abriß der 1200jährigen Schulgeschichte der 2000 Jahre alten Stadt Speyer. Speyer 2000.
- Stein, Wolfgang: Vertriebene, Flüchtlinge und andere Zonenfremde in Rheinland-Pfalz. In: Rheinland-Pfalz entsteht. Beiträge zu den Anfängen des Landes Rheinland-Pfalz in Koblenz 1945-1951. Hg. von Franz-Josef Heyen. Boppard 1984, S. 235-259.
- Steinbach, Peter: Bereit zur Gewalt aus Verantwortung. Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus – ein Zeitzeichen nach dem Epochenbruch von 1945 als Exempel. In: Entrechtet – verfolgt – vernichtet. NS-Geschichte und Erinnerungskultur im deutschen Südwesten. Hg. von Peter Steinbach u.a. Stuttgart 2016, S. 333-367.
- Steinbacher, Sybille (Hg.): Volksgenossinnen. Frauen in der NS-Gemeinschaft. Göttingen 2007.
- Steinbrecher, Marc: Der Aufbau der Verwaltung in der Südpfalz nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1948). Administrative Reorganisation und französische Besatzungsherrschaft. Neustadt an der Weinstraße 2015.
- Stellrecht, Helmut: Die Wehrerziehung der deutschen Jugend. Berlin 1936.
- Storch, Elisabeth Antonia: Mortalität und Morbidität bei eugenischen Sterilisierungen an 190 Frauen (ausgeführt im Städt. Krankenhaus in Speyer in der Zeit vom 24.4.35 -1.1.39). Heidelberg 1939.
- Storre, Jan: Zwangsarbeit in Speyer. 1939-1945. Unveröffentlichte Staatsexamensarbeit. Mainz 2002.
- Storre, Jan: Zwangsarbeit in Speyer 1939-1945. Kurzfassung der Staatsexamensarbeit des Verfassers aus dem Jahr 2002. In: Zwangsarbeit in Rheinland-Pfalz. URL: https://www.zwangsarbeit.rlp.geschichte.uni-mainz.de/F_storre01.html.

- Storre, Jan: Zwangsarbeiter in Speyer. In: Zwangsarbeit in Rheinland-Pfalz während des Zweiten Weltkriegs. Mainzer Kolloquium 2002. Hg. von Hedwig Brüchert/ Michael Matheus. Stuttgart 2004, S. 103-112.
- Strobl, Gerwin: The swastika and the stage. German theatre and society, 1933-1945. Cambridge u.a. 2007.
- Stüber, Gabriele: Evangelische Jugend im Nationalsozialismus – Wie war das in Speyer? In: aktiv dabei 1 (2019), S. 54-56.
- Stürmer, Vera: Die pfälzische SPD in der Endphase der Weimarer Republik. In: Die pfälzische Sozialdemokratie. Beiträge zu ihrer Geschichte von den Anfängen bis 1948/49. Hg. von Manfred Geis und Gerhard Nestler. Edenkoben 1999, S. 478-493.
- Sturm, Reinhard: Kampf um die Republik 1919-1923. In: Informationen zur politischen Bildung 261 (2011), S. 18-31.
- Sturm, Reinhard: Zerstörung der Demokratie 1930-1933. In: Informationen zur politischen Bildung 261 (2011), S. 48-61.
- Süß, Dietmar: „Ein Volk, ein Reich, ein Führer“. Die deutsche Gesellschaft im Dritten Reich. München 2017.
- Sunnus, Michael: Der NS-Rechtswahrerbund (1928-1945). Zur Geschichte der nationalsozialistischen Juristenorganisation. Frankfurt am Main 1990 (= Rechtshistorische Reihe 78).
- Sutherland, Jonathan D.: Carter, Edward Allen Jr. In: African American War Heroes. Hg. von James B. Merton. Santa Barbara 2014, S. 38-41.
- Sutters, Jack: Warmth and sweetness. The beginnings of a postwar feeding program in Germany. In: AFSC (29.3.2010). URL: <https://www.afsc.org/story/warmth-and-sweetness-beginnings-postwar-feeding-program-germany> (1.9.2020).
- Tascher, Gisela: NS-Zwangssterilisationen: Handeln auf Befehl des Führers. In: Deutsches Ärzteblatt, Jg. 113 Heft 10 (2016).
- Tekampe, Ludger: Geschichte und Symbolgehalt von Arbeiterfahnen. In: Fahnen der Arbeiterbewegung. Hg. von SPD -Unterbezirk Speyer. Speyer 1992, S. 8-9.
- Teschner, Gerhard J.: Die Deportation der badischen und saarpfälzischen Juden am 22. Oktober 1940. Vorgeschichte und Durchführung der Deportation und das weitere Schicksal der Deportierten bis zum Kriegsende im Kontext der deutschen und französischen Judenpolitik. Frankfurt am Main 2002.
- Thalmann, Heinrich: Die Pfalz im Ersten Weltkrieg. Kaiserslautern 1990.
- Thalmann, Heinrich: Kommunale Verwaltung unter französischer Besatzung. Eine Denkschrift der Stadt Landau vom Juni 1926. In: Die Pfalz unter französischer Besatzung (1918/19-1930). Hg. von Wilhelm Kreutz/ Karl Scherer. Kaiserslautern 1999. (=Beiträge zur pfälzischen Geschichte Band 15). S. 333-348.
- Thießen, Malte: Der kleine Nationalsozialismus. Perspektiven und Potenziale der Lokal- und Regionalgeschichte. In: Kommunen im Nationalsozialismus. Verwaltung, Partei und Eliten in Südwestdeutschland. Hg. von Robert Neisen u.a.. Ostfildern 2019 (=Oberrheinische Studien Band 38), S. 41-57.
- Thießen, Malte: Krieg im Gedächtnis der Städte. Warum Dissonanzen zum guten Ton der Erinnerungskultur gehören. In: Umkämpft, verhandelt, ausgegrenzt. Dissonantes Erinnern

- an den Nationalsozialismus und seine Folgen. Hg. von Andreas Pilger/ Robin Richterich. Frankfurt am Main 2023, S. 15-40.
- Toury, Jacob: Die Entstehungsgeschichte des Austreibungsbefehls gegen die Juden der Saarpfalz und Badens. In: Jahrbuch des Instituts für deutsche Geschichte Tel Aviv 15 (1986), S. 431-464.
- Transier, Werner: Der Umgang mit dem jüdischen Erbe. In: Die Juden von Speyer. Hg. von der Bezirksgruppe Speyer des Historischen Vereins der Pfalz. 3. Auflage. Speyer 2004 (=Beiträge zur Speyerer Stadtgeschichte 9), S. 291-295.
- Treß, Werner/ Kopke, Christoph (Hg.): Der Tag von Potsdam. Der 21. März 1933 und die Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur. Berlin/Boston 2013.
- Ulrich, Axel: Kampf gegen Hitler. Zum politischen Widerstand gegen das NS-Regime im Rhein-Main-Gebiet. In: NS-Herrschaft, Verfolgung und Widerstand. Hg. vom Verein für Sozialgeschichte Mainz. Mainz 2004 (=Mainzer Geschichtsblätter 13), S. 105-159.
- Urban, Susanne: Marianne Cohn (1922–1944) – eine Jüdin aus Mannheim rettete Kinder im besetzten Frankreich. In: Mut bewiesen. Widerstandsbiographien aus dem Südwesten. Hg. von Angela Borgstedt u.a. Stuttgart 2017, S. 301–311.
- van Melis, Damian: Entnazifizierung in Mecklenburg-Vorpommern. Herrschaft und Verwaltung 1945-1948. München 1999.
- Villard, Oswald: Within Germany. With an Epilogue. England at War. New York/London 1940.
- Vollnhals, Clemens (Hg.): Entnazifizierung. Politische Säuberung und Rehabilitierung in den vier Besatzungszonen 1945-1949. Frankfurt am Main 1991.
- Volz, Olga: Verbotener Umgang mit Kriegsgefangenen. Hilfe und Solidarität als „Widerstehen im Alltag“. In: Mut bewiesen. Widerstandsbiographien aus dem Südwesten. Hg. von Angela Borgstedt u.a. Stuttgart 2017, S. 269-281.
- Vorhauer, Antoni: Karl Graf. Ausstellung zum 65. Geburtstag in der Stadthalle Speyer vom 6. bis 15. Mai 1967. Speyer 1967. (= Das neue Kunstarchiv Heft 22)
- Vormeier, Barbara: Die Deportierungen deutscher und österreichischer Juden aus Frankreich (1942-1944). Paris 1980.
- Vossius, Oliver: Auf den Spuren des Bösen. Vorstudien zur vorsorgenden Rechtspflege im Dritten Reich. Mannheim 2013 (=Schriften zum Notarrecht 35).
- Wachsmann, Nikolaus: KL. Die Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager. München 2016.
- Wagner, Helmut: Die Heimatvertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge in Rheinland-Pfalz. Berlin 1956.
- Warmbrunn, Paul: Rechtsanwälte im Nationalsozialismus. Anpassung, Widerstand und Verfolgung, aufgezeigt am Beispiel des OLG-Bezirks Zweibrücken. In: Palatia Historica. Festschrift für Ludwig Anton Doll zum 75. Geburtstag. Mainz 1994 (=Quellen und Abhandlungen zur mittelhessischen Kirchengeschichte 75), S. 595-626.
- Warmbrunn, Paul: Die Organisation der Gerichte in der Zeit des Dritten Reiches im Gebiet des südlichen Teils von Rheinland-Pfalz (Pfalz und Rheinhessen). In: Justiz im Dritten Reich: Justizverwaltung, Rechtsprechung und Strafvollzug auf dem Gebiet des heutigen Landes Rheinland-Pfalz. Hg. vom Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz. Band 1. Frankfurt am Main 1995 (=Schriftenreihe des Ministeriums der Justiz 3), S. 35-62.

- Warmbrunn, Paul: Wiederaufbau der Justiz nach Kriegsende. In: Beiträge zu 50 Jahren Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz. Hg. von Heinz-Günther Borck. Koblenz 1997 (= Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 73), S. 201-218.
- Warmbrunn, Paul: Wichtige Dokumente zum Nationalsozialismus in der Pfalz nach 60 Jahren zurückgekehrt. In: Unsere Archive 51 (2006), S. 39-42.
- Warmbrunn, Paul: Justiz im Krieg. Justizverwaltung, Rechtsprechung und Strafvollzug in der Pfalz unter den Bedingungen des Zweiten Weltkriegs. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit, Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde. Hg. von Gerhard Nestler/ Roland Paul/ Hannes Ziegler. Kaiserslautern 2016, S. 365-398.
- Warmbrunn, Paul: Personalprofil der Richter und Staatsanwälte in der Pfalz und Rheinhessen im Dritten Reich. In: Justizdokumentation. Band 1, S. 81-194.
- Warmbrunn, Paul: Strafgerichtsbarkeit in der Pfalz und Rheinhessen im Dritten Reich. In: Justizdokumentation. Band 1, S. 337-500.
- Weber, Hermann: Die Wandlung des deutschen Kommunismus. Die Stalinisierung der KPD in der Weimarer Republik. 2 Bände. Frankfurt am Main 1969.
- Weber, Hermann: Die Kommunisten. In: Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Mannheim. Hg. von Erich Matthias/ Hermann Weber. Mannheim 1984, S. 245-347.
- Weber, Reinhard: Das Schicksal der jüdischen Rechtsanwälte in Bayern nach 1933. München 2006.
- Weber, Reinhard: Rechtsnacht. Jüdische Justizbedienstete in Bayern nach 1933. München 2012.
- Weckel, Ulrike/Wolfrum, Edgar (Hg.): „Bestien“ und „Befehlsempfänger“. Frauen und Männer in NS-Prozessen nach 1945. Göttingen 2003.
- Wehler, Hans-Ulrich: Entsorgung der deutschen Vergangenheit. Ein polemischer Essay zum „Historikerstreit“. München 1988.
- Wehler, Hans-Ulrich: Deutsche Gesellschaftsgeschichte. Vom Beginn des Ersten Weltkrieges bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten 1914 – 1949. Band 4. München 2003.
- Wehner, Christoph: Die Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg im „Dritten Reich“. Karlsruhe 2017.
- Weidmann, Werner: Der Wiederaufbau der pfälzischen Industrie nach 1945. In: Pfälzische Geschichte. Hg. von Karl-Heinz Rothenberger u.a. Band 2. Kaiserslautern 2001.
- Weidner, Thomas/ Rader, Henning: Typographie des Terrors. Plakate in München 1933 bis 1945. Münchner Stadtmuseum. Heidelberg 2012.
- Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden im Dritten Reich. Karlsruhe 1988.
- Weiler, Heinrich/Herboth, Hermann: Die Geschichte des Landgerichts Frankenthal. Zugleich ein Beitrag zur rheinland-pfälzischen Justizgeschichte. Band 2. Frankenthal 1977.
- Westermann, Stefanie: Verschwiegenes Leid. Der Umgang mit den NS-Zwangssterilisationen in der Bundesrepublik Deutschland. Köln 2010.
- Wettmann-Jungblut, Peter: Rechtsanwälte an der Saar 1800-1960. Geschichte eines bürgerlichen Berufsstandes. Blieskastel 2004.
- Wettstein, Lothar: Joseph Bürckel. Gauleiter, Reichsstatthalter, Krisenmanager Adolf Hitlers. Norderstedt 2010.

- Wetzel, Juliane: Auswanderung aus Deutschland. In: Die Juden in Deutschland 1933-45. Leben unter nationalsozialistischer Herrschaft. Hg. von Wolfgang Benz. 4. Auflage. München 1996, S. 413-498.
- Weyrather, Irmgard: Muttertag und Mutterkreuz. Der Kult um die „deutsche Mutter“ im Nationalsozialismus. Frankfurt 1993.
- Wiehn, Erhard Roy (Hg.): Oktoberdeportation 1940. Die sogenannte ‚Abschiebung‘ der badi-schen und saarpfälzischen Juden in die französischen Internierungslager Gurs und andere Vorstationen von Auschwitz. 50 Jahre danach zum Gedenken. Konstanz 1990.
- Wien, Ulrich A.: „Warum haben wir den Krieg verloren?“ Analyse einer 1945 gehaltenen Predigt. In: Blätter für Pfälzische Kirchengeschichte 73 (2006), S. 111-152.
- Wiethoff, Carolin: Die Rentenversicherung in Berlin und Brandenburg. In: Geschichte und Geschichten seit 1890. Hg von der DRV Berlin-Brandenburg. Frankfurt an der Oder 2020, S. 43.
- Wigger, Iris: Die „Schwarze Schmach am Rhein“. Rassistische Diskriminierung zwischen Geschlecht, Klasse, Nation und Rasse. Münster 2007.
- Wille, Manfred: Entnazifizierung in der SBZ 1945-1948. Magdeburg 1993.
- Will, Larissa: „Asoziale“ und „Gemeinschaftsfremde“ im Nationalsozialismus. Ihre Stigmatisierung, Verfolgung und ihr Wert für die „Volksgemeinschaft“. Unveröffentlichte Masterarbeit Mannheim 2021.
- Tobias Winstel: Verhandelte Gerechtigkeit. Rückerstattung und Entschädigung für jüdische NS-Opfer in Bayern und Westdeutschland. München 2006.
- Wipfler-Pohl, Siegrun: „Das Kind adelt die Mutter“. Frauenleben in nationalsozialistischer Zeit. In: Frauen in Speyer. Leben und Wirken in zwei Jahrtausenden. Hg. von Friedrike Ebli. Speyer 1990, S. 323-335.
- Wipfler-Pohl, Siegrun: Frauenleben in der liberalen jüdischen Gemeinde. Schicksale in der NS-Zeit. In: Frauen in Speyer. Leben und Wirken in zwei Jahrtausenden. Hg. von Friedrike Ebli. Speyer 1990, S. 159-175.
- Wipfler-Pohl, Siegrun: Sara Lehmann (1891–1976). Ein Leben in sozialer Verantwortung und Treue zur jüdischen Gemeinde. In: Frauen in Speyer. Leben und Wirken in zwei Jahrtausenden. Hg. von Friedrike Ebli. Speyer 1990, S. 240-248.
- Wipfler-Pohl, Siegrun: Kinderemigration 1939: auf den Spuren jüdischer Kinder aus der Saarpfalz im französischen Exil. In: Pfälzisches Judentum gestern und heute. Beiträge zur Regionalgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Hg. von Alfred H. Kuby. Neustadt an der Weinstraße 1992, S. 321-386.
- Wipfler-Pohl, Siegrun: Sara Lehmann (1891–1976). Im Dienst der Stadt Speyer und der jüdischen Gemeinde. In: Jüdische Lebensgeschichten aus der Pfalz. Hg. vom Arbeitskreis für neuere jüdische Geschichte in der Pfalz. Speyer 1995, S. 229-241.
- Wipfler-Pohl, Siegrun und Gabriele Stüber: Pfarrfrauen. In: Protestanten ohne Protest. Band 1, S. 542-554.
- Wipfler-Pohl, Siegrun/ Streppel, Karola: Die Kinder von La Guette 1939-1989-2019 mit handschriftlichen Dokumenten von 27 Kindern aus der Saarpfalz. Pirmasens 2020.
- Wirsching, Andreas: „Man kann nur Boden germanisieren“ – Eine neue Quelle zu Hitlers Rede vor den Spitzen der Reichswehr am 3. Februar 1933. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 49 (2001) S. 514-550.

- Wirsching, Andreas (Hg.): Das Jahr 1933. Die nationalsozialistische Machteroberung und die deutsche Gesellschaft. Göttingen 2009.
- Witamwas, Birgit: Gelebte NS-Propaganda. Verführung und Manipulation durch das Plakat. Berlin/Boston 2016.
- Wittmann, Pius: Schandein Ludwig. In: ADB 53 (1907), S. 731-732.
- Whiting, Charles: Bouncing the Rhine. Avon 1985.
- Wolfrum, Edgar: Französische Besatzungspolitik. In: Deutschland unter alliierter Besatzung 1945-1949/55. Ein Handbuch. Hg. von Wolfgang Benz. Berlin 1999, S. 60-76.
- Wünschel, Hans-Jürgen: Judenverfolgung in Deidesheim am 10. November 1938 und ihre Sühne 1949. In: Beiträge zur jüdischen Geschichte und zur Gedenkstättenarbeit in Rheinland-Pfalz 10 (2000), S. 70-76.
- Wysocki, Josef: Zwischen zwei Weltkriegen. Wirtschaftliche Problem der Pfalz 1918-1939. In: Beiträge zur pfälzischen Wirtschaftsgeschichte. Speyer 1968 (=Veröffentlichungen der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Speyer 58), S. 209-252.
- Zerfaß, Günter (Hg.): Die Pfalz unter französischer Besatzung von 1918 bis 1930 – Kalendari-sche Darstellung der Ereignisse vom Einmarsch im November 1918 bis zur Räumung am 1. Juli 1930. 3. erweiterte Auflage. Koblenz 1996.
- Ziegler, Hannes: Die Verfolgung und Ermordung der Juden in Landau (1938-1945). In: Juden in Landau. Beiträge zur Geschichte einer Minderheit. Hg. vom Stadtarchiv Landau. Landau 2004, S. 87-119.
- Ziegler, Hannes: Verfemt – Verjagt – Vernichtet. Die Verfolgung der pfälzischen Juden 1933-1945. In: Die Pfalz unterm Hakenkreuz. Eine deutsche Provinz während der nationalso-zialistischen Terrorherrschaft. Hg. von Gerhard Nestler/ Hannes Ziegler. Landau 1997, S. 325-356.
- Ziegler, Hannes: Die Berichterstattung und Kommentierung des „Rheinischen Volksblatt“ und „Christlichen Pilger“ vom Januar bis Juli 1933. In: Archiv für mittelrheinische Kirchenges-
chichte 39 (1987), S. 203-247.
- Ziemer, Hans-Werner: Der Pogrom von 1938 in der Pfalz. Aus den „Deutschland-Berichten der sozialdemokratischen Partei Deutschlands“. In: Sachor – Zeitschrift für jüdische Ge-
schichte und Gedenkstättenarbeit in Rheinland-Pfalz 16 (1998), S. 33f.
- Zimmermann, Rüdiger: Der Leninbund. Linke Kommunisten in der Weimarer Republik. Düs-
seldorf 1978.
- Zirnbauer, Heinz: Ostmark – Westmark. 1000 Jahre Beziehungen in Politik und Kultur. Kata-
log der Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz zu Speyer am Rhein im Oktober
1938. Speyer 1938 (=Mitteilungen der Saarpfälzischen Landesbibliothek Speyer 3)
- Zischka, Johannes: Die NS-Rassenideologie. Machttaktisches Instrument oder handlungsbe-
stimmendes Ideal? Frankfurt am Main u.a.1986 (=Europäische Hochschulschriften Reihe
3: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften Band 274).

VERZEICHNIS DER AUTORINNEN UND AUTOREN

SABRINA ALBERS ist Verwaltungsangestellte und organisiert als Teil des Künstlerkollektivs „Kettenhund“ Lesungen. Sie engagiert sich im „Bündnis für Demokratie und Zivilcourage Speyer“ und im „Rosa Luxemburg-Club Speyer“.

DR. MARTIN ARMGART, Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Landesarchiv Speyer. Er studierte Geschichte und Germanistik und wurde mit einer Arbeit zur Kanzleigeschichte des Deutschen Ordens in Preußen promoviert.

Publikationen zur NS-Zeit: – Lehrer- und Lehrerinnenbildung in der Pfalz 1919–1990. In: Weisheit und Wissenstransfer. Beiträge zur Bildungsgeschichte der Pfalz. Hg. von Angelo van Gorp und Ulrich Andreas Wien. Ubstadt-Weiher 2018, S. 157–182; – Geschichte der Universität Koblenz-Landau und ihrer Vorläufer. Ein facettenreicher Überblick. In: Universität im Aufbruch. Festschrift zum Gründungsjubiläum der Universität Koblenz-Landau. Hg. von Roman Heiligenthal und Ulrich Andreas Wien. Ubstadt-Weiher 2015, S. 16-73.

HANS-GEORG ARNOLD ist Pressesprecher der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz.

DR. KLAUS J. BECKER, Historiker und stellvertretender Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen. Er studierte Betriebswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Neuere Geschichte und Politischen Wissenschaft und wurde mit einer Arbeit über die KPD in Rheinland-Pfalz 1946-1956 promoviert.

Publikationen zur NS-Zeit: – Zerschlagung und Duldung der politischen Opposition während der NS-Diktator. Das Beispiel der Arbeiterbewegung. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 243-259; – Zwischen Widerstand und Anpassung. Das pfälzische Arbeitermilieu während der NS-Zeit. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region zur NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler u.a. 2. Aufl. Kaiserslautern 2016, S. 231-250; – (Hg.): 80 Jahre Asselstein Widerstand und Gedenken. Ludwigshafen 2014.

MICHAEL BECKER ist Masterstudent im Fach Geschichte an der Universität Mannheim und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Projekt „Speyer im Nationalsozialismus“.

DR. SUSAN BECKER, Unternehmenshistorikerin bei BASF Corporate History. Sie studierte Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Politische Wissenschaften und Rechtswissenschaften und wurde mit einer Arbeit über multinationale Unternehmen vor 1914 promoviert. *Publikationen zur NS-Zeit:* – Eine pfälzische „Sonderkrise“ aufgrund struktureller oder exogener Faktoren? Die Pfalz in der Weltwirtschaftskrise. In: Vom Scheitern der Demokratie. Die Pfalz am Ende der Weimarer Republik. Hg von Gerhard Nestler u.a. Karlsruhe 2010, S. 69-96; – Wirtschaft und Unternehmen 1933-1945. In: Frankenthal unterm Hakenkreuz. Eine pfälzische Stadt in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler. Ludwigshafen 2004, S. 281-299.

PROF. DR. ANGELA BORGSTEDT lehrt Zeitgeschichte an der Universität Mannheim und ist Geschäftsführerin der Forschungsstelle Widerstand gegen den Nationalsozialismus im deutschen Südwesten.

Publikationen zur NS-Zeit: – Orte des Widerstehens. Aktionsräume gegen den Nationalsozialismus im Südwesten 1933-1945. Stuttgart 2022; –/ Thelen, Sibylle/ Weber, Reinhold (Hg.): Mut bewiesen. Widerstandsbiographien aus dem Südwesten. Stuttgart 2017; – Die kompromittierte Gesellschaft. Entnazifizierung und Integration. In: Reichel, Peter u.a. (Hg.): Der Nationalsozialismus. Die zweite Geschichte. Überwindung, Deutung, Erinnerung. München 2009, S. 85–104.

MIRIAM BRESS M.A. studierte Geschichte und Erziehungswissenschaften an der Universität Mainz und promoviert zum Thema der Schutzhaftpraxis 1933/34 in der Pfalz.

Publikationen zur NS-Zeit: – Die frühen Verfolgungen. Schutzhaft als Mittel zur Herstellung der Volksgemeinschaft. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 125-142; – Das frühe Konzentrationslager Neustadt. „Erziehung zur Volksgemeinschaft“. In: ebd., S. 143-164.

DR. KLAUS BÜMLEIN ist Pfarrer und Oberkirchenrat im Ruhestand.

Publikationen zur NS-Zeit: –/ Schlechter, Armin (Hg.): Emil Lind und Albert Schweitzer. Ein pfälzischer Pfarrer und Schweitzer-Freund zwischen „Ehrfurcht vor dem Leben“ und „Nationalkirche“. Speyer 2019.

EBERHARD CHERDRON, evangelischer Theologe und Volkswirt. Er war 1998 bis 2008 Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche der Pfalz und zuvor Leiter des Diakonischen Werks der Pfalz in Speyer und Oberkirchenrat.

AXEL ELFERT war Arbeitserzieher und Personalrat bei der Stadt Speyer und ist noch immer Vorsitzender des DGB Stadtverbandes Speyer.

STEFAN ENDRES, stellvertretender Schulleiter des Hans-Purrmann-Gymnasiums in Speyer. Er studierte Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaft. Er war Fachleiter Geschichte am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Speyer.

Publikationen zur NS-Zeit: – Die Frankenthaler Kreis-Taubstummenanstalt unterm Hakenkreuz. Zwischen Anpassung und Abwehr von Ängsten. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler u.a. 2. Aufl. Kaiserslautern 2016, S. 209-229.

DR. THOMAS FANDEL, Archivdirektor und Leiter des Archivs des Bistums Speyer. Er studierte Geschichte, katholische Theologie und Slawistik.

Publikationen zur NS-Zeit: – Katholische Kirche. Weltanschaulicher Konflikt und Anpassung. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 295-314; – Kirche und Nationalsozialismus im Bistum Speyer im Zweiten Weltkrieg. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit.. Hg. von Gerhard Nestler u.a. 2. Aufl.

Kaiserslautern 2016, S. 333-364; – Konfession und Nationalsozialismus. Evangelische und katholische Pfarrer in der Pfalz 1930-1939. Paderborn u.a. 1997.

PROF. DR. CHRISTIAN FÜHRER, Professor und Studiengangsleiter im Studiengang BWL-Marketing Management der DHBW Mannheim. Er studierte Mathematik, Physik und Astronomie und wurde mit einer Arbeit über die numerische Lösung partieller Differentialgleichungen promoviert.

Publikationen zur NS-Zeit: – Rendezvous-Frankreichs Militär in der Pfalz 1945-1999. Ubstadt-Weiher 2021; – Amerikaner in Heidelberg 1945–2013. Ubstadt-Weiher 2014; – Memories of Mannheim. Ubstadt-Weiher 2013.

KARL FÜCKS war Maschinenbautechniker bei der BASF und hat seit den 1980er Jahren Materialien zur NS-Geschichte Speyers zusammengetragen. 2009 war er Gründungsmitglied des Fördervereins Gedenkstätte für NS-Opfer in Speyer.

Publikationen zur NS-Zeit: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes unter Mitarbeit von Karl Fücks (Hg.): Antifaschistischer Stadtführer Speyer. Speyer 1984.

KATRIN HOPSTOCK, Diplomarchivarin (F.H.) war bis 2017 stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs Speyer. Seit 2017 engagiert sie sich in der Initiative „Stolpersteine für Speyer“.

Publikationen zur NS-Zeit: – Bis zum Ende. Die letzten 50 Jahre der Speyerer Jüdischen Gemeinde Speyer. In: Speyer. Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Winter 1988, S. 2-18.

KAI-ASMUS KAUFMANN ist seit 2021 Leiter der Geschäftsstelle des Sportbundes Pfalz.

ALEXANDER KRAUSE ist Gymnasiallehrer am Gymnasium am Kaiserdom und Fachleiter Geschichte am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien Speyer. Er studierte Geschichte und Politikwissenschaft.

PROF. DR. WILHELM KREUTZ ist apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Mannheim. Er war bis zum Ruhestand Gymnasiallehrer in Mannheim und u.a. Fachberater für Geschichte und Landeskunde beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Er ist u.a. Mitherausgeber des Jahrbuchs der Hambach-Gesellschaft und der Mannheimer Geschichtsblätter. *Publikationen zur NS-Zeit:* –/ Strobel, Karen: Der Kommandant und die Bibelforscherin. Rudolf Höss und Sophie Stippel. Zwei Wege nach Auschwitz. Mannheim 2018; –/ von Offenberg, Volker (Hg.): Jüdische Schüler des Vereinigten Großherzoglichen Lyceums – Karl-Friedrich-Gymnasiums Mannheim. Porträts aus zwei Jahrhunderten. Mannheim 2014; –/ Scherer, Karl (Hg.): Die Pfalz unter französischer Besetzung (1918/19-1930). Kaiserslautern 1999.

MICHAEL LAUTER ist Grafiker und Künstler.

Publikationen zur NS-Zeit: – Der schwarze Kaiser. Die Geschichte des Josef Kaiser aus Speyer. Ubstadt-Weiher 2022

MARIA LEITMEYER M.A. ist selbständige Kunsthistorikerin, Kuratorin und Autorin und sie ist Kustodin des Museums Purrmann-Haus in Speyer. Sie studierte Kunstgeschichte, Italianistik und Archäologie.

DR. FRANZ MAIER ist Archivar am Landesarchiv Speyer. Er studierte Geschichte und Germanistik und wurde mit einer Arbeit über den Dreißigjährigen Krieg promoviert.

Publikationen zur NS-Zeit: – Aufräumarbeiten an der Volksgemeinschaft. Die Entnazifizierung. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 727-740; – Die braune Elite. Biografische Aspekte der pfälzischen NS-Funktionäre. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler u.a. 2. Aufl. Kaiserslautern 2016, S. 95-126; – Biographisches Organisationshandbuch der NSDAP und ihrer Gliederungen im Gebiet des heutigen Landes Rheinland-Pfalz. Mainz/Zarrentin 2007.

DR. LENELOTTE MÖLLER, Gymnasialdirektorin und Leiterin des Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasiums in Speyer. Sie studierte Geschichte, Latein und Evangelische Theologie und wurde mit einer Arbeit über Höhere Mädchenschulen in der Kurpfalz und im fränkischen Raum im 18. Jahrhundert promoviert. Sie ist seit 2013 Präsidentin der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.

Publikationen zur NS-Zeit: –/ Furtwängler, Martin/ Schlechter, Armin (Hg.): Kriegsende und französische Besatzung am Oberrhein 1918-1923. Ostfildern 2020 (=Oberrheinische Studien Bd. 42); –/ Bruno, Johannes: Der Speyerer Judenhof und die mittelalterliche Gemeinde. Speyer 2001.

JANA SUSANNE MÜLLER M.A. hat Geschichte und Volkswirtschaftslehre in Mannheim und Bordeaux studiert. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Projekt „Speyer im Nationalsozialismus“. Sie promoviert derzeit an der Universität Luxemburg im Rahmen eines Forschungsprojekts zur „Arisierung“ und Rückerstattung.

MAX OEHLMANN M.A., Historiker, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Landesarchiv Speyer.

ROLAND PAUL, Historiker und Volkskundler, war bis 2016 Direktor des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde. Er ist im Juni 2023 überraschend verstorben.

Publikationen zur NS-Zeit: – Pfälzer Juden und ihre Deportation nach Gurs. Schicksale zwischen 1940 und 1945. Biographische Dokumentationen. Kaiserslautern 2017; – Gedenkarbeit zum Schicksal der Juden in der Pfalz unter den Bedingungen des Zweiten Weltkriegs. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler u.a. 2. Aufl. Kaiserslautern 2016, S. 399-417; – Der Amerika-Auswanderer Friedrich Trump aus Kallstadt und das Scheitern seiner Rückwanderung. In: Pfälzer Heimat 67 (2016), S. 15-21.

DR. CHRISTIANE PFANZ-SPONAGEL, Historikerin und Archivarin, ist Leiterin des Stadtarchivs Speyer. Sie studierte Geschichte und Germanistik und wurde mit einer Arbeit zur Frauenbewegung im Rhein-Neckar-Raums promoviert.

Publikationen zur NS-Zeit: – Als die Heimat zur Fremde wurde – Zwischen Emigration und Deportation. Die Freiburger Juden als Opfer des NS-Rassenwahns.“ In: Migration in Freiburg im Breisgau. Ihre Geschichte von 1500 bis zur Gegenwart. Hg. von Ulrich P. Ecker und Nausikaa Schirilla. Freiburg 2014, S. 91-104; Ecker, Ulrich und Christiane Pfanz-Sponagel: Die Geschichte des Freiburger Gemeinderates unter dem Nationalsozialismus. Freiburg 2008; –“Emanzipation der Frau von der Frauenemanzipation.“ Frankenthaler Frauenvereine im Dritten Reich. In: Frankenthal unterm Hakenkreuz. Eine pfälzische Stadt in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler. Ludwigshafen 2004, S. 119-124.

HANS GEORG RIPKEN M.A. hat Betriebswirtschaft in Münster und Geschichte und BWL in Mannheim und Cambridge studiert. Er promoviert zu den Debatten über die NATO-Osterweiterung in Deutschland, den USA, Polen und Russland an der Universität Mannheim.

SOPHIA RISHYNA M.A. hat Geschichte und Volkswirtschaftslehre in Mannheim studiert und eine Masterarbeit zur nationalsozialistischen Kulturpolitik verfasst. Sie ist Doktorandin am Lehrstuhl Wirtschaftsgeschichte der Universität Mannheim.

DR. WALTER RUMMEL war bis 2021 Leiter des Landesarchivs Speyer. Er studierte Geschichte und Politikwissenschaft und wurde mit einer Arbeit zur Sozialgeschichte der sponheimischen und kurtrierischer Hexenprozesse promoviert. Walter Rummel ist u.a. Vorsitzender des Wissenschaftlichen Fachbeirats der Landeszentrale für politische Bildung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz.

Publikationen zur NS-Zeit: – „Arisierung“ in der Gauhauptstadt. Zur Rolle von Partei, Staat und Interessen bei Transaktionen jüdischen Besitzes 1933-1940. In: „Volksgemeinschaft“ in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 557-589; – /Nordblom, Pia/ Schuttpelz, Barbara (Hg.): Josef Bürckel. Nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz. 2. Aufl. Kaiserslautern 2020; – „Arisierung“ in Landau. In: Landau und der Nationalsozialismus. Hg. von der Stadt Landau in der Pfalz. Ubstadt-Weiher u.a. 2012, S. 509-534; –/ Rath, Jochen (Bearb): „Dem Reich verfallen“ – „den Berechtigten zurückzuerstatten“. Enteignung und Rückerstattung jüdischen Vermögens im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz 1938-1953. Koblenz 2001.

STEFAN SCHAUPP ist Gymnasiallehrer für Deutsch und Geschichte am Käthe-Kollwitz-Gymnasium Neustadt. Er studierte Germanistik und Geschichte.

Publikationen zur NS-Zeit: – Umgang mit Minderheiten: Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, psychisch kranke Menschen sowie Zeugen Jehovas. In: Die Pfalz im Nationalsozialismus. Materialsammlung für den Unterricht mit ausgearbeiteten Modulen. Hg. vom Bezirksverband Pfalz. 2. Aufl. Kaiserslautern 2020, S. 123-162; – Die „deutsche Reichsregierung nicht als die höchst Obrigkeit anerkennen“. Zur Verfolgung der Zeugen Jehovas in der Pfalz nach 1933. In: Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. Hg. von Gerhard Nestler u.a. 2. Aufl. Kaiserslautern 2016, S. 279-303.

DR. DIETER SCHIFFMANN, Geschichts- und Politikwissenschaftler und Politiker, war von 2005 bis 2013 Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz. Er studierte Geschichte, Geographie und Politische Wissenschaft, Promotion 1981. Von 2006 bis 2020 war er Lehrbeauftragter an den Universitäten Mainz und Landau. Von 1987 bis 2005 war er Abgeordneter (SPD) des Rheinland-Pfälzischen Landtags.

Publikationen zur NS-Zeit: – Gauleiter Bürckel – ein Meister der inszenierten „Volksgemeinschaft“? In: Nordblom, Pia/ Rummel, Walter/ Schuttpelz, Barbara (Hg.): Josef Bürckel. Nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in Koblenz der Pfalz. Kaiserslautern 2019, S. 153-168; – (Hg.): Widerstand gegen den Nationalsozialismus auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz. Wissenschaftliche Darstellung und Materialien für den Unterricht. Alzey 2011; – (Hg.): Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945. Bd. 1 Gedenkstätte KZ Osthofen. Mainz 2008; Bd.2 Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert. Mainz 2009.

DR. ARMIN SCHLECHTER, Altgermanist und Historiker, ist Leiter der Abteilungen Sammlungen im Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz.

Publikationen zur NS-Zeit: –/ Bümlein, Klaus (Hg.): Emil Lind und Albert Schweitzer. Ein pfälzischer Pfarrer und Schweitzer-Freund zwischen „Ehrfurcht vor dem Leben“ und „Nationalkirche“. Speyer 2019.

JAN STORRE ist Studiendirektor und Lehrer für die Fächer Geschichte und Englisch an der Halepahlen-Schule in Buxtehude sowie Fachberater für Geschichte am Landesamt für Schule und Bildung in Lüneburg. Er studierte Geschichte und Anglistik.

Publikationen zur NS-Zeit: – Zwangsarbeiter in Speyer. In: Zwangsarbeit in Rheinland-Pfalz während des Zweiten Weltkriegs. Mainzer Kolloquium 2002. Hg. von Hedwig Brüchert und Michael Matheus. Stuttgart 2004, S. 103-112.

DR. GABRIELE STÜBER war bis 2022 Archivdirektorin und Leiterin des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz in Speyer. Sie studierte Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Germanistik und Literaturwissenschaft und wurde mit einer Arbeit über die Ernährungslage in der britischen Zone promoviert.

Publikationen zur NS-Zeit: – Das Erbe der Volksgemeinschaft im Zeichen von Nachkriegsnot und Wiederaufbau. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 741-761; –/ Picker, Christoph/ Bümlein, Klaus/ Hofmann Frank-Matthias (Hg.): Protestanten ohne Protest. Die evangelische Kirche der Pfalz im Nationalsozialismus. 2 Bände. Speyer/Leipzig 2016.

DR. LUDGER TEKAMPE, Kulturanthropologe/Volkskundler und Kunsthistoriker, war von 1987 bis 2023 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Museum der Pfalz in Speyer, zuletzt als Sammlungsleiter Kulturanthropologie/Volkskunde und Weinmuseum. Studium der Kulturanthropologie/Volkskunde, Kunstgeschichte und Ethnologie, Promotion 1988. Lehrbeauftragter an den Universitäten Mainz (1990-1993) und Heidelberg (2003-2023).

Publikation zur NS-Zeit: – Die Kriegsverluste des Historischen Museums der Pfalz im Zweiten Weltkrieg. Eine Bilanz. In: Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz Bd. 106 (2008),

S. 497–523; – Kriegserzählungen. Eine Studie zur erzählerischen Vergegenwärtigung des Zweiten Weltkrieges. Mainz 1989.

MAX THEOBALT M.A. hat Geschichte und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Mannheim studiert und eine Masterarbeit zur „Funktion und Gestaltung der nationalsozialistischen Konzentrationslager am Beispiel des KZ Dachau“ verfasst. Er war bis Anfang 2019 persönlicher Referent von OB Hansjörg Eger in Speyer und ist seitdem Assistent der Geschäftsführung des hiesigen St.-Vincentius-Krankenhauses.

LOUISA VAN DER DOES M.A. hat Geschichte und Anglistik an der Universität Mannheim studiert und eine Masterarbeit zu „Zwangssterilisation in Mannheim“ verfasst. Sie war als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich NS-Dokumentation am Mannheimer Archivum und als Nachwuchswissenschaftlerin am Historischen Institut der Universität tätig und promoviert über „Mannheims Bordellgasse im 20. Jahrhundert“.

DR. PAUL WARMBRUNN war bis 2018 stellvertretender Archivleiter des Landesarchivs Speyer. Er studierte Geschichte, Germanistik und Geographie und wurde mit einer Arbeit über das Zusammenleben von Katholiken und Protestanten in den paritätischen Reichsstädten promoviert. Warmbrunn ist Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission des Historischen Vereins der Pfalz.

Publikationen zur NS-Zeit: – (Un-)Recht sprechen für die Volksgemeinschaft. Die Neustadter Justiz im Nationalsozialismus. In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt. Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus. Hg. von Markus Raasch. Münster 2020, S. 367–389; – Die Landauer Justiz in der NS-Zeit. In: Landau und der Nationalsozialismus. Hg. von der Stadt Landau in der Pfalz. Ubstadt-Weiher 2012, S. 245–272; – Die Organisation der Gerichte in der Zeit des Dritten Reiches im Gebiet des südlichen Teils von Rheinland-Pfalz (Pfalz und Rheinhessen). In: Justiz im Dritten Reich. Justizverwaltung, Rechtsprechung und Strafvollzug auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz Bd.1. Hg. vom Ministerium des Justiz Rheinland-Pfalz. Frankfurt a.M. 1995, S. 35–62.

LARISSA WILL M.A. ist Referentin für Forschungsdatenmanagement und Digitalisierung an der Universitätsbibliothek Mannheim. Sie hat in Mannheim Geschichte und Wirtschaftswissenschaften studiert und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Projekt „Speyer im Nationalsozialismus“ beschäftigt. Ihre Masterarbeit hat sie zum Thema „Asoziale“ und „Gemeinschaftsfremde“ im Nationalsozialismus verfasst.

SIEGRUN WIPFLER-POHL ist Realschullehrerin im Ruhestand.

Publikationen zur NS-Zeit: – „Das Kind adelt die Mutter“. Frauenleben in nationalsozialistischer Zeit. In: Frauen in Speyer. Leben und Wirken in zwei Jahrtausenden. Hg. von Friederike Ebli. Speyer 1990, S. 323–335; – Sara Lehmann (1891–1976). Ein Leben in sozialer Verantwortung und Treue zur jüdischen Gemeinde. In: ebd., S. 240–248; – Frauenleben in der liberalen jüdischen Gemeinde. Schicksale in der NS-Zeit. In: ebd., S. 159–175.

DR. HANNES ZIEGLER war stellvertretender Schulleiter des Hans-Purrmann-Gymnasiums in Speyer. Er studierte Germanistik, Geschichte und Politische Wissenschaften.

Publikationen zur NS-Zeit: –/ Nestler, Gerhard/ Paul, Roland (Hg.): Braune Jahre in der Pfalz. Neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit. 2. Aufl. Kaiserslautern 2016; –/ Nestler, Gerhard (Hg.): Die Pfalz unterm Hakenkreuz. Eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Landau 1993.

PERSONENVERZEICHNIS

- Abendroth, Wolfgang 401
Ackermann, Julius Karl 188, 425, 428
Adenauer, Konrad 678
Adler, Brigitte Selma 518
Adler, Eduard 161, 499, 510f., 514, 517, 665, 692
Adler, Maximilian 499, 510f., 515, 525, 545f.
Adler, Meta 554
Adler, Michael 554
Adler, Selma 499, 510f., 515
Albath, Walter 582
Albers, Hans 607
Albers, Sabrina 692
Albrecht, Helmuth 414
Albrecht, Ludwig 414
Altschul, Julius 544
Altschüler, Carolina Hedwig 499, 509
Altschüler, Julius 499
Ambros, Otto 653
Amman, Jakob 527
Andlauer, Joseph 60
Armbruster, Ernst 178f., 190
Auerbach, Philipp 664
Awosusi, Anita 691
- Baab, Karl 169
Backe, Obersturmführer 390
Backe, Oswin 653
Bader, Rudolf 209
Baer, Arthur 304
Baer, Otto 173, 179
Bantz, Hermann 377
Bärmann, Johannes 191
Barth, Karl 315, 506, 544
Battenberg, Ludwig 398f.
Bauer, Albert 359
Bauer, Franz Josef 530-534
Bauer, Otto 308
Baumgärtner, Heinrich 85, 95
Bechtel, Cornelius 81, 90, 93, 102, 112f., 116f., 126, 130f., 133-135, 139, 143, 147, 160, 163, 198, 231, 271
- Beck, Eduard 400
Becker, SA-Sturmführer 379
Becker, Peter 580
Beckerle, Adolf Heinz 384
Beisinger, Frieda 499, 515
Benedum, Fritz 405
Ben-Nathan, Asher 687
Benz, Cornelia 692
Bernett, Hajo 370, 384
Bernius, Helmut 303
Bernius, Walter 303
Bertout 619
Best, Walter 253
Betsch, Roland 359
Beutner, Georg 178
Beyerle, Karl 94
Binding, Karl 455
Bisdorf, Wilhelm 425, 427f.
Bistram, Irmgard von 304
Blohorn, Georg 188, 426, 428
Blüm, Else Regina 503
Blüm, Eveline Flora 503, 508
Boehe, Fritz 359
Boepple, Ernst 217f.,
Bögler, Franz 108, 405, 430, 690, 695
Bold, Frieda 448f.
Bold, Philipp 448f.
Bonhoeffer, Dietrich 690
Bornschein, Eduard 359
Bornschelegel, Hans Richard 303
Bornstein, Jenny 549
Bösing, Wilhelm 325f., 506, 522, 528, 534, 538, 540, 543
Böttigheimer, Bernhard 499, 515
Böttigheimer, Berthold 439f., 553, 554, 690
Böttigheimer, Hilda 516
Böttigheimer, Max 553
Böttigheimer, Mina 499, 510, 516, 553
Böttigheimer, Moses 499, 510, 516
Böttigheimer, Sally 516
Böttigheimer, Selma 499, 515
Böttigheimer, Wolf 499

- Böttigheimer verh. Weber, Liselotte 499, 510, 516, 518
 Bouley, Jean Claude 190f., 647
 Brandt, Willy 675
 Brauchitsch, Walther von 279
 Braun, Fritz 178, 190
 Braun, Peter 232
 Brech, Bernhard 195
 Brech, Georg 554
 Brech, Karl 112, 407, 431
 Brehm, Jakob 381
 Brehm, Luise 26
 Brein, Johann Adam 361
 Briand, Aristide 56, 58
 Brinkmann, Otto 328
 Brockmeier, Wolfram 350
 Bruchhaus, Karl 187, 420f.
 Brückner, Peter 636
 Brüning, Heinrich 35f.
 Bürckel, Josef 1, 7f., 43, 78, 82, 97, 101, 108, 113, 117, 123, 133, 140, 155, 161, 169, 217f., 243, 257, 266, 268, 272f., 278, 286, 291f., 329, 333, 339, 399, 441, 497, 520ff., 526f., 531, 534, 539f., 542, 544
 Burghofer, Karl 227, 231, 271, 325
- Cahn, Alfred 505f., 510, 512, 518, 689
 Cahn, Maximilian 505, 525, 541
 Cambeis, Paul M. 262
 Caroli, Wilhelm 433
 Carter Jr., Edward A. 615
 Cassirer, Paul 353
 Cauer, Hanna 288ff.
 Cauer, Ludwig 275, 283f., 287ff.
 Christmann, Erinst 366
 Claus, Alois 649
 Claus, Hermann 185, 432, 437
 Chlingensperg auf Berg, Friedrich von 55
 Cohn, Marianne 513
 Conrad, Anton 660
 Cramer, Johanna 525
 Cramer, Max 525
 Cronauer 580
- Danner, Dr. 506
 Datismann, Ludwig 454
 Datismann, Margarethe 454
- Dauer, Anne Thérèse 422
 De Capela, René José 580
 De Gaulle, Charles 612, 618, 621, 623
 De Goislard de Monsabert, Joseph 619
 De Lamezan, Arnaud Charles Marie Théodore Edmond 623, 628f., 632, 639
 De Lattre de Tassigny, Jean 612, 619, 621
 Delobelle, Georg 29, 78
 Delobelle, Karl 2, 78f., 80f., 90f., 96, 103, 115f., 118, 125f., 141, 147, 154f., 167, 194, 198, 231, 373, 377, 383, 387f., 391f., 407, 493, 652f.
 Delp, Alfred 690
 Delto, Karl 182, 530f., 537, 546
 Demning, Gunter 690, 692
 Denig, Wilhelm 514
 Denzinger, Franz 383
 Dervers, Jacob L. 612
 Deyerling, Otto 493, 653
 Diehl, Ludwig 302, 314
 Diethelm, André 621
 Dietrich, Gertrud 439
 Dietrich, Hans 78
 Diffenbacher, Karl 82, 98, 103
 Dill, Otto 359
 Dinies, Kurt 303
 Disqué, Rudolf 384
 Dobbeck, Oswald 198, 415, 693, 695
 Dohm, Bezirksamtmann 92
 Doll, Anton 636
 Drechsler, Hans 416
 Drexler, Gretl 508
 Drexler, Lina 508
 Dreyfus, Sigmund 160, 507
 Drischel, Fritz 653
 Dromard, Robert 619, 621
 Düngfelder, Fritz 150
 Dupré, Karl 636
 Durein, Adam 243
- Eber, Elk 341, 359
 Ebert, Friedrich 48, 78
 Eckart, Dietrich 251, 446
 Ehgott, Auguste 636
 Eichenlaub, Albert 180, 536f., 540
 Eichmann, Adolf 526
 Eisenlaub, Albert 180

- Eisner, Kurt 19
 Elkan, Albert 499, 512, 525, 528-533, 541
 Elkan, Bertha Lucie 499, 510, 515, 533
 Elkan, Frieda Trude 499, 516, 517
 Elkan, Hugo 499, 510, 515, 525, 528, 533
 Elkan, Klara 499, 512, 531
 Elser, Georg 685
 Emrich, Karl 303
 Epp, Franz Ritter von 109, 113, 126, 170, 262
 Erb, Ferdinand 538, 546
 Erzberger, Matthias 19f., 653
 Espenschied, Julius 375
 Esswein, Franz 650
 Euringer, Richard 250
 Eversbusch, Alfred 67, 71f.
 Eversbusch, Ernst 71

 Faber, Kurt 254
 Falter, Helene 580
 Falter, Peter 580
 Fay, Hanns 341, 352, 359
 Fayolle, Marie Émile 47
 Fein, Philipp 95
 Fenoul, Commandant 52
 Field, Frederick P. 613
 Firneisen, August 546
 Fischer, Josef 82
 Fix, Georg 187
 Fix, Walter 270
 Fleischmann, Franz 346, 352, 360
 Fleischmann, Ludwig, 266
 Fleischmann, Wilhelm 266
 Flickinger, Adolf 181, 541
 Flörchinger, Thomas 536
 Foch, Ferdinand 19
 Franck, Baptist 84
 François-Poncet, André 673
 Frank, Hans 176, 193
 Frank, Julius 178, 182
 Frank, Wilhelm 243
 Freyler, Otto 101
 Freytag, Karl 376f., 387ff.
 Freytag, Sparkassenamtmann 114
 Frick, Wilhelm 105, 128f., 170, 217, 275,
 283f., 286-289, 317
 Friedenthal, Hans 270
 Fritsch, Theodor 520

 Fuchs, Alfred 88
 Fücks, Karl 690

 Galton, Francis 455
 Ganske, Willy 287
 Gareis, Karl 19
 Gauweiler, Theodor 112, 194, 200, 405, 407,
 431
 Gehm, Wilfried 276
 Geiselman, Leo 541
 Geist, Carl 450, 453
 Geist, Johanna 433, 450, 452f.
 Gérard, Augustin 47, 52
 Gercke, Achim 104
 Gerloff, Hugo 199, 373, 431, 435f., 636
 Geßwein, Willy 88
 Goebbels, Joseph 111, 118, 181, 250, 291,
 339, 342f., 347f., 414, 493, 599
 Goerdeler, Carl 690
 Gompf, August 346
 Göring, Hermann 105f., 142, 521, 527f., 534,
 537, 595
 Göttel 414
 Götz, Josef 432, 437, 657
 Gouthier, Otto 181, 648
 Graf, Adolf 301
 Graf, Elisabeth 362
 Graf, Karl 248, 341, 352
 Graf, Willi 274
 Graff, Sigmund 251
 Grehl, August 374f., 383f.
 Griebhaber, Jakob 112, 194, 406f., 431
 Grieshaber, Philipp 195
 Grimm, Georg 582
 Gross, Fritz 654
 Gruber, Alois 244
 Grünberg, Beate 134
 Grünberg, Benjamin 134, 499, 549ff.
 Grünberg, Heinz 500, 503, 513, 549 f.
 Grünberg, Isak Lewy 549
 Grünberg, Margot 134, 549
 Grünberg Cooper, Margit 500, 503, 513,
 549 ff.
 Grünberg geb. Rosenthal, Erna Beate 499,
 502, 549ff.
 Grundhöfer-Kreitner, Elise 529f.
 Gudenberg, Ernst Ludwig 503, 511, 515

- Gudenberg, Karolina 503, 511, 515
 Gudenberg, Martin 503, 514
 Guillaume, Augustin 619
 Gürtner, Franz 420
 Guth, Irma 136
 Guth, Karl 136
 Gutting, Georg 435f.
- Haas, Eberhard 52
 Haas, Josef 500
 Haas, Karl 549, 689
 Haas, Sara 503, 509
 Haber, Ludwig 500, 510, 515
 Hackl, Gabriel von 353
 Hagen, Georg 84
 Halder, Franz 279f.
 Hamann, Rudolf 636
 Hamm, Otto 84
 Hammer, Heinrich 196, 416
 Hanauer, Hermann 525, 540f.
 Hanauer, Klara 541
 Hartard, Bertram 636
 Harth, Emil 78
 Hartmann, Franz 112
 Hartmann, Karl 88
 Hartmeyer, Cäcilie 416
 Hartmeyer, Eugen 176, 195, 407f., 415ff., 439
 Hartmeyer, Jakob 410, 434, 439
 Hauck, Erna 209
 Haueisen, Albert 359
 Haußner, Philipp Jakob 278
 Havemann, Nils 370
 Heber, Hans 89, 91f.
 Heberger, Philipp 636
 Hebers, Hans 652
 Heck, Dolfi 92
 Heider, Herrmann 93
 Heiderich, Andreas 377, 389, 391f.
 Heimerich, Hermann 431
 Heine, Thomas Theodor 354
 Heinz genannt Orbis, Franz Josef 3, 21, 54f.,
 62ff., 151, 167
 Heisel, Ludwig 507, 517
 Held, Heinrich 29, 90, 106, 108, 113, 175,
 193, 260
 Helfrich, Hans 83f., 100, 103
 Hellinger, Franz 55, 151f., 167
- Helm, Erich 303
 Helm, Ludwig 303
 Henk, Emil 432
 Henninger, Fritz Dr. 527, 537, 543f.
 Hepp, Reinhold 535
 Herbst, August 84, 102, 652
 Herklotz, Klaus 694
 Herklotz, Luise 6, 690, 693-696
 Herrmann, Eugen 304f., 315
 Herthel, Ludwig 341
 Hertrich, Ernst 163
 Herz, Juliane 501, 512
 Herz, Max 501, 512
 Herz, Reinhold 198, 512
 Herzog, Markwart 369, 371, 388
 Herzog, Ulrich 346
 Hess, Otto 89
 Heß, Rudolf 130
 Hettinger, Hans 629, 634
 Heydrich, Reinhard 242, 506
 Hildesheimer, Felix 496, 501, 525, 537f.,
 661f., 667
 Hilgard, Georg Friedrich 225
 Hilliges, Hermann 423
 Himmler, Heinrich 285, 367, 449, 506, 574,
 664
 Himpel, Karl 591
 Himpel, Willi 437
 Hindenburg, Paul von 35ff., 105, 116, 152f.,
 193, 200, 407
 Hirsch, Johann 649
 Hirsch, Werner 423f.
 Hitler, Adolf 36f., 40f., 43, 46, 75, 79f, 90,
 100f., 105, 110, 116, 129f., 149, 153, 155,
 158, 201, 203, 206, 208, 210, 214, 216f.,
 251, 256, 262f., 266, 268, 275, 284f., 291,
 301, 339, 341, 347, 354, 407, 416, 430,
 432, 436, 441, 497, 520, 527, 529, 532,
 534, 540, 542, 543, 585, 592, 595, 614,
 691
 Hoche, Alfred 455
 Höhl, Friedrich 450ff.
 Höhl, Margarethe 450
 Hölzer, Willy 452
 Hoenig, Richard 398
 Hofen, Karl 259, 271
 Hoffelder, Eberhard 649

-
- Hoffmann, Gauamtsleiter 236
 Hoffmann, Johannes 19, 213
 Hofmann, Hermann 28, 105
 Hofmann, Richard 580
 Hogg, Wilhelm 650
 Hohlwein, Hans 306
 Holz, Josef 436
 Holzer, Ludwig 98, 388f., 391f.
 Hoover, Herbert 74
 Horn, Hans 92, 231
 Hornung, Jutta 692
 Hugenberg, Alfred 105f.

 Ims, Alfons 461f.

 Jaberg, Gustav 93, 95
 Jarvis, Anna 202
 Jeserich, Kurt 348
 Jöckle, Clemens 285
 Joeckle, Richard 636
 Joeckle, Rudolf 196f., 636
 Jolas, Heinrich 579
 Jossé, Carl-Heinz 636
 Jossé, Georg 447
 Jossé, Ida 447
 Jost, Friedrich 435f.
 Jotter, Unterbannführer 236, 443
 Jung, Albert 359
 Jung, Alfred 377
 Jung, Friedrich 98, 102

 Kahn, Alphonse 657f., 664ff.
 Kahn, Anna Carolina 500, 510, 515
 Kahr, Gustav von 213
 Kaiser, Herta 582, 584
 Kaiser, Josef 579, 580-584, 691
 Kaiser, Maria 580f.
 Kaiser, Susanne 580, 581, 691
 Kannegießer, Johann 199, 437, 636, 650
 Karg, Klaus 675
 Karpp, Adam 616f., 684
 Kasser, Elsbeth 509
 Katz, Bernhard Günther 501, 513
 Katz, Gertrude 501, 515
 Katz, Gunther 689
 Katz, Nathan 664f.
 Katz, Sally 501, 515

 Kaufmann, Alfons 617
 Kempf, Max 649
 Kempner, Robert 292
 Kern 535
 Kern, Helmut 305
 Kern, Otto 220, 242
 Kessler, Adolf 359
 Keßler, Hans 346
 Keuth, Hermann 359
 Kiefer, Fritz 346
 Kirschweg, Johannes 359
 Kisker, Karl Peter 584
 Klausmann, Karl Heinz 436
 Klee, Karl 82, 99
 Klemm, Christian 228
 Klemm, Karl 228
 Klimesch, Fritz 290
 Klimesch, Uli 290
 Kling, Oberkommissar 451
 Kling, Elisabeth 501, 513f.
 Kling, Ernst 501, 510, 515
 Kling, Ruth 501, 510, 515
 Klinger, Max 354
 Klönne, Arno 412
 Kloos, Gertrud 664
 Kluczynski, Hans 423f.
 Kluczynski, Martha 423f.
 Knapp, Adolf 98, 102
 Knobloch, Charlotte 692
 Knögel, Walter Dr. 654
 Knopf, Jürgen 690
 Koch, Carl Felix 647
 Koelle, Fritz 359
 Köffler, Heinrich 377, 390
 Köhler, Alfred 188
 Köhler, Hans 303
 Köhler, Johannes 427
 Köhler, Julius 416
 Köhler, Rudolf 91, 111, 116
 Kohlmann, Georg 90, 102
 Kolbenheyer, Erwin Guido 251
 Kolbinger, Ingrid 692
 Kölsch, Kurt 359, 339f., 352, 358
 Kopf, Ernst 93
 Kosian, Hans 112, 431, 636, 407
 Krausnick, Michail 691
 Krauß, Fr. 227

- Krezdorn, Alfons 273
 Krieger, Theodor 95
 Kuby, Franz 346
 Kuhn, Gustav 375
 Kuhn, Lucie 554, 661
 Kuhn, Valentin 649
 Kummer, Rudolf 276
- Laffon, Émile 645
 Lang, Karl 228, 238, 303
 Langhauser, Georg 85
 Langlotz, Hermann 30, 636
 Laube, Max 423
 Lavalle, Superintendent 74
 Leander, Zarah 589
 Lechner, Kurt 179, 182, 189f.
 Lehmann, Helene 164
 Lehmann, Julius 164
 Lehmann, Maximilian 163
 Lehmann, Sara 114, 163-166, 690
 Lehr, Klara 439, 554
 Leibig, Robert 82
 Leiling, Heinrich 158, 227
 Leiling, Karl 2, 6, 15f., 53, 55f., 65, 68, 71-74, 90, 96, 100, 112f., 115-118, 125-127, 129, 131, 133-136, 138-144, 147-163, 271, 278, 284, 290ff., 319f., 325, 329, 339, 341, 343ff., 357, 431, 506, 591f., 617
 Leinenweber, Hans 385
 Leppla, Ernst 84, 132f.
 Lepsius, Mario Rainer 402
 Leybold, Karl-Heinz 608
 Leyser, Ernst Ludwig 92
 Linck, Johann 543
 Lind, Emil 235, 296ff., 313ff., 317
 Lingenfelder, Polizeimeister 617
 Lintz, Elisa 453f.
 List, Wolfram 225
 Loder, Dietrich 251
 Loeb, Emil 397
 Löffler, Emma 453f.
 Löhner, 297
 Lübbers, Herbert 427
 Ludwig, Fritz 424
 Ludwig, Johanna-Marie 179
 Ludwig, Karl 179
- Magin, August 664
 Magin, Joseph 259, 272, 278f.
 Makowski, Silke 431
 Manstein, Erich von 279
 Marx, Bertha 515f.
 Marx, Ernest 515f., 518
 Marx, Julius 515f.
 Marx, Siegmund 180, 222f., 515, 519, 543, 661
 Marx, Werner 676
 Marx, Wilhelm 29f.
 Matheis, Immolata M. 224
 Mathéus, Jakob 55
 Matthes, Joseph 168
 Matisse, Henri 353f.
 Matuszewski, Emma 425f., 428
 Matuszewski, Stanislaus 188, 425
 Matuszewski, Ursula 428
 Mayer, Albert 501, 511
 Mayer, Anna 501, 511, 515
 Mayer, August 501, 516
 Mayer, Ernst 496, 501, 511, 539, 544f.
 Mayer, Eugen 80, 297
 Mayer, Friedrich 501, 511, 515
 Mayer, Jack 689
 Mayer, Johanna 180
 Mayer, Kurt 80, 103
 Mayer, Marx 501
 Mayer, Richard 543
 Mayer, Rosel 377
 Mayer, Sara 501, 525, 541f.
 Meckes, Albert 263
 Mendelsohn, Sophia Isabella 504
 Merkle, Hieronymus 92f.
 Metz, Adalbert de 48, 52, 54, 56, 61
 Metz, Marguerite de 48
 Metzger, Isidor 501
 Metzger, Lina 501, 506, 511
 Metzger, Louis 688f.
 Metzger, Walter 511
 Meyer, Paul 177, 236
 Meyer, Willy 541
 Minné, Berta Benjamin 439
 Minzenmay 333
 Mohler, Philipp 359
 Moldaner, Theodor 88f.
 Möricke, Otto 18

- Morweiser, Hermann W. 402, 432ff., 438
Möttingdörfer, Matthias 84
Mühl, Karl Heinrich 94
Mühlberger, Kurt 381, 389f.
Mühlhauser, Albert 501, 507, 509, 515
Mühlhauser, Franz 509
Mühlhauser, Klara 502, 507, 509, 515
Mühlhauser, Marie 501, 507, 509, 515
Mülberger, Kurt 100
Mülberger, Ludwig 524f., 527-530, 535, 537, 540f., 545
Müller, Curt 690
Müller, Emil 168, 170
Müller, Heinrich 636
Müller, Herbert 177
Müller, Karl 85
Müller, Karl von 359
Müller, Ludwig 239
Müller, Norbert 370
Müller, Richard 84, 94, 102
Müller, Wilhelm 276
Münch, Paul 251
Mungenast, Ernst Moritz 359
Mussolini, Benito 436

Naas, Helene 553
Nell, Jakob 536
Neuendorff, Edmund 377, 379
Neugebauer, Willy 253
Neumann, Hermann 346
Neumeyer, Fritz 359
Noll, Alfons 179, 189f.
Norton, Jean G. 613

Ober, Friedrich 19, 434
Ober, Heinrich 185, 408ff., 432
Ober, Jakob 432
Ochsner, August 92
Ogier, Henriette 516
Ogier, Pierre 516
Olef, Wilhelm 113
Olgiati, Rodolfo 508
Orth, Eduard Dr. 636, 673
Osthelder, Ludwig 97, 113

Papen, Franz von 38, 67, 105
Patton, George 612

Peinemann 208
Pellon, Alfred 359
Peplinski, Stanislaus 188, 425, 428, 435, 438
Petermann, Georg 95
Petri, Ernst 177
Pfeiffer, Anton 103
Pfeiffer, Franz 673
Pfeiffer, Lorenz 369
Pflästerer, Magdalena 433, 452
Pfülf, Theodor 60
Pieroth, Stefan 696
Poincaré, Raymond 61
Poth, August 77, 88
Prack, Arthur 168
Prantl, Helmut 237
Prestele, Karl 186
Priefer, Julius 106, 112, 405ff., 430f.
Pröhuber, Konrad 95
Pross, Christian 664
Purrmann, Georg Heinrich 353
Purrmann, Hans 353ff., 360

Raab, Karl 169
Rambaud, Jules 308, 317
Rasche, Anja 692
Rauch, Leopold 510
Reich, Peter 98
Reichenberg, Adolf 508
Reichenberg, Aron 502, 511
Reichenberg, Dorrit 503, 514
Reichenberg, Ellen Gertrud 503, 515
Reichenberg, Ernst 502f., 511, 515
Reichenberg, Friederike 502, 511
Reismüller, Georg 361
Reiß, Simon 83
Reker, Albert 364
Rettig, Robert 653f.
Rheinauer, Friederika 504, 510
Riera, Norbert 619
Rieß, Hans 182
Risch, Friedrich 232f., 304
Rodenwaldt, Ernst 582
Röck, Marika 589
Röder, Albrecht 279f.
Roeder, Erich 359
Röhm, Ernst 111, 126
Roesinger, Otto 636

- Roetter, Friedrich 424
 Rohr, Elise 435
 Roland, Eugen 308
 Roos, August 375
 Roos, Bernhard 375
 Roos, Eugen 304, 375
 Rosenberg, Alfred 232, 446
 Rosenthal, Lina 502, 549ff.
 Rosenthal, Simon 502
 Roßkopf, Christian 675f.
 Roth, Günther 402
 Rousseau, 56
 Rühmann, Heinz 607
 Rummer, Jakob 409
 Russell, Charles Taze 445
 Rust, Bernhard 217
 Rust, Philipp 527
 Rutherford, Joseph Franklin 445

 Salomon, Hans 512
 Sancery, Lieutenant-Colonel 56
 Sand, Adam 447
 Sander, Hermann 653
 Sauer, Christoph 439, 447
 Sauter, Hermann 364
 Sauter, Johannes 229
 Schaadt, Ludwig 653
 Schadewitz, Carl 359
 Schaefer, Paul 634, 636
 Schäfer, Immanuel 297, 301, 311
 Schäfer, Imo 649
 Schöffner, Ferdinand 84, 95, 103
 Schaller, Theodor 317f.
 Schalk, Carl 323, 337
 Schanzenbach, Adam 188, 425, 428
 Scheller, Alfred Philipp 259, 280
 Scharf, Eginhard 574
 Scharf, Lazarus 502f., 508
 Schemm, Hans 216f.
 Scherberger, Richard 275, 284
 Scherpf, Stefan 636
 Scheurich, Richard 266
 Schiff, Mathilde 502, 515
 Schiff, Wilhelm 502, 525
 Schirach, Baldur von 217, 232, 238f.
 Schlageter, Albert Leo 118
 Schlamp, J. Bernhard 507, 545

 Schleicher, Kurt von 105
 Schleimer, Betty 525
 Schleimer, Sally 525
 Schlosser, Karl 649
 Schmich, Günther 274
 Schmid, Harald 692
 Schmidt, Dr. 460
 Schmidt, Karl 84, 93f.
 Schmidt, Marie 304
 Schmidt, Peter 553f.
 Schmidt, Philipp 305
 Schmidt, Willi 185, 432, 437
 Schmitgen, Carl 177f., 191
 Schmitt, Adolf 93
 Schmitt, August 267
 Schmitt, Jakob 200
 Schmitt, Richard 95, 188, 425, 428
 Schneider, Karl 226
 Scholtz-Klink, Gertrud Emma 206f.
 Schopp, Franz 373
 Schramm, Hanna 509
 Schuhmacher, Georg 407
 Schuhmacher, Max 115f.
 Schuhmacher, Otto 437
 Schultheis, Emma 188, 208, 425-428, 438f.
 Schultheis, Ewald 425
 Schultheis, Jakob 188, 411, 425ff., 435, 437ff.
 Schultheis, Otto 425, 428
 Schultz, Karl 366
 Schultz, Karl Theodor 259, 277, 279f.
 Schultze, August 80
 Schultze, Walter 80ff., 103f.
 Schumacher, Kurt 695
 Schuster, Richard 83
 Schwander, Otto 297, 299
 Schwarzkopf, Richard 141
 Schweikert, Emma 425
 Schweikert, Friedrich 425
 Schweikert-Schneider, Edeltraut 689
 Schweitzer, Albert 313, 315
 Schwitzgebel, Fritz 82, 108f., 111, 113, 126,
 195, 408, 416
 Schwitzgebel, Jakob 408
 Schworm, Karl 359
 Sebastian, Ludwig 238, 260, 262f., 266, 272ff.,
 279
 Seib, Otto 95

- Seibel, Julius 179
 Seidel, Georg 546
 Seither, Peter 617
 Seither, Richard 209, 615ff.
 Seitz, Friedrich 276
 Seligmann, Eleonore 503
 Seligmann, Julius 136
 Seligmann, Klara 503, 515
 Seligmann, Sigmund 503f.
 Seligmann, Werner Theodor 503f.
 Selzner, Claus 168
 Semar, Sepp 254
 Sepp, Hans 98, 493
 Siebert, Ludwig 97, 116, 291f., 407
 Siegel, Emil 503
 Siegel, Julius 182, 524, 528, 535, 538, 547
 Siegel, Karl 178
 Siegel, Sofia 503, 515
 Siegmayer, Peter 199
 Simon Prof. 582
 Simon, Stadtrat 672
 Simonclaire, Fernande 421
 Sitzstuhl, Georg 649
 Skopp, Paulus 660, 670f., 673, 675
 Slesina, Horst 101
 Slevogt, Max 287
 Sohn, Alfons 285
 Sohn, Viktor 285
 Sommer, Prof. 383
 Sommer, Eugen 243f., 357f., 379, 386ff.
 Spangenthal, Robert 504
 Spann, Hans 88
 Speer, Albert 275, 284, 290
 Spindler, Karl S. 30, 404
 Spitzer, Wolf 687
 Sprater, Friedrich 283f., 365ff.
 Staab, Lina 359
 Stahl, Georg 327
 Stamer, Lorenz 132f.
 Starck, Johannes 97
 Steck, Günter 220, 241
 Steckmeier, Jakob 608
 Steiger, Philomene 209
 Steigleider, Friedrich 450
 Steigleider, Josef 186f.
 Steigleiter, Anne Thérèse 422
 Steigleiter, Ann-Raymonde 421
 Steigleiter, Antoinette 186f.
 Steigleiter, Elisabetha 419ff.
 Steigleiter, Fernande 421
 Steigleiter, Franziska 419
 Steigleiter, Heinz Ludwig (Henri) 419ff.
 Steigleiter, Hermann 186f., 411, 419ff., 436, 440
 Steigleiter, Hugo 186f., 411, 419ff., 436, 440
 Steigleiter, Karl 419
 Steigleiter, Marie-Elisabeth 421
 Stein, Franz 200
 Stein, Willi 84, 93, 95
 Steiner, Adolf 113
 Stempel, Hans 299
 Stenzhorn, Paul 169
 Sternberger, Friedrich 649
 Stey, Dominikus 580
 Stey, Karl 580
 Stey, Rudi 580
 Stichter, Hans 297
 Stöhr, Willy 616
 Stresemann, Gustav 56, 58, 78
 Strobel, Johann 84, 94, 97f., 102
 Strobl, Gustav 227, 232
 Strößner, Polizeioberleutnant 416
 Stuck, Franz von 353
 Stülpnagel, Carl-Heinrich von 279
 Stützel, Franz 2, 30, 90, 112, 146
 Stützel, Heinrich 186
 Stumm, Hans 391
 Sussmanowitz, Isaak 504, 508
 Sussmanowitz, Laura 504, 516
 Székely, Edith 516
 Thälmann, Ernst 30, 33, 36f., 188, 411, 423ff.,
 437
 Thälmann, Rosa 426f.
 Thiallet, François 623
 Thiele, Herbert 244f.
 Thierack, Otto 182
 Thiery, Heinrich 425, 427f.
 Tillessen, Heinrich 653
 Timpel, Hauptmann 615
 Tirard, Paul 51f., 54, 61
 Tocmé, André 512
 Trampler, Rudolf (jun.) 79f., 83, 88, 100f.,
 115, 125, 154, 161, 209, 236, 276, 280,
 598, 616, 652

-
- Trampler, Rudolf (sen.) 100
 Treib, Bertha 439, 554ff., 690
 Tschammer und Osten, Hans von 380, 385

 Uhl, Heinrich 527, 535f., 543f.
 Uhrig, Ludwig 93
 Unger, Johannes 303

 Valot 56
 Vester, Heinrich 426
 Vester, Irma 426f.
 Villard, Oswald Garrison 74, 160
 Vogel, Pierre 623
 Vollmer, Hermann 181
 Vollmoeller-Purrmann, Mathilde 353
 Volz, Robert 324
 Vorhauer, Antoni 352

 Wagner, Adolf 90, 109, 118, 190, 217f.
 Wagner, Friedrich Wilhelm 406, 430
 Wagner, Robert 497
 Wahrheit, Wilhelm 260, 280
 Walther, Ernst 137
 Walther, Hans 253
 Walthers, Max Ernst 377
 Wambsganß, Fritz 101
 Wand, Fritz 179
 Wanderer-Niederländer, Andres 359
 Weber, Hans 33f.
 Weber, Julius 85
 Weber, Jürgen 33
 Weber, Rupprecht 85, 380f., 386ff.
 Weckbach, Josef 617
 Weihmann, Peter 649
 Weil, Bertha 504
 Weil, Eduard 503, 511
 Weil, Julius 504
 Weil, Ludwig 176, 180f., 525, 535, 540
 Weil, Moritz 504

 Weil, Sophie 504
 Weil, Susanne Anneliese 504
 Weimann, Karl 411
 Weisgerber, Albert 360
 Wellensiek, Hermann 323, 337
 Wendel, Joseph 238, 260, 278, 620
 Wenner, Friedrich 97
 Werbelow, Rolf 359
 Werner, Paul 383
 Wetzell, Irma Elsa 517
 Wien, Karl 223, 238, 296ff., 313f., 317f.
 Wien, Olga 300
 Wiesmann, Ferdinand 55, 151f., 167
 Wildanger, Heinrich 263, 266
 Wilson, Woodrow 47
 Wind, Rudolf 81
 Winkler, Leonhard 198
 Winter, Otto 493, 653
 Winterstein, Theodor von 55
 Wippermann, Carl 306
 Witzleben, Erwin von 279
 Wolf, Bodo 359
 Wolf, Marie 26, 407, 414
 Wolf, Ottmar 176
 Wolff, Elisabetha 419ff.
 Wolff, Friedrich 186f.
 Wyrzykowski, Jan 435

 Zerkaulen, Heinrich 251
 Zimmermann, Fritz 190
 Zimmermann, Heinrich 150
 Zirnbauer, Heinrich 362
 Zirnbauer, Heinz 248
 Zöllner, Karl 296f., 304ff.
 Zöllner, Ludwig 197
 Zolnhofer, Fritz 359
 Zorn, Rudolf 431
 Zünd-Burguet, Adolphe 53
 Zürker, Herta 433, 452f.